KVJS
Fortbildung

2023

Kinder- und Jugendhilfe – Kindertagesbetreuung

Fortbildungen und Tagungen für den Bereich

Jugend

Wichtige Informationen

KVJS-Fortbildung

Ihre Anmeldemöglichkeiten:
Internet: www.kvjs-fortbildung.de – *Der einfachste und schnellste Weg!*
E-Mail: fortbildung@kvjs.de

Programm-Koordination:
Sandra Kopietz
sandra.kopietz@kvjs.de

Organisatorische Auskünfte und Broschürenbestellung:
per Mail: fortbildung@kvjs.de
oder telefonisch unter 0711 6375-610

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo-Do 9:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr
Fr 9:30-12:00 Uhr
Während der Schulferien kann es zu abweichenden Servicezeiten kommen.

Wir aktualisieren unsere Fortbildungsangebote ständig.
Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem KVJS sind Sie immer gut informiert und fortschrittlich unterwegs. Auch und gerade mit unseren Fortbildungen. Das erleben Sie just in diesem Moment, da Sie unser neues Programm entdecken – per Klick durch diese Online-Broschüre. Sich fortzubilden, heißt schließlich auch, sich weiterzuentwickeln. Und so haben wir mit diesem Anspruch an uns selbst unser Fortbildungsspektrum ganz im Zeichen der Digitalisierung weitergedacht. Es gibt nicht nur unsere bewährten Präsenzveranstaltungen, sondern auch ein deutliches Plus an Online-Angeboten. Ihre Vorteile liegen auf der Hand: Sie können ortsunabhängig, zeitsparend, nachhaltig und interaktiv teilnehmen. Digitale Angebote sind deshalb für uns ein wichtiger und fester Bestandteil unseres Fortbildungsprogramms, den wir zukünftig noch ausbauen.

Mit unserem Fortbildungsprogramm in der Kindertagesbetreuung nehmen wir die Träger besonders in den Blick. Dafür haben wir die Anzahl der Veranstaltungen erhöht und das Profil unseres Angebots geschärft. Im Format eines Kurzseminars erfahren Sie alles Wesentliche „Rund um die Betriebserlaubnis“. Ebenfalls neu: „Die Nutzer-Frequenzanalyse als Grundlage zur Optimierung von Kita-Öffnungszeiten und Personaleinsatz“ – in Form einer Online-Veranstaltung. Auch für Fachkräfte und Einrichtungsleitungen haben wir vielfältige Fortbildungen konzipiert: „Das Schutzkonzept in der Kita“ zählt unter anderem dazu. Selbstverständlich gehen auch „unsere Klassiker“ wieder an den Start. „Inklusive Betreuung in Kindertagesstätten – gute Voraussetzungen schaffen“ und „Basisqualifikation Kleinkindpädagogik“ seien hier stellvertretend genannt.

Haben Sie zusätzlichen Fortbildungsbedarf? Dann bieten wir Ihnen den KVJS-Service der „Inhouse-Seminare“ zu Fachthemen, die für Ihre Arbeit vor Ort relevant sind. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Sie möchten zu bestimmten Themen mehr erfahren? Sie haben konkrete Anregungen? Dann erstellen Sie unser Programm ein Stück weit mit und profitieren Sie von maßgeschneiderten Inhalten. Wie das geht? Mit unserem elektronischen Fragebogen, den Sie nach dem Besuch einer Veranstaltung ausfüllen können.

Foto: KVJS

Sie sehen, papierlose Broschüren, digitale Veranstaltungen und elektronische Evaluationen machen unsere Fortbildung nachhaltiger. Alles zu unserem aktuellen Angebot finden Sie in dieser neuen Online-Broschüre und natürlich unter: www.kvjs-fortbildung.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Schwarz
Verbandsdirektorin

Der KVJS setzt sich für Menschen ein

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden Württemberg (KVJS) ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe, Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge sowie Träger des Integrationsamtes.

Die Behörde mit Sitz in Stuttgart ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden Württembergs und damit für knapp elf Millionen Menschen. Die Stadt- und Landkreise tragen und finanzieren die Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender ist Landrat Gerhard Bauer, Verbandsdirektorin ist Kristin Schwarz.

Weitere Informationen unter **www.kvjs.de**

Aufgabenschwerpunkt: **Jugendhilfe**

Der KVJS ist als Träger des Landesjugendamtes Partner für alle öffentlichen und freien Träger, Einrichtungen und Dienste der Jugendhilfe.

Das KVJS-Landesjugendamt ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe und

- bietet Fortbildungsveranstaltungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von freien und öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe an,
- entwickelt, begleitet und koordiniert moderne, bedarfsgerechte, kostengünstige und wirkungsvolle Konzepte zur Unterstützung von Familien bei der Erziehung und zur Förderung der Entwicklung junger Menschen,
- bietet zeitnahe, fundierte Berichterstattungen und Analysen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und ihren möglichen Auswirkungen auf die Jugendhilfe,
- verantwortet die überörtliche Jugendhilfeplanung und unterstützt die Jugendämter bei der örtlichen Planung,
- initiiert, fördert und begleitet Modellprojekte zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe,
- kümmert sich um den Transfer neuer Erkenntnisse aus Rechtsprechung, Wissenschaft und Forschung in die praktische Jugendhilfearbeit der öffentlichen und freien Träger vor Ort.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt jeweils in Abstimmung mit dem Landesjugendhilfeausschuss.

Der KVJS als Träger des Landesjugendamtes berät und beaufsichtigt

- circa 480 Einrichtungen der Erziehungshilfe, Wohnheime und Internate sowie Einrichten der Eingliederungshilfe mit circa 22.400 Plätzen,
- circa 9.800 Kindertageseinrichtungen mit circa 555.000 Plätzen.

Das KVJS-Landesjugendamt ist Träger der Zentralen Adoptionsstelle.

Herausgeber: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
Gestaltung: Martin Gehrke

Inhaltsverzeichnis

Der KVJS setzt sich für Menschen ein 4

Zielgruppen und Veranstaltungsarten 15

Fachtagungen

Forum Fachberatung 16

Jahrestagung Kindertagespflege 17

Träger von Kindertageseinrichtungen

Online-Kurzseminar: „Rund um die Betriebserlaubnis“ NEU 18

Online-Kurzseminar: Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen 34

Trägerqualität entwickeln und sichern mit der Erarbeitung eines Handbuchs 19

Datenschutz in Kindertageseinrichtungen 20

Praxisworkshop Leitungen leiten 21

Inklusive Betreuung in Kindertagesstätten – Gute Voraussetzungen schaffen 22

Planungsverantwortliche der öffentlichen Jugendhilfe (Bedarfsplanung)

Online-Seminar: Kita-Data-Webhouse (KDW) – Einführung für neue und interessierte Anwender 23

Online-Kurzseminar: Die Nutzer-Frequenzanalyse als Grundlage zur Optimierung von Kita Öffnungszeiten und Personaleinsatz NEU 24

Fachberatung von Kindertageseinrichtungen

Forum Fachberatung 25

Inhaltsverzeichnis

Online-Seminar: Die Begleitung von Teams im virtuellen Raum 26
Online-Kurzseminar: Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen 34
Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt an Kindern in Kindertageseinrichtungen 90

Leitung von Kindertageseinrichtungen

„Ohne Leitung geht es nicht!“ – Professionelles Kita-Management (2023/2024) 27
„Starke Leitung – starke Kita“ 29
Die neue Rolle als Führungskraft 31
Kompetent leiten – ein Seminar für Chefinnen 32
Qualität sichern und voranbringen: Die Konzeption als Kompass für die kontinuierliche Weiterentwicklung in der Kita NEU 33
Online-Kurzseminar: Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen 34
Führen, kontrollieren, unterstützen, ermöglichen, wertschätzen, ... ja was denn jetzt? 35
Große Teams orientieren und führen 36
Alle im Team haben eines gemeinsam – Jede und Jeder ist anders! 37
Zielgerichtet und erfolgreich Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche führen 38
Kompetent Anleiten – wie geht das? 39
Das sexualpädagogische Konzept 40
Das Schutzkonzept in der Kita NEU 41
Gewaltprävention in der Kindertageseinrichtung – Konflikte, Gewalt und Aggression bei Kindern 88
Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt an Kindern in Kindertageseinrichtungen 90
Datenschutz in Kindertageseinrichtungen 20

Inhaltsverzeichnis

Hinweis:
Bitte beachten Sie auch unsere Angebote in den Rubriken Leitungskompetenz, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz, den thematischen Rubriken und besonders auch unsere In-house-Angebote (ab Seite 114)

Fortbildungsreihe Leitungskompetenz in der Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe

Fortbildungsreihe Leitungskompetenz in der Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe 42

Leitung und Teamentwicklung 43

Meine Organisation und ich – Kultur und Persönlichkeit im Prozess 44

Mitarbeiterförderung 45

Wie gelingt eine nachhaltige Mitarbeiterbindung? Neues Personal finden und binden 46

Agiles (Projekt-)Management und flache Hierarchien … – Was steckt dahinter und welche Vorteile sind damit verbunden? 47

Ressourcenorientierung als Chance – Eigene Ressourcen entdecken und nutzen 48

Moderation und Leitung in einer Person – Chancen und Grenzen der Doppelrolle 49

Sicher auftreten und überzeugen – Schlüsselfaktoren für erfolgreiches Leiten 50

Gestalten oder gestaltet werden? Selbstführung und Zeitmanagement 51

Konflikte konstruktiv nutzen 52

Als Leitungskraft zielsicher kooperieren und verhandeln 53

Als Leitungskraft Veränderungen gestalten – Mitarbeitende mitnehmen 54

Online-Seminar: Leiten zwischen Präsenz-, Online- und hybriden Arbeitsprozessen 55

Gruppenleitung in Kindertageseinrichtungen

Verantwortung als Gruppenleitung übernehmen! 56

Kompetent Anleiten – wie geht das? 39

Inhaltsverzeichnis

Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz – Kita

Die eigene Biografie und deren Einflüsse auf berufliches Handeln 57
Halt – Haltung – Gelassenheit 58
Achtsamer Umgang im Team 59
Herausfordernde Personen – wertschätzender Umgang und Lösungsstrategien 60
Grundlagen der Gesprächsführung 61
Gruppen und Teams gekonnt moderieren 62
Selbst- und Zeitmanagement – Wie kann ich meine Zeit effektiv nutzen? 63
Selbststeuerung mit dem Züricher Ressourcen Modell (ZRM) ® 64
Stressprävention – Wirkungsvoll Kraft und Energie tanken 65

Orientierungsplan für Bildung und Erziehung

Online-Kurzseminare: Dem Orientierungsplan auf der Spur: Was steckt hinter der Bildungs- und Erziehungsmatrix? 66
Online-Kurzseminare: Dem Orientierungsplan auf der Spur: Was steckt hinter der Bildungs- und Erziehungsmatrix? 67
Online-Kurzseminar: Beobachtung und Dokumentation in der Kita 68

Kinder bis drei Jahre

Basisqualifikation Kleinkindpädagogik 69
Online-Seminar: Eingewöhnung und Übergänge von Kindern bis drei Jahren im Krippenalltag 71
Online-Kurzseminar: Mikrotransitionen – mit Leichtigkeit durch den Kita-Alltag navigieren 72
Online-Seminar: Schlüsselsituationen im Alltag der Krippenkinder 73
„Auf die Windel, fertig, los“ – Schlüsselsituationen und Stressoren im Tagesablauf der Krippenpädagogik 74

Inhaltsverzeichnis

Online-Seminar: Essen – Schlafen – Wickeln – An- und Ausziehen 75

Online-Kurzseminar: Der Übergang von der Windel zur Toilette NEU 76

Alltagsroutine Schlafengehen 77

Schlafen in altersgemischten Gruppen und Ganztagesbetreuung 78

Online-Kurzseminar: Schlafen und Ruhen in der Kita – achtsame und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten 79

Online-Seminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita 80

Online-Kurzseminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten 81

Mit Reim und Rhythmus – Sprachbildung in der Krippe 100

Hinweis:

Bitte beachten Sie auch unser Inhouse-Angebot (ab Seite 114)

Kinderschutz und Prävention

Aufsichtspflicht in der Kindertagesbetreuung 82

Hilferufe, Beschwerden und Feinzeichen von Kindern erkennen, verstehen und angemessen reagieren 83

Hilfreiche Worte finden 84

Beschwerdemanagement in Kindertageseinrichtungen 85

Resilienz – Anleitung zur Stärkung psychischer Widerstandskraft von vier- bis zehn-Jährigen 86

Das Schutzkonzept in der Kita NEU 87

Gewaltprävention in der Kindertageseinrichtung – Konflikte, Gewalt und Aggression bei Kindern 88

Sexualpädagogische Kompetenz in Kindertageseinrichtungen 89

Das sexualpädagogische Konzept 40

Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt an Kindern in Kindertageseinrichtungen 90

Inhaltsverzeichnis

Online-Kurzseminar: Grenzüberschreitendes Verhalten in Kitas erkennen, benennen, handeln 91

Online-Kurzseminar: Zwang im Kontext von Assistenz und Begleitung beim Essen, Schlafen, Toilettengang 92

Online-Seminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita 80

Online-Kurzseminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten 81

Kindeswohlgefährdung und Konfliktgespräche mit Erziehungsberechtigten 93

Elterngespräche nach § 8a SGB VIII führen: Kinder schützen und Eltern stützen NEU 94

Hinweis:

Bitte beachten Sie auch unser Inhouse-Angebot (ab Seite 114)

Partizipation

Kinder entscheiden mit: „Ich geh' heute nur mit einem Gummistiefel raus!" 95

Beschwerdemanagement in Kindertageseinrichtungen 85

Inklusion-Kita

Inklusive Betreuung in Kindertagesstätten – Gute Voraussetzungen schaffen 96

Damit kein Kind verloren geht! NEU 97

Online-Seminar: Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt und bildungsreich gestalten 98

Online-Seminar: Jungs: wild, laut, anders... – Wie können sie im Alltag begleitet werden? 99

Online-Seminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita 80

Online-Kurzseminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten 81

Inhaltsverzeichnis

Sprache

Mit Reim und Rhythmus – Sprachbildung in der Krippe 100

Mit Geschichten und Vorlesen rund um die Welt NEU 101

Elternarbeit

Wertschätzende Elternarbeit 102

Medienkompetenz

Mit Kindern Medienkompetenzen erarbeiten (Drei Jahre bis Schuleintritt) 103

Schulkinder

Einsam, zweisam, dreisam – wie kann die Kooperation von Hort, Schule und Familie gelingen? 104

Morgens Schule, mittags Hort – Handlungskompetenzen für die Arbeit mit Schulkindern 105

Hausaufgaben im Hort – lästige Pflicht oder pädagogische Aufgabe? 106

Nachqualifizierung von Fachkräften gemäß § 7 Abs. 2, Nr. 10 KiTaG

Neu in der Kita 107

Hinweis:

Übersicht weiterer Angebote, die laut Zielgruppenbeschreibung auch für Fachkräfte geeignet sind, die sich nach § 7 Abs. 2, Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren:

Die eigene Biografie und deren Einflüsse auf berufliches Handeln 57

Aufsichtspflicht in der Kindertagesbetreuung 82

Inhaltsverzeichnis

Hilfreiche Worte finden ... 83

Kindeswohlgefährdung und Konfliktgespräche mit Erziehungsberechtigten ... 93

Elterngespräche nach § 8a SGB VIII führen: Kinder schützen und Eltern stützen NEU ... 94

Basisqualifikation Kleinkindpädagogik ... 69

Online-Seminar: Eingewöhnung und Übergänge von Kindern bis drei Jahren im Krippenalltag ... 71

Online-Seminar: Essen – Schlafen – Wickeln – An- und Ausziehen ... 75

Online-Seminar: Schlüsselsituationen im Alltag der Krippenkinder ... 73

„Auf die Windel, fertig, los“ – Schlüsselsituationen und Stressoren im Tagesablauf der Krippenpädagogik ... 74

Online-Seminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita ... 80

Mit Reim und Rhythmus – Sprachbildung in der Krippe ... 100

Mit Geschichten und Vorlesen rund um die Welt NEU ... 101

Alltagsroutine Schlafengehen ... 77

Schlafen in altersgemischten Gruppen und Ganztagesbetreuung ... 78

Damit kein Kind verloren geht! NEU ... 97

Kindertagespflege

Jahrestagung Kindertagespflege ... 109

Online-Kurzseminar: Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII ... 110

Kindeswohlgefährdung und Konfliktgespräche mit Erziehungsberechtigten in der Kindertagespflege ... 111

Online-Seminar: Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege ... 112

Online-Kurzseminar: Sozialversicherung in der Kindertagespflege ... 113

Inhaltsverzeichnis

Inhouse-Veranstaltungen - Kita

Inhouse-Seminare 114
Kultur- und diversitätssensibles Arbeiten in der Jugendhilfe 115
Resilienzcoach 116
Einführung in die KiWo-Skala Kita 117
Einführung in die KiWo-Skala Schulkind 118
Herausfordernde Personen – Einen wertschätzenden Umgang und Lösungsstrategien im Team entwickeln 119
Professionell Kraft und Energie tanken – mit ganzheitlicher Gesundheitsförderung 120
Teamwork in Action 121
1001 Ideen zur Arbeit mit Kindern im Wasser und auf der Slackline in der Kita- und Hortbetreuung 122

Online-Seminare

Online-Kurzseminar: „Rund um die Betriebserlaubnis“ NEU 18
Online-Seminar: Kita-Data-Webhouse (KDW) – Einführung für neue und interessierte Anwender 23
Online-Kurzseminar: Die Nutzer-Frequenzanalyse als Grundlage zur Optimierung von Kita Öffnungszeiten und Personaleinsatz NEU 24
Online-Seminar: Die Begleitung von Teams im virtuellen Raum 26
Online-Kurzseminar: Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen 34
Online-Seminar: Leiten zwischen Präsenz-, Online- und hybriden Arbeitsprozessen 55
Online-Kurzseminare: Dem Orientierungsplan auf der Spur: Was steckt hinter der Bildungs- und Erziehungsmatrix? 66
Online-Kurzseminare: Dem Orientierungsplan auf der Spur: Was steckt hinter der Bildungs- und Erziehungsmatrix? 67
Online-Kurzseminar: Beobachtung und Dokumentation in der Kita 68
Online-Seminar: Eingewöhnung und Übergänge von Kindern bis drei Jahren im Krippenalltag 71
Online-Kurzseminar: Mikrotransitionen – mit Leichtigkeit durch den Kita-Alltag navigieren 72

Inhaltsverzeichnis

Online-Seminar: Schlüsselsituationen im Alltag der Krippenkinder ... 73

Online-Seminar: Essen – Schlafen – Wickeln – An- und Ausziehen ... 75

Online-Kurzseminar: Der Übergang von der Windel zur Toilette NEU ... 76

Online-Kurzseminar: Schlafen und Ruhen in der Kita – achtsame und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten ... 79

Online-Seminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita ... 80

Online-Kurzseminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten ... 81

Online-Kurzseminar: Grenzüberschreitendes Verhalten in Kitas erkennen, benennen, handeln ... 91

Online-Kurzseminar: Zwang im Kontext von Assistenz und Begleitung beim Essen, Schlafen, Toilettengang ... 92

Online-Seminar: Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt und bildungsreich gestalten ... 98

Online-Seminar: Jungs: wild, laut, anders... – Wie können sie im Alltag begleitet werden? ... 99

Online-Kurzseminar: Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII ... 110

Online-Seminar: Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege ... 112

Online-Kurzseminar: Sozialversicherung in der Kindertagespflege ... 113

Referentenverzeichnis ... 123

Tagungsorte

KVJS-Tagungszentrum Gültstein ... 127

So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein ... 128

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen ... 129

So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen ... 130

So erreichen Sie die KVJS-Hauptverwaltung ... 131

Zielgruppen und Veranstaltungsarten

Das Fortbildungsangebot des KVJS-Landesjugendamts richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen und freien (einschließlich der privaten/ gewerblichen) Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Baden-Württemberg. Die Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, Kenntnisse und methodische Fähigkeiten aufzufrischen, zu vertiefen und neu zu erwerben. Sie sind auch ein Forum für den fachlichen Austausch und bieten neue Impulse zur Weiterentwicklung der Jugendhilfepraxis vor Ort.

Das Programmangebot umfasst die im Jahresprogramm oder durch Sonderausschreibungen angekündigten Veranstaltungen. Die Angebote richten sich an einen jeweils definierten Adressatenkreis.
Bei den Tagungen stehen Informationsvermittlung und -austausch sowie die Entwicklung von Handlungsstrategien im Vordergrund. Die anderen Veranstaltungsarten sind stärker lernorientiert und enthalten meist Trainingselemente.

Folgende Veranstaltungsarten beinhaltet das Programmangebot:

- Jahrestagungen werden im jährlichen Turnus durchgeführt, dienen der Reflektion jeweils aktueller Entwicklungen, fördern notwendige Abstimmungsprozesse, Austausch und Dialog sowie Netzwerkbildung.
- Arbeits-/ Fachtagungen werden mit aktuellen thematischen Schwerpunkten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Arbeitsfelder angeboten.
- Kurse zur Einführung sind Fortbildungen mit dem Ziel, einer praxisorientierten Ergänzung der vorhandenen Qualifikation der Teilnehmenden zur Einarbeitung in ein neues Aufgabenfeld.
- Seminare werden themen- und/oder methodenorientiert angeboten. Zielsetzung ist, die berufliche Qualifikation der Teilnehmenden zu erhalten und zu verbessern, mit neuen Erkenntnissen vertraut zu machen und die in der praktischen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen zu ergänzen und zu aktualisieren.
- Workshops sind themen- und zielgruppenorientiert. Sie haben die prozesshafte Erarbeitung übertragbarer Ergebnisse zum Ziel.
- Fortbildungsreihen sind ein fortlaufendes Seminar-Angebot zum Erwerb arbeitsfeldbezogener Kompetenzen. Eine Fortbildungsreihe besteht aus aufeinander aufbauenden oder sich ergänzenden Einheiten. Eine breite Seminarpalette ermöglicht den Teilnehmenden eine individuelle Schwerpunktsetzung sowie eine zeitliche Flexibilität.
- Online-Angebote bilden ein eigenständiges Format und ermöglichen eine ortsunabhängige Teilnahme. Diverse Präsenz-Veranstaltungen werden zudem durch digitale Medien ergänzt und unterstützt.

Über die Programmangebote hinaus unterstützt das KVJS-Landesjugendamt mit seinem Service-Angebot Inhouse-Seminare öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe bei der Realisierung spezifischer und praxisorientierter Fortbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Inhouse-Seminare werden auf die jeweiligen Bedarfe abgestimmt, sozusagen „maßgeschneidert“ konzipiert, und in der Regel vor Ort oder in der Region durchgeführt.

Forum Fachberatung

Zielgruppe:
Fachberatungen in kommunalen, verbandlichen und freien Trägerschaften

Ziele und Inhalt:
Das Forum Fachberatung findet regelmäßig seit vielen Jahren statt und trägt zur Standortbestimmung und Profilbildung bei. Die Weiterentwicklung der Fachberatung im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit wird immer wieder unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Hinweis:
Über den Inhalt und den Ablauf der Veranstaltung erfolgen weitere Informationen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
noch nicht festgelegt, 2-tägig
23-4-FB1-1

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je 2-tägigem Abschnitt:
Mit Übernachtung 286,50€
Ohne Übernachtung 230,50€
Preis inkl. 110,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
N.N.

Jahrestagung Kindertagespflege

Zielgruppe:
Mitarbeitende der Jugendämter für den Bereich Kindertagespflege

Ziele und Inhalt:
In den Jahren 2021 und 2022 gab es einige Neuerungen für die Kindertagespflege, die sich in einer aktualisierten Verwaltungsvorschrift, einer Qualifizierung im Umfang von 300 Unterrichtseinheiten und Konkretisierungen des SGB VIII durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz auszeichneten.
In allen drei Bereichen wurden die Aspekte des Kinderschutzes gestärkt, die in der Jahrestagung Kindertagespflege 2022 bereits im Mittelpunkt standen.
Welchen Stand hat die Kindertagespflege im September 2023? Welche Änderungen haben sich etabliert und wo gibt es Entwicklungsbedarf?
Dies und andere Themen wollen wir auf der Jahrestagung 2023 mit Fachvorträgen und einem gemeinsamen Austausch aufgreifen.
Die konkret gewählten Themen orientieren sich am Bedarf der Teilnehmenden.

Methoden:
Vorträge, Workshops. Themenabhängig werden weitere Methoden eingesetzt.

Hinweis:
Über den Inhalt und den Ablauf der Veranstaltung erfolgen weitere Informationen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
KVJS, Stuttgart
23-4-KTP1-1j: 26.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Yvonne Scheck
Tel. 0711 6375-548
yvonne.scheck@kvjs.de

Referentin/Referent:
N.N.

Online-Kurzseminar: „Rund um die Betriebserlaubnis“

Grundlagenwissen für Träger und Trägervertretungen

Zielgruppe:
(Neue) Träger und Trägervertretungen von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Die Aufgaben und Anforderungen an Träger von Kindertageseinrichtungen sind vielfältig und wurden jüngst durch das Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetztes erweitert. Die Gewährleistung des Kindeswohls in der Einrichtung ist das zentralste Thema mit vielfältigen Aufgaben, die im Alltag umzusetzen sind. Dies umfasst die räumlichen, fachlichen, wirtschaftlichen und personellen Voraussetzungen sowie die konzeptionellen Voraussetzungen und die Umsetzung des Förderauftrags und des Kinderschutzes.
In dieser Online-Fortbildung sollen die Grundlagen zur Führung des Betriebs von Kindertagesstätten vermittelt werden, insbesondere für Personen, die neu Trägeraufgaben übernehmen.

Folgende Themen sind Inhalt der Fortbildung:
- Gesetzliche Grundlagen (SGB VIII und KiTaG) – Neuerungen KJSG
- Betriebserlaubnisverfahren – auch Vorstellung des digitalen Betriebserlaubnisverfahrens (DiBev)
- Konzeptionelle Voraussetzungen
- Umsetzung Kinderschutz (§ 47 SGB VIII)
- Räumliche Voraussetzungen
- Personelle Voraussetzungen (KiTaVO, § 7 KiTaG, § 21 LKJHG)
- Angebotsformen der Kindertagesbetreuung

Methoden:
Vortrag und Austausch

Hinweis:
Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt mit dem Online-Tool MS Teams.

Die Veranstaltung wird zweimal in identischer Form angeboten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-TK1-1x: 14.03.2023 13:30-16:00 Uhr
23-4-TK1-2x: 12.10.2023 09:30-16:00 Uhr
23-4-TK1-3x: 24.01.2023 13:30-16:00 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
15,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Melissa Haußmann
Tel. 0711 6375-866
melissa.haussmann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Melissa Haußmann, KVJS
Claudia Stephan-Krumbholz, KVJS

Trägerqualität entwickeln und sichern mit der Erarbeitung eines Handbuchs

Zielgruppe:
Träger und Trägervertretungen für den Bereich Kindertagesbetreuung

Ziele und Inhalt:
Träger von Kindertageseinrichtungen stehen hohen Erwartungen und vielfältigen Anforderungen gegenüber. Mit dem neu eingeführten Zuverlässigkeitsprinzip im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wird noch deutlicher die Managementverantwortung des Trägers herausgestellt und seine Professionalität gefordert.

Mit der Ausarbeitung eines Trägerhandbuchs entsteht Verantwortungs- und Aufgabentransparenz für alle Beteiligten auf Träger- und Einrichtungsebene.
Ausgewiesene Zuständigkeiten, verbindliche Prozessabläufe und Instrumente unterstützen einen rechtssicheren Betrieb und fördern die Kommunikation unter den Beteiligten.
Gemeinsam den Betrieb der Kindertageseinrichtung verantwortlich zu gestalten, gelingt mit Unterstützung des Trägerhandbuchs, einem Qualitätssicherungsinstrument.
Unter Einbezug des gängigen Modells der Qualitätsentwicklung: Orientierungsqualität, Strukturqualität, Prozessqualität, wird im Rahmen der Fortbildung gemeinsam die Gliederung eines Trägerhandbuchs beispielhaft für die relevanten Arbeitsfelder ausgearbeitet.

Mit der Modifizierung der Modulinhalte auf die konkrete Trägerorganisation entsteht das passgenaue Handbuch für Ihre Organisation.

Die Fortbildung umfasst einen eintägigen Abschnitt zum Einstieg in die Thematik, einen zweitägigen Abschnitt zur Arbeit am Handbuch und einen weiteren eintägigen Abschnitt zum ersten Erfahrungsaustausch nach Aufnahme der Erstellung des Handbuchs mit weiteren inhaltlichen Ergänzungen nach Bedarf.
Ein weiterer eintägiger Abschnitt zum erneuten Erfahrungsaustausch und zur Nachsteuerung wird den Teilnehmenden nach Abstimmung und gegebenenfalls Terminierung separat angeboten.

Methoden:
Einführender Vortrag, Vorstellung von Handbüchern, Tools und Vorgehensweisen, moderierte gemeinsame Arbeitsphasen, Austausch und Weiterentwicklung der gemeinsam geschriebenen Tools

Hinweis:
Die Veranstaltung besteht aus drei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind alle drei Abschnitte verbindlich gebucht.Ein vierter Abschnitt wird gegebenenfalls (s. o.) separat angeboten.
Zur Gewährleistung der Zielgruppen und der Gruppenstruktur erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens in der zweiten Februarwoche 2023.
Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-TK2-1Aw: 23.03.2023
23-4-TK2-1Bw: 20.06. - 21.06.2023
23-4-TK2-1Cw: 22.11.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Kurs
Mit Übernachtung 589,00 €
Ohne Übernachtung 530,00 €
Preis inkl. 280,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Kariane Höhn, Tübingen

Datenschutz in Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe:
Träger von Kindertageseinrichtungen, Verantwortliche für den Datenschutz (Datenschutzbeauftragte), Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Mit der Diskussion um die Europäische Datenschutzgrundverordnung sind auch in Kindertageseinrichtungen Fragen zum Umgang mit personenbezogenen Daten stärker in den Fokus gerückt. Dabei wollen Eltern folgendes wissen:

- Wie werden unsere Daten und die meines Kindes gespeichert?
- An wen werden sie weitergegeben?
- Wer darf auf die Daten zugreifen?
- Wann werden sie gelöscht?

Der Umgang mit sensiblen Daten beschäftigt nicht nur die Eltern der Kinder sondern auch den Träger und die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtung selbst. Hier kommen folgende Fragen auf:

- Wo benötige ich die Einwilligung der Eltern?
- Wie sollten Einwilligungen formuliert und dokumentiert werden?
- Wie kann sichergestellt werden, dass personenbezogene Daten auch nur zu dem Zweck genutzt werden, zu dem sie erhoben wurden?
- Sollte für die Beschäftigten der private Gebrauch von Smartphones untersagt werden?
- Wie können Kitas ihrer Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO nachkommen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Fortbildung. Die Teilnehmenden werden durch die Veranstaltung befähigt, eine Sensibilität für das Thema zu entwickeln und erarbeiten sich eine Handhabung für ihre eigene Einrichtung.

Methoden:
Impulsvorträge im Plenum, Diskussion im Plenum, Kleingruppenarbeit

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Sparkassenakademie Stuttgart
23-4-TK3-1: 28.04.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
133,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Jeanett Tempel
Tel. 0711 6375-783
jeanett.tempel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Hartmut Gerstein, Bodenheim

Praxisworkshop Leitungen leiten

Zielgruppe:
Träger und Trägervertretungen von Kindertageseinrichtungen mit Leitungsaufgaben gegenüber Leitungskräften von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Trägervertreterinnen und -vertreter sind in einer ganz besonderen Leitungsposition: sie leiten Leitungen. Dies bringt spezifische Anforderungen und Fragestellungen mit sich. Die Praxiswerkstatt „Leitungen leiten“ rückt dieses Thema jenseits der fachlichen und rechtlichen Fragen in den Vordergrund und fokussiert auf die eigene Rolle und den eigenen Leitungsprozess.

Verantwortliche von der Trägerseite gestalten den Rahmen, unter denen die Kita-Leitungen leiten. Dabei hat die Art und Weise, wie der Rahmen gestaltet wird, sofort Auswirkungen auf das Leitungshandeln in den Kitas. Wie klar haben Trägerverantwortliche ihre Rolle sowie ihr Ziel- und Aufgabenverständnis? Dabei sind Trägerverantwortliche häufig auch, wie die Leitungen selbst in einer Sandwich-Position. Einerseits sollen sie Vorgaben und Anweisungen von oben nach unten durchsetzen und andererseits sollen sie Leitungen führen, begleiten und unterstützen.

Dadurch sind sie unterschiedlichen eventuell sogar widersprechenden Erwartungen ausgesetzt. Auch dies beeinflusst nicht unwesentlich das eigene Handeln. Bei Trägerverantwortlichen für mehrere Einrichtungen kommt häufig hinzu, dass sie standortübergreifende Vorgaben, Leitlinien und Standards umsetzen und koordinieren sollen.

Die Praxiswerkstatt bietet einen Rahmen für einen fokussierten Erfahrungsaustausch. In dieser Praxiswerkstatt beleuchten die Teilnehmenden auf der Grundlage der mitgebrachten Fälle, die spezifische Situation von Trägerverantwortlichen und den sich daraus ableitenden spezifischen Anforderungen. Die Teilnehmenden erarbeiten einerseits Lösungsansätze für die mitgebrachten Fälle und entwickeln andererseits daraus Grundorientierungen für die eigene Rolle und das eigene Leitungshandeln.

Die Teilnehmenden können im Vorfeld eigene Fragestellungen und Fälle einbringen, per E-Mail an gudrun.ruf-speidel@kvjs.de. So können diese bei der Vorbereitung der Veranstaltung berücksichtigt werden.

Methoden:
Kleingruppenarbeit, Impulsvorträge, kreative Arbeitsformen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-TK6-1: 18.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Gudrun Ruf-Speidel
Tel. 0711 6375-597
gudrun.ruf-speidel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Uwe Straß, Speyer

Inklusive Betreuung in Kindertagesstätten – Gute Voraussetzungen schaffen

Zielgruppe:
Träger von Kindertageseinrichtungen im Tandem mit Leitungskräften von Kindertageseinrichtungen, Integrationskräfte und Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Seit einigen Jahren wandelt sich der Blick auf Kinder mit herausforderndem Verhalten. Mehr und mehr reflektieren die Teams ihren Umgang mit den Kindern, die Raumgestaltung und die Abläufe. Die Träger sollten sich bei diesem Prozess beteiligen, um gemeinsam mit den Fachkräften gute Rahmenbedingungen und Handlungssicherheit zu schaffen, die es möglich machen den pädagogischen Alltag professionell mit allen Beteiligten zu gestalten.

Die Fortbildung vermittelt die rechtlichen Grundlagen und definiert: Was ist ein herausforderndes Verhalten von Kindern – Was fordert die pädagogische Fachkraft heraus?

Die Teilnehmenden befassen sich mit den Anforderungen und Aufgaben an die Verantwortungsgemeinschaft Träger/Leitung/Fachkräfte sowie dem pädagogischen Konzept, der Raum- und Alltagsgestaltung.
Sie erwerben mit der Fortbildung Handlungssicherheit im Umgang mit dem Kind und den Eltern – gerade, wenn es schwierig wird. Ihre Fragen haben Vorrang!

Methoden:
Impulsvortrag, moderierter Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit. Perspektivübernahme von Träger, Leitung, Kind.

Hinweis:
Die Teilnehmenden müssen ihre Übernachtung, Abendessen und Frühstück selbst organisieren. Mittagessen und Nachmittagskaffee wird vom KVJS bereitgestellt und ist in den Teilnahmekosten enthalten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
KVJS, Stuttgart
23-4-INK7-1: 06.07. - 07.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Patricia Peter-Gehring
Tel. 0711 6375-448
patricia.peter-gehring@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heike Baum, Dielheim

Online-Seminar: Kita-Data-Webhouse (KDW) – Einführung für neue und interessierte Anwender

Zielgruppe:
Träger, Trägerbeauftragte sowie trägerbeauftragte Einrichtungsleitungen. Erfahrene und neue Nutzer der Software Kita-Data-Webhouse.

Ziele und Inhalt:
Mit dem Format Online-Lernen bietet der KVJS zeitsparende Online-Seminare rund um das Melde-, Statistik- und Planungsinstrument KDW an. Die Teilnehmenden können der Schulung direkt von ihrem Arbeitsplatz aus beiwohnen und Nachfragen wie bei herkömmlichen Präsenz-Veranstaltungen einbringen. Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmenden mit der Software sowie ihrer Nutzung vertraut zu machen.
Inhalt des Online-Seminars: Wie melde ich mich an? Wie melde ich eine Stichtagserhebung, Wie mache ich eine UVP? Wie werden Kinderdaten eingepflegt? Was sind die ersten Schritte und auf was ist zu achten?

Es erfolgt keine Vorstellung des Moduls Zentrale Vormerkung!

Bei allen Online-Seminaren können mehrere Personen zeitgleich vor Ort teilnehmen.
So ist es beispielsweise möglich, alle örtlichen Kita Einrichtungsleitungen einer Kommune gleichzeitig in der Anwendung von KDW in der Kommune zu schulen.

Die Veranstaltung wird mit der Software „Microsoft Teams“ durchgeführt.

Wenn mehrere Personen je Standort teilnehmen, ist es erforderlich, dass folgende Gerätschaften bereitstehen, damit alle Teilnehmenden die Präsentation sehen und hören können: Beamer, Lautsprecher

Methoden:
Präsentation und Diskussion

Hinweis:
Wir bitten um nur eine Anmeldung pro Kommune, da maximal 50 Standorte/Geräte zugeschaltet werden können. Die Anzahl der unter einer Anmeldung teilnehmenden Personen ist nicht beschränkt. Die Veranstaltung wird mehrmals in identischer Form angeboten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar

23-4-BP1-1x:	18.01.2023,	10 - 12 Uhr
23-4-BP1-2x:	18.01.2023,	13 - 15 Uhr
23-4-BP1-3x:	08.02.2023,	10 - 12 Uhr
23-4-BP1-4x:	08.02.2023,	13 - 15 Uhr
23-4-BP1-5x:	13.12.2023,	10 - 12 Uhr
23-4-BP1-6x:	13.12.2023,	13 - 15 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Das Teilnahme ist kostenfrei

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Dimitrios Arvanitis
Tel. 0711 6375-875
dimitrios.arvanitis@kvjs.de

Referentin/Referent:
Dimitrios Arvanitis, KVJS
Hans-Jürgen Peckruhn, KVJS

Online-Kurzseminar: Die Nutzer-Frequenzanalyse als Grundlage zur Optimierung von Kita Öffnungszeiten und Personaleinsatz

Zielgruppe:
Planungsverantwortliche in den Gemeinden, Städten und Landkreisen, Bereichs-, Fach- und Abteilungsleitungen von Kindertageseinrichtungen, Kindergartenbeauftragte, Träger und Trägervertretungen

Ziele und Inhalt:
§ 24 SGB VIII weist den Anspruch auf bedarfsgerechte Angebote der Kindertagesbetreuung aus. Über Jahrzehnte hinweg wurden Angebotsformen auf der Basis von Bedarfsmeldungen aus der Elternschaft immer weiter ausdifferenziert ohne zu überprüfen, ob das bereits bestehende Angebot gut ausgelastet ist.
Bei einem gravierendem Fachkräftemangel müssen Kommunen und Träger um die Aufsicht zu gewährleisten, teilweise Öffnungszeiten einschränken – eine Situation die in erster Linie die Eltern aber auch Planungsverantwortliche in der Kommune, die Träger, Leitungen, Teams und Fachkräfte in Bedrängnis bringt.
Der Einsatz einer umfassenden Nutzer-Frequenzanalyse trägt zur Versachlichung bei. Folgende Fragestellungen können in der Auswertung verfolgt werden:

- Wer nutzt wann am Tag das gebuchte Angebot?
- Welche Angebote in zeitgemischten Gruppen sind wie ausgelastet?
- Welche Wochentage sind wie ausgelastet?

Sie ermöglicht Impulse für die Weiterentwicklung der qualitativen Aspekte im Rahmen der örtlichen Bedarfsplanung:

- Ist ein bestimmtes Angebot überall oder an bestimmten zentralen Kitas sinnvoll?
- Muss jede Kita um sieben Uhr öffnen oder wäre um acht Uhr ausreichend?
- Reicht dann ein Sechs-Stunden-Betreuungsbaustein anstatt eines Sieben-Stunden-Betreuungsbaustein-Angebots?

Die Aufgabe der Änderung von Öffnungszeiten, um mit einem optimierten Fachkräfteeinsatz bestmöglich ein verlässliches Angebot zu gewährleisten, kann mit der vorgestellten Nutzer-Frequenzanalyse gelingend begleitet werden.

Methoden:
Einführung in das Prinzip und die Anwendung der Nutzer-Frequenzanalyse, Vorstellen von Beispielen der Erhebung, der Auswertung und der planerischen Umsetzung in der kommunalen Praxis der örtlichen Bedarfsplanung

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.
Die Veranstaltung wird zweimal in identischer Form durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-BP2-1x: 30.03.2023
23-4-BP2-2x: 21.11.2023
Zeit jeweils: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
40,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Kariane Höhn, Tübingen

Forum Fachberatung

Zielgruppe:
Fachberatungen in kommunalen, verbandlichen und freien Trägerschaften

Ziele und Inhalt:
Das Forum Fachberatung findet regelmäßig seit vielen Jahren statt und trägt zur Standortbestimmung und Profilbildung bei. Die Weiterentwicklung der Fachberatung im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit wird immer wieder unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Hinweis:
Über den Inhalt und den Ablauf der Veranstaltung erfolgen weitere Informationen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
23-4-FB1 nach Vereinbarung

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je 2-tägigem Abschnitt:
Mit Übernachtung 286,50€
Ohne Übernachtung 230,50€
Preis inkl. 110,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
N.N.

Online-Seminar: Die Begleitung von Teams im virtuellen Raum

Zielgruppe:
Fachberatungen von Kindertageseinrichtungen, Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Die Corona Pandemie hat es gezeigt: nicht immer sind Besprechungen und Veranstaltungen in Präsenz möglich, aber auch online können Teams gut begleitet werden. Jetzt sind wir alle wieder froh, dass wir uns real treffen können – und wissen darüber hinaus, dass es Vorteile hat, wenn auch im virtuellen Raum zusammengearbeitet wird.

In diesem Online-Seminar werden inhaltliche Themen zur Begleitung von Teams bearbeitet:

- Teamtypen (wie Teams unterschiedlich mit Anforderungen umgehen) und Teamkohäsion (wie Teams ihren ‚Zusammenhalt' organisieren)
- Professionalisierung von Teams
- Methoden zur Intervention in Teams, und es wird Folgendes gezeigt und erarbeitet:
- Vorteile von Teamsitzungen im virtuellen Raum
- Aktivierung der Teilnehmenden bei Online-Besprechungen
- Tools und Methoden zum gemeinsamen online arbeiten

Anhand von konkreten Praxisbeispielen aus dem Praxisalltag der Teilnehmenden wird sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen (Breakout Sessions) gearbeitet. Die Grundlagen wie sich Teams „organisieren" und unterschiedliche Methoden der Teamintervention – insbesondere aus der systemischen Beratungsarbeit – werden als Input vermittelt und von den Teilnehmenden in Übungssequenzen erprobt.

Methoden:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt. Es wird mit Tools wie Mentimeter und Padlet gearbeitet, die dann auch in eigenen Online-Sitzungen verwendet werden können.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-FB2-1x: 15.02. - 16.02.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Gudrun Ruf-Speidel
Tel. 0711 6375-597
gudrun.ruf-speidel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sabine Brommer, Stuttgart

„Ohne Leitung geht es nicht!“ – Professionelles Kita-Management (2023/2024)

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte in der Funktion als Einrichtungsleitungen oder stellvertretende Einrichtungsleitungen nach § 7 Abs. 6 und Abs. 7 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)

Ziele und Inhalt:
Die Tageseinrichtungen für Kinder haben sich in den letzten Jahren zu komplexen „Kita-Unternehmen“ entwickelt, die verschiedensten Anforderungen und gesellschaftlichen Veränderungen entsprechen müssen. Das Management einer Kindertageseinrichtung beziehungsweise die Führungsperson bekommt aufgrund dieser Entwicklung eine besondere Bedeutung.

Fragen hinsichtlich der eigenen Führungsrolle und des persönlichen Führungsstils stehen zu Beginn dieser Aufgabe. „Was kommt auf mich zu? Welche beruflichen und persönlichen Kompetenzen und Haltungen benötigte ich als Führungskraft in einer Tageseinrichtung für Kinder?“

Zur Bewältigung ihrer Aufgaben benötigen Führungskräfte Kompetenzen und Haltungen, welche ihnen in dieser längerfristigen Fortbildung vermittelt werden. Besonders bedeutsam ist dabei die persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten, als ein Teil der eigenen beruflichen Entwicklung.
Die Fortbildung gliedert sich in acht Seminare an jeweils zwei/drei Tagen mit folgenden Themenschwerpunkten:

1. Erwartungen und Anforderungen an die Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen
   - Führungsrolle/Führungsmodelle
   - Leitungsaufgaben und unterschiedliche Anforderungen

2. Veränderungsmanagement
   - Veränderungsprozesse begleiten
   - Ausarbeitung und Umsetzung von Veränderungsprozessen
   - Reflexion von Veränderungsprozessen

3. Rechtliche Grundlagen der Kindertagesbetreuung
   - Grundlagen im SGB VIII
   - Kindertagesbetreuungsgesetz und Kindertagesstättenverordnung
   - Fragestellungen aus dem Arbeitsrecht

4. Betriebsführung
   - Selbst-und Zeitmanagement
   - Motivation
   - Stressbewältigung

5. Kommunikation
   - Grundlagen und Methoden der Gesprächsführung
   - Kennenlernen von Methoden
   - Kollegiale Beratung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein

23-4-EL1-1A:	21.11. - 22.11.2023
23-4-EL1-1B:	20.02. - 22.02.2024
23-4-EL1-1C:	21.03. - 22.03.2024
23-4-EL1-1D:	16.04. - 17.04.2024
23-4-EL1-1E:	19.06. - 20.06.2024
23-4-EL1-1F:	02.07. - 03.07.2024
23-4-EL1-1G:	24.09. - 25.09.2024
23-4-EL1-1H:	03.12. - 05.12.2024

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Kurs

Mit Übernachtung	3098,00 €
Ohne Übernachtung	2508,00 €

Preis inkl. 1260,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Leitung von Kindertageseinrichtungen

6. Teamentwicklung
   - Teamkulturen
   - Motivation
   - Konfliktmoderation

7. Organisationswissen
   - Qualitätsentwicklung
   - Beschwerdemanagement

8. Kolloquium/Abschlussseminar
   - Vorstellen der Projektarbeiten
   - Reflexion der in der Praxis erlebten Handlungssituationen
   - Übergabe der KVJS-Zertifikate

Umfang und Dauer:
Die Fortbildung umfasst acht Seminare mit insgesamt achtzehn Tagen über einen Zeitraum von einem Jahr von November 2023 bis Dezember 2024. Hinzu kommt die Durchführung eines Praxisbeispiels im Rahmen des Veränderungsmanagements mit der Erstellung der Projektarbeit und deren Präsentation im Kolloquium. Diese längerfristige Fortbildung entspricht den Anforderungen zur Vorbereitung auf Leitungsaufgaben im Umfang von mindestens 160 Stunden nach § 7 Abs. 6 Nr. 1 b) KiTaG.

KVJS-Zertifikat:
Die Teilnehmenden erhalten nach jedem besuchten Seminar eine Teilnahmebescheinigung. Die Fortbildung schließt mit dem Abschlussseminar vom 03.12.2024 bis 05.12.2024 mit der Vorstellung einer individuellen Projektarbeit und der Befragung im Kolloquium ab.
Für das KVJS-Zertifikat wird eine zusätzliche Gebühr von 90,00 € erhoben. Diese Gebühr wird nach dem letzten Seminar fällig. Die Voraussetzung für die Erteilung des KVJS-Zertifikats ist, neben der schriftlichen Projektarbeit und der Präsentation im Kolloquium, die Teilnahme an allen acht Seminaren.

Hinweis:
Mit der Anmeldung sind alle acht Seminare verbindlich gebucht. Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Fachliche Auskünfte:
Susanne Winter
Tel. 0711 6375-848
susanne.winter@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sabine Brommer, Stuttgart
Petra Evanschitzky, Stuttgart
Maike Wirth, Stuttgart

„Starke Leitung – starke Kita“

Qualifizierung von Leitungskräften in Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg 2023

Zielgruppe:
Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen nach § 7 Abs. 6 und Abs. 7 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)

Ziele und Inhalt:
Das Qualifizierungsangebot leistet einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Qualität im frühkindlichen Bereich der Kindertagesbetreuung durch Stärkung der Leitung.
Das Land Baden-Württemberg bietet diese kostenfreien Qualifizierungsmaßnahmen für Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen zur Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes an. Der Qualifizierungskurs findet im Rahmen des Programms „Starke Leitung – starke Kita“ statt und wird aus Mitteln des Gute-KiTa-Gesetzes finanziert. „Starke Leitung – starke Kita“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Die DKJS agiert als Koordinierungsstelle. Im Rahmen dieser zehntägigen Qualifizierungskurse für Leitungskräfte, finden Coachings und Netzwerktreffen statt. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf der Webseite der Koordinierungsstelle:
www.dkjs.de/qualikitaleitungen.
Das Curriculum ist modular aufgebaut. Es beinhaltet ein Grundlagenmodul und je ein Modul zu drei ausgewählten Kernbereichen pädagogischer Leitungstätigkeit. Für jedes Modul werden Kompetenzen beschrieben, die erworben werden sollen. Diese entsprechen den pädagogischen Aufgaben und Anforderungen einer Kita-Leitung.

Umfang: 10 Tage mit insgesamt 80 Unterrichtseinheiten.

Davon wird das Grundlagenmodul an 2 mal 2 Tagen mit insgesamt 32 Unterrichtseinheiten angeboten: Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Rolle, ihre Haltung als Kita-Leitung (gegenüber den Kindern, dem Träger, dem Team, den Erziehungsberechtigten, im Sozialraum) und ihren Führungsstil. Sie klären ihr Aufgabenprofil und die Zuständigkeiten. Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Kita-Arbeit und Kenntnisse zur Organisation des Systems. Mit den Methoden des Qualitäts-und Changemanagements erkennen sie Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen ihrer Arbeit. Es werden Theorien und Methoden zur Gesprächsführung und Beratung in herausfordernden Situationen vermittelt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein

23-4-EL2-1A:	08.02. - 09.02.2023
23-4-EL2-1B:	21.03. - 22.03.2023
23-4-EL2-1C:	09.05. - 10.05.2023
23-4-EL2-1D:	20.06. - 21.06.2023
23-4-EL2-1E:	12.09. - 13.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Das Teilnahme ist kostenfrei

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Leitung von Kindertageseinrichtungen

Modul 1:
Konzeptions(weiter)entwicklung und Umsetzung in der Einrichtung mit Verfahren zum Kinderschutz. Das Modul 1 findet an 2 Tagen statt mit insgesamt 16 Unterrichtseinheiten.

Modul 2:
Team(weiter)entwicklung innerhalb der Einrichtung mit Personalentwicklung, Teamkulturentwicklung, Organisationsentwicklung. Das Modul 2 findet an 2 Tagen statt mit insgesamt 16 Unterrichtseinheiten.

Modul 3:
Interaktions(weiter)entwicklung mit den Kindern, den Eltern und Familien der Kinder, im Sozialraum: Partizipation, Erziehungspartnerschaft, Beschwerdemanagement, Vernetzung im Sozialraum. Das Modul 3 findet an 2 Tagen statt mit insgesamt 16 Unterrichtseinheiten.

Methoden:
Vortrag, Themenimpulse, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung mit eigenen Beispielen aus der Praxis. Möglichkeiten zu Austausch und Diskussion und Angebote der Reflexion.

Hinweis:
Die Teilnahme am Kurs kann nur mit den genannten Terminen verbindlich gebucht werden und ist kostenlos. Für die erfolgreiche Teilnahme am Qualifizierungskurs erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Mit der Anmeldung sind alle fünf Seminare verbindlich gebucht.

Referentin/Referent:
Sabine Brommer, Stuttgart
Petra Evanschitzky, Stuttgart

Fachliche Auskünfte:
Susanne Winter
Tel. 0711 6375-848
susanne.winter@kvjs.de

Die neue Rolle als Führungskraft

Zielgruppe:
Neue Leitungskräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der kommunalen Jugendreferate, der Kindertagesbetreuung sowie öffentlicher und freier Träger der Sozialhilfe

Ziele und Inhalt:
Die Übernahme einer Leitungsrolle ist für Sie der Schritt in eine andere Welt. Neue Aufgaben und Anforderungen stellen sich. Die Vorgängerin oder der Vorgänger ist irgendwie noch im Raum, es ist noch mehr unklar als Ihnen lieb ist. Die Organisation hat Erwartungen, das Team auch – und Sie selbst haben Vorstellungen von Ihnen als Führungskraft, die es jetzt mit Leben zu füllen gilt. Sie sind gefordert, die (eigenen) Möglichkeiten zu erkennen, doch auch die Grenzen.

In der Fortbildung werden wir uns mit „Dos and Don'ts" beschäftigen und Haltung und Persönlichkeit weiterentwickeln. Da wir im Rahmen der Fortbildung einen längeren Zeitraum zusammenarbeiten werden, ist auch genug Zeit, diesen Entwicklungen Raum zu geben und die Ergebnisse zu festigen.
Sie haben Gelegenheit, sich Ihres eigenen Standpunkts bewusst zu werden, Ihren Führungsstil zu reflektieren und Ihre Führungs- und Leitungskompetenz nachhaltig zu erweitern.
Individuelle Themen der Teilnehmenden werden mit aufgenommen und im Rahmen der Fortbildung bearbeitet.

Die Fortbildung wird in vier Abschnitten prozessorientiert an einem zweitägigen Präsenztermin und im Folgenden an zwei halbtägigen Online-Terminen zur Praxisberatung der Teilnehmenden und an einem eintägigen Abschlusstermin in Präsenz durchgeführt.
Vor dem ersten Präsenztermin erhalten die Teilnehmenden Materialien zur Vorbereitung auf die Fortbildungstermine.

Methoden:
In den Präsenzterminen wechseln sich fachliche Inputs, Besprechung von Themen der Teilnehmenden und praktische Übungen ab.

Hinweis:
Die Online-Termine werden mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.
Mit der Anmeldung sind alle vier Abschnittstermine verbindlich gebucht. Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-FL5-1A: 10.07. - 11.07.2023
23-4-FL5-1D: 16.10.2023
Online-Termine
23-4-FL5-1Bx: 04.09.2023
23-4-FL5-1Cx: 25.09.2023
Zeit jeweils: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Kurs
Mit Übernachtung 488,00 €
Ohne Übernachtung 429,00 €
Preis inkl. 180,00 € Teilnehmerbeitrag

Fachliche Auskünfte:
Manfred Schwarz
Tel. 0711 6375-415
manfred.schwarz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Martina Weber, Karlsruhe

Kompetent leiten – ein Seminar für Chefinnen

Zielgruppe:
Frauen in Leitungspositionen aus verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe sowie Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Eine gute Chefin zu sein und zu bleiben, ist ein Prozess. Er fordert immer wieder heraus, trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei und wird im besten Fall als Bereicherung erlebt.
In diesem Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit, als junge oder erfahrene Chefin, ihr Führungsverhalten mit Abstand vom Alltag zu betrachten: Stärken bewusst zu würdigen und auszubauen, Lernthemen zu analysieren und konkrete Schritte für den Alltag zu erarbeiten.

Themen:
- Aufgaben wirksamer Leitung
- Organisationsbezogene Analyse der aktuellen Leitungssituation
- Reflexion der eigenen Kommunikation
- Klare Ansagen und/oder pädagogisches Verständnis
- Update von Selbst- und Fremdbild
- Rollenklarheit in Denken, Fühlen, Verhalten
- Leitfaden für schwierige Gespräche mit Mitarbeitenden
- Interventionen in der Leitungsrolle durch die Teamphasen

Der zweite Abschnitt ist zu verstehen als Transfer-Tag und zur Vertiefung von Inhalten. Die im ersten Abschnitt geplanten Vorhaben werden reflektiert, Entwicklungen sichtbar gemacht und gewürdigt.

Die Referentin ist selbst in einer Leitungsfunktion im sozialen Bereich tätig und damit nah an der Praxis. Es werden alltagstaugliche Theorien vorgestellt.

Methoden:
Theoretische Inputs, Praxisbeispiele der Teilnehmerinnen, Gruppenarbeit

Hinweis:
Zur Sicherstellung einer ausgewogenen Gruppenstruktur erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.
Die Veranstaltung besteht aus zwei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind beide Abschnitte verbindlich gebucht. Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-FL1-1Aw: 25.05. - 26.05.2023
23-4-FL1-1Bw: 13.07. - 14.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Gesamtkosten
Mit Übernachtung 614,00 €
Ohne Übernachtung 496,00 €
Preis inkl. 240,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Manfred Schwarz
Tel. 0711 6375-415
manfred.schwarz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Gehle, Karlsruhe

Qualität sichern und voranbringen: Die Konzeption als Kompass für die kontinuierliche Weiterentwicklung in der Kita

Zielgruppe:
Leitungskräfte und deren Stellvertretungen von Kindertageseinrichtungen, Träger und Trägervertreter von Kindertageseinrichtungen, Fachberatungen in kommunalen, verbandlichen und freien Trägerschaften

Ziele und Inhalt:
Der Auftrag der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung wird in den Kindertageseinrichtungen sehr unterschiedlich umgesetzt. Nicht alle Kindertageseinrichtungen haben den Auftrag des Trägers nach einem etablierten Qualitätsmanagementsystem zu arbeiten. Dennoch haben auch diese Einrichtungen den Anspruch, dass die Arbeit in der Kita eine qualitätsvolle sein soll.

Was alle Kindertageseinrichtungen gemeinsam haben, ist die pädagogische Konzeption. Hier ist beschrieben, welche Ziele verfolgt werden, welche Wege die Kita dazu geht und wie sie sich in ihrer pädagogischen Arbeit ausrichtet.

Damit ist sie mehr als „nur" das Dokument, das zur Betriebserlaubnis dient – Sie kann mehr sein! Genau darum geht es in diesem Seminar: Sie setzen sich anhand Ihrer eigenen Konzeption damit auseinander, wie daraus ein Kompass für die tägliche Arbeit werden kann und wie im Team die gemeinsame Verantwortung für die Qualität gestärkt werden kann.

Das nehmen Sie aus diesem Seminar mit:
- Kontexteinordnung: die Konzeption in ihrer Verknüpfung mit dem Orientierungsplan und dem gesetzlichen Auftrag
- Indikatoren für eine Nutzung in der Alltagspraxis
- Reflexion Ihrer bestehenden Konzeption
- Transferüberlegungen: Konzeptionstage / Plantage / Teamsitzungen als Formate für die fachliche Weiterentwicklung

Hinweis:
Eine Anmeldung von zwei Personen aus dem Team/Tandem wird empfohlen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-EL3-1: 20.07. - 21.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 307,00 €
Ohne Übernachtung 248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Petra Evanschitzky, Stuttgart

Online-Kurzseminar: Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe:
Träger von Kindertageseinrichtungen, Fachberatungen von Kindertageseinrichtungen, Leitungen von Kindertageseinrichtungen, Qualitätsmanagementbeauftragte

Ziele und Inhalt:
Das Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG) und das Sozialgesetzbuch (SGB) VIII verpflichten Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit dem Antrag auf Betriebserlaubnis die Konzeption der Einrichtung vorzulegen. Diese muss auch Auskunft über Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung beinhalten. Ziel dieser Verpflichtung ist, nachhaltig die pädagogische Qualität im Betreuungsalltag im Sinne der Kinder zu sichern und stetig weiterzuentwickeln.
Eine Konzeption ist allerdings noch kein Verfahren zur systematischen Sicherung der pädagogischen Qualität.

Solche Verfahren sind mittlerweile auch im Bereich der Kinderbetreuung etabliert. Ob DIN EN ISO 9001:2013, TQM, KES-R, NKK, Gütesiegel, etc.. Vielfältige Vorgehensweisen stehen dabei zur Verfügung.

Dieser Online-Input bietet sowohl einen Überblick über verschiedene Verfahren des Qualitätsmanagements als auch über Möglichkeiten der Qualitätssicherung im pädagogischen Alltag, ohne dass spezifische QM-Verfahren zum Einsatz kommen. Er zeigt zudem Wege auf, wie die pädagogischen Fachkräfte in den Prozess der Qualitätsentwicklung und -sicherung mit einbezogen werden können.

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-EL13-1x: 23.05.2023
Zeit: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Yvonne Scheck
Tel. 0711 6375-548
yvonne.scheck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Matthias Schäfer, Ettenheim

Führen, kontrollieren, unterstützen, ermöglichen, wertschätzen, ... ja was denn jetzt?

Kita erfolgreich leiten: orientiert, geklärt, gezielt!

Zielgruppe:
Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Zwischen den Eltern mit ihren Kindern, dem eigenen Träger und den Mitarbeitenden in der Einrichtung ist man von Anfang an in einem großen Spannungsfeld unterwegs. Man ist plötzlich verantwortlich für Arbeitsprozesse anderer (der Mitarbeitenden) und mit unterschiedlichen, manchmal entgegengesetzten Erwartungen konfrontiert. Schnell sitzt man da zwischen allen Stühlen. Hinzu kommen häufig schwierige Rahmen- und Kontextbedingungen wie zum Beispiel knappe zeitliche Ressourcen. Selten ist man dabei auf den Führungsjob gut, geschweige denn umfassend vorbereitet oder dafür ausgebildet und muss die eigene Rolle neu finden und gestalten.
Diese Fortbildung lädt ein, sich mit der eigenen Führungsrolle auseinanderzusetzen, Ziele, Aufgaben und Verantwortung als Leitung zu klären, sich einen Führungskompass für den Führungsalltag zu erarbeiten und so noch mehr Sicherheit in der eigenen Führungsrolle zu gewinnen. Dabei liegt der Fokus auf der Gestaltung von Prozessen, Regeln, Kommunikationen und Wechselwirkungen (systemische Modelle zur Führung von Teams und Organisationen) sowie lösungs- und ressourcenorientierten Konzepten. Und der Frage, was dabei Führung bedeutet und wie damit die Leitungsrolle erfolgreich gestaltet werden kann.

Auf der Grundlage mitgebrachter herausfordernder Arbeitssituationen und Fragestellungen erarbeiten sich die Teilnehmenden exemplarische Orientierungspunkte und Strategien und nutzen dabei die zuvor gewonnen inhaltlichen Impulse.

Methoden:
Kurze theoretische Inputs, Plenumsgespräche, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit, Erarbeitung konkreter Lösungsansätze, Übungen, Reflexionsfragen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-EL17-1: 11.07. - 12.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 307,00 €
Ohne Übernachtung 248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Ellen Plieninger
Tel. 0711 6375-446
ellen.plieninger@kvjs.de

Referentin/Referent:
Uwe Straß, Speyer

Große Teams orientieren und führen

Zielgruppe:
Leitungen von Kindertageseinrichtungen mit mindestens fünf Gruppen

Ziele und Inhalt:
Führungskräfte großer Einrichtungen stehen vor der Herausforderung große Teams zu orientieren, einen zieldienlichen und hilfreichen Rahmen für Arbeits- sowie Lern- und Veränderungsprozesse der Mitarbeitenden zu gestalten und damit eine erfolgreiche Arbeit aller zu ermöglichen.

Auf der Grundlage vor allem systemischer Konzepte erhalten die Teilnehmenden zu vier Schwerpunkten Impulse zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis:
1. „Sich selbst und andere führen". Führung verlangt eine Klarheit über das eigene Führungsverständnis, die eigene Führungsrolle sowie die sich daraus ergebenden Führungsaufgaben.
2. „Orientieren und Zielen". Teams brauchen Orientierung, um erfolgreich zu arbeiten. Führung bedeutet daher einen Rahmen zu ermöglichen, in dem gemeinsame Ziele erarbeitet und geklärt sowie entsprechende Aufgaben abgeleitet werden. Auf dieser Grundlage können dann Arbeitsprozesse ausgewertet und weiterentwickelt werden.
3. „Entwicklung einer zieldienlichen Kommunikationskultur und Regelkommunikation". Wann sprechen wir wie über was mit wem wofür?
4. „Lern- und Veränderungsprozesse gestalten". Die Förderung von Metakompetenzen wie Eigenverantwortung, Selbststeuerung sowie die Bereitschaft stetig aus den ablaufenden Prozessen zu lernen und sich entsprechend zu verändern.

Auffrischungs- und Reflexionstag (zweiter Abschnitt/Termin der Fortbildung):
Gemeinsam werten die Teilnehmenden die Erfahrungen aus ihren Umsetzungsprozessen der Inhalte aus: Was hat sich im Arbeitsalltag bewährt, was war hilfreich, was hat konkrete zieldienliche Veränderungen ausgelöst? Was war eher schwierig, zu welchen Themen und Aspekten braucht es Wiederholung und Vertiefung, unterstützende Impulse?

Methoden:
Kurze theoretische Inputs, Plenumsgespräche, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit, Erarbeitung konkreter Lösungsansätze, Übungen und Reflexionsfragen

Hinweis:
Mit der Anmeldung sind beide Abschnitte verbindlich gebucht.
Der Gesamtbetrag für alle Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-EL6-1A: 20.04. - 21.04.2023
23-4-EL6-1B: 22.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Gesamtkosten
Mit Übernachtung 397,00 €
Ohne Übernachtung 338,00 €
Preis inkl. 210,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Ellen Plieninger
Tel. 0711 6375-446
ellen.plieninger@kvjs.de

Referentin/Referent:
Uwe Straß, Speyer

Alle im Team haben eines gemeinsam – Jede und Jeder ist anders!

Diversität im Team leben – Vielseitigkeit statt Einseitigkeit

Zielgruppe:
Leitungen von Kindertageseinrichtungen (auch Hort und Hort an der Schule)

Ziele und Inhalt:
Vielseitigkeit in Teams ist Normalität – Menschen mit unterschiedlichen Ausbildungen und Wissensständen, neue und langjährige Kollegeninnen und Kollegen, verschiedene Sprachen, Kulturen, Religionen, treffen sich in einem Team ob groß oder klein. Diese Diversität verlangt eine achtsame und zeitgemäße Führung.
In interkulturellen und multiprofessionellen Teams erwartet die Führungskraft neue Aufgaben, indem sie unter anderem ein Bewusstsein für Unterschiedlichkeit schafft. Wer ein diverses Team führt muss kommunizieren, integrieren und motivieren können. Die Führungskraft sollte bei einem Team mit hoher Vielseitigkeit, vor allem am Anfang mehr Zeit zur Verfügung stellen als bei einem homogeneren Team.
Sie muss zum Beispiel die kulturellen Unterschiede thematisieren, gemeinsam Konsequenzen daraus ableiten und sich mit dem Team über verbindliche Normen verständigen. Während der Teamarbeit muss sich die Führungskraft um ein Gleichgewicht zwischen den Teammitgliedern bemühen, neue Mitarbeitende integrieren und bei Problemen eingreifen.

Inhalte des Seminars:
- Was bedeutet Diversität?
- Wie arbeiten wir inklusiv im Team?
- Umgang mit Bewertung und Vorurteilen
- Werte und Normen in Gesellschaft und im Team
- Zeitgemäße Führung, was heißt das?
- Entwicklung des Teams – Haltung und Methoden
- Kommunikation (gewaltfrei und wertschätzend) im Team

Methoden:
Input, Plenum- und Kleingruppenarbeit, Biographiearbeit, Soziometrische Aufstellungen, Elemente aus dem Psychodrama, Austausch – gemeinsames anhaltendes Nachdenken (sustained shared thinking)

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-EL8-1: 17.07. - 18.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Ellen Plieninger
Tel. 0711 6375-446
ellen.plieninger@kvjs.de

Referentin/Referent:
Ulrike Glöckner, Freiburg

Zielgerichtet und erfolgreich Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche führen

Zielgruppe:
Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Die Anforderungen an Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Als zentrale Figur am Steuer der Einrichtung verwalten die Leitungen nicht nur das Budget und erstellen Dienstpläne, sondern lösen Konflikte und motivieren ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Eine zentrale Aufgabe der Leitungskräfte besteht darin, das Team zu lenken und zu leiten. Das Mitarbeiter- oder Mitarbeiterinnengespräch ist hierbei das zentrale Instrument der Führungskraft.

In diesem Seminar
- reflektieren Sie Ihre Leitungsrolle und Ihren eigenen Führungsstil und ziehen daraus Kenntnisse für Situationen, die Sie herausfordern,
- lernen Sie den systemischen Ansatz für Führungsarbeit kennen,
- befassen Sie sich mit den verschiedenen Formen des Mitarbeitergesprächs für unterschiedliche Anlässe,
- diskutieren Sie die Möglichkeiten, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und zu binden.

Methoden:
Großgruppe, Kleingruppen. Theoretische Inhalte werden über Overhead vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten eine Dokumentation aller wichtigen Unterlagen. Es ist Raum für Rollenspiele und kurze Übungen.

Hinweis:
Wir bitten Sie, sofern in der Einrichtung vorhanden, einen Leitfaden für Mitarbeitergespräche zum Seminar mitzubringen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-EL9-1: 23.06.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
131,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Astrid Ebrahimi
Tel. 0711 6375-879
astrid.ebrahimi@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Burk, Ludwigsburg

Kompetent Anleiten – wie geht das?

Zielgruppe:
Leitungen von Kindertageseinrichtungen und zur Anleitung berechtigte Fachkräfte nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz - KiTaG

Ziele und Inhalt:
In pädagogischen Arbeitsfeldern sinkt seit einiger Zeit die Bereitschaft, Praktikanten anzuleiten.
Gründe dafür gibt es viele. Sei es der Mangel aus Zeit oder zu wenig eigene Berufserfahrung. Ein großer vorherrschender Grund ist die Unsicherheit bezüglich der Anforderungen, die sich sowohl an die Anleitung als auch an die Praktikanten richten.
Durch Änderungen in Ausbildungsinhalten, formellen Vorgaben von Seiten der Schule, lassen sich nicht nur neue, sondern auch viele langjährige und gut ausgebildete Fachkräfte abschrecken, ihre Erfahrungen und ihr professionelles Wissen weiterzugeben.

Das Ziel der Fortbildung ist, Transparenz zu schaffen und Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen, so dass Anleitung kompetent bleiben kann.
Das Angebot richtet sich an Einrichtungsleitungen und alle, die interessiert sind, mehr über eine gut funktionierende und gelungene Praktikumsanleitung zu erfahren.

Die Fortbildung umfasst folgende inhaltliche Schwerpunkte:
- Die Rolle des Anleitenden
- Strukturierung des Praktikums
- Anleitungsgespräche planen und durchführen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Beurteilung der Praktikumsleistung
- Rechtliche Grundlagen

Methoden:
Praxisnahe Inputs, Austausch und Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, Übungen zur Selbst- und Praxisreflexion

Hinweis:
Die Veranstaltung wird zweimal in gleicher Form angeboten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-EL10-1: 11.05. - 12.05.2023
23-4-EL10-2: 16.11. - 17.11.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Ellen Plieninger
Tel. 0711 6375-446
ellen.plieninger@kvjs.de

Referentin/Referent:
Friederike Kott, Reutlingen
Renate Maier-Lutz, Tübingen

Das sexualpädagogische Konzept

Aufbau und Inhalte eines sexualpädagogischen Konzepts als Element der pädagogischen Konzeption der Einrichtung

Zielgruppe:
Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen. Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)

Ziele und Inhalt:
Sexualität ist nicht auf Genitalität beschränkt, sondern umfasst körperliche, biologische, psychosoziale und emotionale Aspekte. Der positive Umgang mit Sexualität und Körperlichkeit leistet einen wesentlichen Beitrag zur sexuellen Identitätsentwicklung und stärkt sowohl das Selbstwertgefühl als auch das Selbstvertrauen.

Ein im Team entwickeltes sexualpädagogisches Konzept gibt Orientierung und Handlungssicherheit für den Arbeitsalltag mit Kindern. Eine transparente Handhabung dieses Konzepts ermöglicht den Eltern Einblicke und kann für die Arbeit mit den Kindern einen Rahmen geben.
Ein sexualpädagogisches Konzept ergänzt also den Handlungsrahmen einer Einrichtung in einem Bereich der ansonsten wegen vieler Unsicherheiten tabuisiert wird. Ausgehend von der Sicherheit der pädagogischen Fachkräfte können auch die Kinder Sicherheit im Umgang mit ihrer kindlichen Sexualität entwickeln. Kinder werden so nicht nur präventiv gegen sexuelle Übergriffe untereinander geschützt, sondern auch gegenüber sexueller Gewalt durch Erwachsene gestärkt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen wesentliche Bausteine für ein sexualpädagogisches Konzept erarbeitet werden. Es werden Inhalte vermittelt, welche die Teilnehmenden zur Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzepts befähigen.

Methoden:
Vortrag, Arbeitsgruppen, Rollenspiele

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-EL14-1: 06.03. - 07.03.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 307,00 €
Ohne Übernachtung 248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Kristin Hermann
Tel. 0711 6375-447
kristin.hermann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Annette Heck, Karlsruhe

Das Schutzkonzept in der Kita

Zielgruppe:
Leitungskräfte und Träger von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Mit Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) am 10.06.2021 wurde die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines Konzeptes zum Schutz vor Gewalt gesetzlich verankert. Kinderschutz ist schon lange ein selbstverständliches Thema in den Kindertageseinrichtungen. Das Schutzkonzept ist die Grundlage professionellen Handelns, um Kindern hier einen verlässlichen und geschützten Rahmen zu bieten.
Bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes tauchen viele Fragen auf: Wie sieht es mit dem Kinderschutz in unserer Einrichtung aus? Wo könnten Kinder gefährdet sein? Wo braucht es verlässliche Absprachen? Was sind mögliche Täterstrategien? Wie sieht professionelles Handeln aus, wenn es zu Übergriffen gekommen ist?

Diese Fortbildung soll Ihnen Lust machen, mit Ihrem Team ein gutes Schutzkonzept zu erarbeiten, das in der Praxis Handlungssicherheit bietet. Inhalte sind unter anderem:

- Überblick über die konkreten Inhalte eines Schutzkonzeptes
- Begriffsklärung Schutzkonzept, Kindeswohlgefährdung, Grenzverletzungen, Übergriffe
- Täterstrategien und Feedback-Kultur im Team
- konkrete Methoden und Fragestellungen für die Risikoanalyse und den Verhaltenskodex

Methoden:
Praxisnahe Inputs, Austausch und Diskussion, Arbeit in Kleingruppen

Hinweis:
Die Veranstaltung wird zweimal in identischer Form angeboten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP3-1: 21.04.2023
23-4-SP3-2: 13.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
131,00 €
Preis inkl. 70,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Simone Büschel
Tel. 0711 6375-478
simone.bueschel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Oberriexingen

Fortbildungsreihe Leitungskompetenz in der Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe

Die Fortbildungsreihe ist ein Qualifizierungskonzept für Leitungskräfte öffentlicher und freier Träger der Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe.

Knappe Haushalte, der Fachkräftemangel, die Digitalisierung oder der demografische Wandel stellen Leitungskräfte jeden Tag vor neue Herausforderungen. Sie sind mit der verantwortungsvollen Aufgabe betraut, für ihren Bereich im Zusammenwirken mit ihren Mitarbeitenden und Kooperationspartnern neue und tragfähige Lösungen für die anliegenden Probleme zu entwickeln. Leitung bedeutet in diesem Kontext häufig, Veränderungen anzustoßen und zu begleiten, Mitarbeitende in einer motivierenden Art und Weise einzubinden und Konzepte im institutionellen Umfeld geschickt umzusetzen. Daraus ergeben sich eine Vielzahl an Balanceakten: Zwischen fachlichen Überzeugungen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, zwischen Engagement und Leistungsdruck, zwischen kooperativen Strategien und zentraler Steuerung.

Die Fortbildungsreihe bietet Ihnen Unterstützung, die genannten Herausforderungen zu meistern und Sie als Leitungskraft weiterzuentwickeln. Sie erlernen Kompetenzen in diesen zentralen Anforderungsbereichen:

- Organisationskultur und Organisationsanalyse
- Veränderungen gestalten, agiles Management und Projektarbeit
- Personalgewinnung, -einarbeitung und -bindung
- Teamentwicklung
- Mitarbeiterförderung
- Konfliktbearbeitung
- Kooperation und Verhandlungstechniken
- Ressourcenorientierung
- Sicher auftreten und überzeugen
- Selbstführung und Zeitmanagement
- Gestaltung von Arbeits- und Teambesprechungen in Präsenz, online oder hybrid

Die Seminare werden über einen mehrjährigen Zeitraum angeboten. Dabei wird das Themenspektrum den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Inhalte und Methoden werden bei allen Veranstaltungen stets teilnehmerzentriert vermittelt und eingeübt. Zur Gewährleistung des individuellen Transfers in den beruflichen Alltag kommt ein Methodenmix zum Einsatz. Auch der Austausch unter den Leitungskräften kommt nicht zu kurz.

Die einzelnen Seminare sind aufeinander abgestimmt, aber jeweils als in sich abgeschlossene Einheit konzipiert. Die Seminare sind einzeln und unabhängig voneinander wählbar und werden einzeln bescheinigt.
Sie haben also die Möglichkeit, sich ihr eigenes Lernkonzept zusammen zu stellen – je nach Arbeitsfeldanforderungen und persönlichem Bedarf.
Teilnehmende, die mindestens fünf Seminare besucht haben, erhalten eine zusammenfassende Bescheinigung über den individuellen Qualifizierungsprozess.

Leitung und Teamentwicklung

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Leitungsperson und Team arbeiten an dem Ziel, erfolgreich und für ihre Einrichtung mit allen Beteiligten Gewinn bringende Tätigkeiten im beruflichen Alltag zu realisieren. Die Hauptaufgabe der Leitung liegt in der zielorientierten, motivierenden, strukturierenden und strukturierten Unterstützung aller Teammitglieder.
Methoden wie ressourcenorientierte Teamanalysen, Feedbackkultur, Kommunikation als Leitungsinstrument, unterstützen und fördern gruppendynamische Prozesse der Zusammenarbeit im Team und in der Teamentwicklung.

Im Seminar werden Ihnen diese vermittelt und mit realen, aktuellen Erfahrungen abgeglichen. Sie üben, überprüfen und festigen Ihre eigenen Handlungsstrategien und Fertigkeiten.

Methoden:
Fachlicher Theorie-Input, Diskussionen, Reflexionen in Kleingruppen und Plenum, Fachaustausch

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ1-1w: 15.03. - 16.03.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Selina Baumelt
Tel. 0711 6375-390
selina.baumelt@kvjs.de

Referentin/Referent:
Elke Haag, Alzey

Meine Organisation und ich – Kultur und Persönlichkeit im Prozess

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Leitbilder und Handbücher zum Qualitätsmanagement geben den Mitarbeitenden Hinweise über die Grundsätze, Ziele und Handlungsleitlinien ihrer Organisation. Wie dies konkret von jedem Einzelnen umgesetzt wird, entscheidet sich in der Organisationskultur und im gelebten Miteinander.
In diesem Seminar lernen Sie, was „die Kultur" einer Organisation ist, wie Sie diese mitgestalten können und selbst von ihr geprägt werden. Sie analysieren die Besonderheiten, Stärken und Entwicklungspotenziale der eigenen Organisation. Anschließend planen Sie nächste Schritte, um gezielt und wirksam als Leitungskraft Einfluss zu nehmen – auf Ihre eigene Entwicklung und die der Organisation. Impulse für Ihren Führungsalltag erhalten Sie aus Konzepten der systemischen Transaktionsanalyse und durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden.

Seminarthemen:
- Kulturtypen – Stärken und Entwicklungsthemen
- Kulturanalyse der eigenen Organisation
- Bedeutung der Kultur für Leistung und Mitarbeiterzufriedenheit
- Leitungspersönlichkeit und Einfluss auf die Organisation
- „Psychologische Spiele" in Organisationen und Wege zur Veränderung

Methoden:
Theoretische Inputs, Diskussion, Fallbeispiele, Praxisanalysen, Übungssequenzen, Transfer in den beruflichen Alltag

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ2-1w: 21.03. - 22.03.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Dr. Justus Heck
Tel. 0711 6375-241
justus.heck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Gehle, Karlsruhe

Mitarbeiterförderung

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Die Herausforderung für Mitarbeitende, eigenverantwortlich zu arbeiten, ist gestiegen. Wie definiert sich vor diesem Hintergrund die Rolle von Leitungskräften? Welche Funktionen übernimmt die Leitung in der Aufgabenwahrnehmung sowie in der Begleitung und Beratung der Mitarbeitenden? Mit diesen Fragestellungen sieht sich vor allem die „mittlere" Leitungsebene konfrontiert, in ihrer „Sandwich-Position" hierdurch oftmals verunsichert. Es wird erwartet, dass sie die Ziele der Institution in der jeweiligen Organisationseinheit umsetzt. Ein motiviertes Team, das gut zusammenwirkt, ist Voraussetzung für den Erfolg.

Dieses Seminar stellt Ihnen Strategien und Instrumente vor, wie Sie Mitarbeitende im Teamkontext gezielt fördern können.

Schwerpunktthemen:
- Führungsstil und Leitungsrolle
- Förderung der Eigenmotivation der Mitarbeitenden
- Von der Anleitung zur Delegation von Aufgaben und Verantwortung
- Beratung und Förderung als Elemente von Leitung
- Mitarbeitergespräche führen

Methoden:
Theoretische Inputs, Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen. Anhand von Beispielen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden können gezielte und konkrete Lösungsansätze erarbeitet werden.

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-LSJ3-1w: 17.04. - 18.04.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Dr. Justus Heck
Tel. 0711 6375-241
justus.heck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Bernd Löhle, Stockach

Wie gelingt eine nachhaltige Mitarbeiterbindung? Neues Personal finden und binden

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Erfolgreiche Führungskräfte sind in der Lage, für eine offene Stelle eine passende Besetzung zu finden und diese adäquat einzuarbeiten. In Zeiten des Fachkräftemangels ist die Rekrutierung und Einarbeitung von neuem Personal mehr denn je eine wichtige Kompetenz. Um sich von anderen Arbeitgebern abzuheben, sind ein planvolles Vorgehen und eine überlegte Kommunikation bei der Stellenausschreibung, im Bewerbungsgespräch und während der Einarbeitung unabdingbar.

Wie bringen Sie in zwei Sätzen auf den Punkt, warum es sich lohnt, für Sie zu arbeiten? Wie gestaltet sich ein professioneller Bewerbungsprozess? Was ist mit „onboarding“ gemeint? Das sind die Leitfragen der Veranstaltung, die jeder Führungskraft einen Überblick verschafft und das notwendige Rüstzeug an die Hand gibt.

Methoden:
Theoretische Inputs, Übungen, Gruppenarbeit

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ12-1w: 08.05. - 09.05.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Selina Baumelt
Tel. 0711 6375-390
selina.baumelt@kvjs.de

Referentin/Referent:
Bernd Löhle, Stockach

Agiles (Projekt-)Management und flache Hierarchien … – Was steckt dahinter und welche Vorteile sind damit verbunden?

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Kontinuierliche Verbesserung, agiles Projektmanagement und flache Hierarchien? Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen, und welches Führungsverständnis setzen diese Ansätze voraus? Erfolgreiche Führungskräfte wählen ihr Managementkonzept bewusst und kennen die damit verbundenen Chancen und Risiken für ihre Organisation.

Die Teilnehmenden reflektieren die Vor- und Nachteile und entwickeln Ideen, wie sie die genannten Konzepte gewinnbringend in ihre Organisationen implementieren.

Zunehmend mehr Aufgaben der öffentlichen Verwaltung werden in interdisziplinären Projektteams bearbeitet. Diese Veranstaltung widmet sich der Frage, wie sich projektförmiges Arbeiten inspiriert von Managementkonzepten in einem Verwaltungsumfeld professionell gestalten lässt.

Methoden:
Theoretischer Input, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch und Diskussionen

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ13-1w: 15.05. - 16.05.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Selina Baumelt
Tel. 0711 6375-390
selina.baumelt@kvjs.de

Referentin/Referent:
Petra Henning, Blankenfelde-Mahlow

Ressourcenorientierung als Chance – Eigene Ressourcen entdecken und nutzen

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Erfolgreiche Leitungskräfte kennen die Ziele ihres Wirkens und die Wege, um diese erfolgreich zu verfolgen. Sie nutzen ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten als Ressourcen, um das fachliche Know-How wirksam zu unterstreichen.
Alltagssituationen erfordern neben Fachkenntnissen häufig schnelles Handeln, um effizient zu sein (die Dinge richtig tun). Effektivität (die richtigen Dinge tun) lässt sich entschleunigt durch Reflexion, Planung und Bedacht steigern.

Das Seminar gibt Ihnen mit zielgerichteten Methoden und im Austausch mit den anderen Teilnehmenden Gelegenheit, qualifiziert zu reflektieren, welche Gelingensbedingungen sich positiv auf das eigene Handeln auswirken.
Das Ziel ist es, Ihre Leitungspersönlichkeit sowie psychophysische Gesundheit zu stärken. Sie verwenden hierfür ein hervorragendes Ratgebersystem: das Bewusstwerden eigener Ressourcen aus Erfahrungen, Neigungen, Talenten, Wissen und Können.

Methoden:
Selbstreflexionsmethoden, Kollegiale Reflexion, Fallbeispiele, Praxisanalysen

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ4-1w: 23.05. - 24.05.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Selina Baumelt
Tel. 0711 6375-390
selina.baumelt@kvjs.de

Referentin/Referent:
Elke Haag, Alzey

Moderation und Leitung in einer Person – Chancen und Grenzen der Doppelrolle

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Arbeitssitzungen, Teambesprechungen, Steuergruppen und viele andere Veranstaltungen brauchen ab einer bestimmten Größe eine Person, die moderiert. Im Berufsalltag ist die Realität häufig. Es wird erwartet und als selbstverständlich betrachtet, dass die Leitungskraft auch die Moderation übernimmt. In einigen Fällen ist das sinnvoll – in anderen jedoch bringt diese Doppelrolle Situationen mit sich, die nicht zielführend sind.
Dieses Seminar vermittelt Ihnen Theorien und Methoden, wie Sie Veranstaltungen in einer Doppelrolle gelingend moderieren und zeigt Ihnen auf, welche Alternativen Sie wann wählen sollten. Das Seminar unterstützt Sie in Ihrer Funktion als Leitungskraft dabei, Ihr Handlungsrepertoire und Ihr Auftreten zur Steuerung von Gruppen zu erweitern und die nächste Veranstaltung vorzubereiten.
Seminarthemen:

- Definition und klassische Phasen einer Moderation
- Leiten und moderieren – was ist der Unterschied?
- Wer moderiert? – Vor- und Nachteile verschiedener Optionen
- Der professionelle Start – der Einstieg entscheidet
- Innere Haltung und Konsequenzen für den Prozess
- Moderationstechniken ganz praktisch

Methoden:
Theoretische Inputs, Diskussion, Fallbeispiele, Praxisanalysen, Übungssequenzen, Vorbereitung konkreter Veranstaltungen für den beruflichen Alltag

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ5-1w: 13.06. - 14.06.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Selina Baumelt
Tel. 0711 6375-390
selina.baumelt@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Gehle, Karlsruhe

Sicher auftreten und überzeugen – Schlüsselfaktoren für erfolgreiches Leiten

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
In Ihrer Rolle als Leitungskraft sind Sie häufig in exponierten Redesituationen: Sie präsentieren Ihre Einrichtung vor dem Gemeinderat, vertreten das pädagogische Konzept vor Eltern oder sprechen vor Fachgremien. Nicht jedem fällt das leicht. Aber das Gute ist: „Vorne stehen“ kann jede und jeder lernen! Wer überzeugend auftritt, gewinnt das Interesse für sich, seine Themen und Ziele. Der erste Schritt ist eine qualifizierte inhaltliche Vorbereitung. Wer darüber hinaus auf Körpersprache und die richtige Wortwahl mit Stimm- und Sprachmelodie achtet, ist auf dem richtigen Weg.

Im Seminar erweitern Sie durch kreative Übungen Ihren Körper- und Sprachausdruck und bauen Know-how rund um das Thema Präsentation auf. Sie erhalten mithilfe von Redeübungen und zu mitgebrachten eigenen Präsentationen professionelles Feedback sowie konkrete Tipps für die Weiterentwicklung. So gehen Sie gestärkt und mit neuen Ideen in den Alltag zurück.
Erfahrene und junge Führungskräfte sind gleichermaßen willkommen, wenn sie Interesse und Neugier mitbringen, ihre Wirkung auf andere im geschützten Rahmen zu überprüfen und sich weiterzuentwickeln.

Seminarthemen:
- Dreieck der Balance – Grundlagen der Präsentation
- Körpersprache und Gestik – Wie geht es mir gut da vorne?
- Herausforderndes Publikum – Vorbeugen und intervenieren
- Kompetent und klar formulieren
- Sich selbstsicher vorstellen - Der Anfang ist entscheidend
- Konstruktiv Feedback geben und nehmen
- Aufbau und Phasen einer Präsentation

Methoden:
Theoretische Inputs, Diskussion, praktische Übungen und Videofeedback zu Kurzpräsentationen (diese werden im Seminar vorbereitet und/oder können auch mitgebracht werden), Reflexion und Feedback

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ6-1w: 17.07. - 18.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Selina Baumelt
Tel. 0711 6375-390
selina.baumelt@kvjs.de

Referentin/Referent:
Elke Haag, Alzey

Gestalten oder gestaltet werden? Selbstführung und Zeitmanagement

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Erfolgreiche Führung beginnt mit Selbstführung. Wer seine Ziele im Blick behält, sich und seine Arbeit gut organisiert und dabei seine persönlichen Voraussetzungen für Motivation und Energie berücksichtigt, führt sich und andere besser. Die Leitungskraft bleibt in einer gestaltenden Rolle, statt sich durch die Umstände und den Sachzwang gestalten zu lassen.

Mittels einer persönlichen Bestandsaufnahme des eigenen „Selbstführungssystems“ (Selbst- und Zeitmanagement) entwickeln Sie dieses im Seminar als ein „lernendes System“ weiter. Sie erhalten Impulse auf der Grundlage von bewährten Konzepten aus der Gehirnforschung, des Selbst- und Zeitmanagements sowie von agilen Instrumenten und hypnosystemischen Ansätzen. Sie lernen klassische und neuere Instrumente kennen (analog und digital), die bei der Selbstführung sowie bei der eigenen Zeit- und Arbeitsorganisation unterstützen.

Ziel ist es, das eigene passende Selbstmanagement (weiter) zu entwickeln. Das Seminar vermittelt Ihnen Know-how, wie Sie Ihr eigenes System als ein lernendes System („iteratives Prinzip“) immer wieder neu an Herausforderungen und Kontextbedingungen anpassen. Da das eigene „Selbstführungssystem“ immer in Wechselwirkung zu der „Zeit- und Selbstführungskultur“ der eigenen Organisation steht, erhalten Sie auch Impulse zur Gestaltung anregender Rahmenbedingungen für eine hilfreiche Kultur des Zeit- und Selbstmanagements der Mitarbeitenden.

Methoden:
Impulse zum Thema, Plenum, Arbeitsgruppen. Transfersichernde Maßnahmen vor, in und nach dem Seminar stellen den Praxisbezug zum Arbeitsalltag der Teilnehmenden her.

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ7-1w: 14.09. - 15.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Dr. Justus Heck
Tel. 0711 6375-241
justus.heck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Uwe Straß, Speyer

Konflikte konstruktiv nutzen

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Leitungskompetenz bemisst sich insbesondere danach, wie konstruktiv Führungskräfte mit krisenhaften Situationen und Konflikten umgehen. Auseinandersetzungen und Kontroversen sind Herausforderungen, die hohe Professionalität, Rollenklarheit und wohlwollenden Umgang mit den im Konflikt verstrickten Personen erfordern.

Das Seminar vermittelt Ihnen Know-how zu theoretischen, lösungsorientierten Kommunikations- und Konfliktmodellen. Diese eignen sich auch als Methodentools in der Mediation, vermitteln Handlungssicherheit in der Moderation und der Anleitung von Konfliktklärungsgesprächen. Mit einer lösungsorientierten Grundhaltung im Konflikt werden Verbesserungen erzielt, die von allen Konfliktbeteiligten mitgetragen werden.

Themenschwerpunkte sind:
- Konfliktentstehung und Konfliktsignale in Teamstrukturen
- Konflikt als Lösungsversuch – ein Perspektivwechsel
- Rollen in Konflikten und die Chance als Leitung deren Ressourcen gewinnbringend zu fördern
- Struktur von lösungsorientierten Konfliktmanagementgesprächen

Methoden:
Input zu konflikttheoretischen Hintergründen, Anforderungen und Methoden. Fallorientierte Diskussion und Lösungsentwicklung. Erprobung und Analyse praxisrelevanter Anwendungsoptionen. Kompetenzerweiterung mittels Selbstreflexion.

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ8-1w: 19.10. - 20.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Selina Baumelt
Tel. 0711 6375-390
selina.baumelt@kvjs.de

Referentin/Referent:
Elke Haag, Alzey

Als Leitungskraft zielsicher kooperieren und verhandeln

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Im Umgang mit Mitarbeitenden in der eigenen Organisation und mit externen Partnern sind Kooperationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick gefragt, um effektiv zu leiten und Ziele durchzusetzen. Das stellt Führungskräfte oft vor Herausforderungen oder ruft Ängste hervor.
Das Seminar unterstützt Sie dabei, Unsicherheiten abzubauen. Sie lernen Strategien anzuwenden, wie Sie fair kooperieren und geschickt verhandeln.
Theoretischer Input und Praxisanalysen stärken Ihre kommunikativen Fähigkeiten und bauen umfassendes Know-how auf. Im Seminar lernen Sie Konzepte aus der systemischen Transaktionsanalyse kennen und erlangen Basiswissen zum Vorgehen in Verhandlungssituationen.
Sie betrachten Ihr individuelles kommunikatives Auftreten und üben mit anderen Teilnehmenden des Seminars, wie Sie Ihre nächste Verhandlung gestalten und kommunikationsstark auftreten können.

Schwerpunktthemen:
- Phasen einer erfolgreichen Verhandlung
- Mein Kommunikationsstil: Stärken und Lernthemen
- Dramadreieck und Wege heraus: vielleicht gemeinsam gewinnen?
- Checklisten und Strategien für Verhandlungen
- Aktives Rollenmanagement und Rollenstabilität
- Hilfreich vor dem Start: Auftragsklärung
- Vorbereitung von konkreten nächsten Situationen

Methoden:
Theoretische Inputs, Diskussion, Praxisanalysen, kollegiale Fallberatung, Übungssequenzen in Kleingruppen

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-LSJ9-1w: 13.11. - 14.11.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Dr. Justus Heck
Tel. 0711 6375-241
justus.heck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Gehle, Karlsruhe

Als Leitungskraft Veränderungen gestalten – Mitarbeitende mitnehmen

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Veränderungen sind Teil unseres Arbeitslebens. Auf der einen Seite gibt es die großen Umstrukturierungsprozesse in Organisationen, auf der anderen Seite die fast überall notwendigen Weiterentwicklungen und Verbesserungsprozesse. Beides wirkt sich meist deutlich auf den Arbeitsalltag von Führungskräften und deren Mitarbeitende aus.
Als Leitungskraft müssen Sie sich selbst auf die veränderten Bedingungen einstellen, Gewohntes loslassen und vielleicht erst einmal selbst eine konstruktive Haltung entwickeln. Zudem müssen Sie Ihre Mitarbeitenden motivieren und mitnehmen, sie in ihren Bedenken und Zweifeln ernst nehmen und gleichzeitig auch fordern.

In diesem Seminar lernen Sie die Dynamik von Veränderungsprozessen anhand unterschiedlicher theoretischer Konzepte kennen. In einem lebendigen Austausch entwickeln Sie konkrete nächste Schritte, um gezielt und wirksam Veränderungsprozesse in Ihrer Organisationseinheit umzusetzen und den sozialen Prozess professionell zu steuern.

Themen im Seminar sind:
- Arten von Veränderungen in Organisationen
- Kurve der Veränderung – wo stehe ich, wo meine Mitarbeitenden?
- Veränderungen und ich selbst – Blick auf meine Ressourcen/ Lernthemen
- Mitarbeitertypen im Veränderungsprozess - wer braucht was?
- Kommunikations-Kollision – unterschiedliche Perspektiven
- Kommunikations-Konzept – ein Fahrplan durch den Prozess
- Gespräche mit Mitarbeitenden im Veränderungsprozess

Methoden:
Theoretische Inputs, Diskussion, Fallbeispiele, Praxisanalysen, Transfer in den Alltag

Hinweis:
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-LSJ10-1w: 05.12. - 06.12.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Dr. Justus Heck
Tel. 0711 6375-241
justus.heck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Gehle, Karlsruhe

Online-Seminar: Leiten zwischen Präsenz-, Online- und hybriden Arbeitsprozessen

Zielgruppe:
Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalt:
Die Digitalisierung verändert die Rahmen- und Kontextbedingungen sowie Prozesse und Verfahren der (Zusammen-)Arbeit drastisch. In der „alten Normalität" waren Alle anwesend und konnten am gleichen Ort zur gleichen Zeit zusammenarbeiten (synchrone Kommunikations- und Arbeitsprozesse). Durch die Corona-Pandemie haben asynchrone Arbeitsprozesse (unabhängig von Zeit und Ort) unter anderem durch Home-Office, weitere Zunahme unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle und durch neue Online-Arbeitsformen stark zugenommen.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen:

- Wie verändern sich dabei die Anforderungen an Leitungskräfte zwischen Präsenz-, Online- und hybriden Arbeitsprozessen?
- Wie können Arbeitsaufgaben, Arbeits- und Informationsprozesse bei dieser Unterschiedlichkeit verteilt und organisiert werden?
- Wie kann Teamarbeit unter diesen sich verändernden Rahmenbedingungen hybrid entwickelt werden?
- Wie können gemeinsame Orientierung und Selbststeuerung gefördert und angeregt werden?

Die Veranstaltung findet online statt, damit diese Kontextbedingung und Erfahrung mit in den Lernprozess einbezogen werden kann. Dabei kommen neben dem klassischen Videokonferenztool auch kollaborative asynchrone Werkzeuge zum Einsatz.

Hinweis:
Der Referent verwendet das Online-Tool Big Blue Button.
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-LSJ11-1xw: 09.11.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
50,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Uwe Straß, Speyer

Verantwortung als Gruppenleitung übernehmen!

Zielgruppe:
Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 bis 10 Kindertagesbetreuungsgesetz - KiTaG, die schon eine Gruppenleitung übernommen haben oder in naher Zukunft übernehmen

Ziele und Inhalt:
Das KiTaG beschreibt die Aufgaben einer Gruppenleitung in Tageseinrichtungen für Kinder. Fachkräfte, die mit diesen Aufgaben neu betraut werden, übernehmen damit – auch wenn sie bisher schon entsprechend gearbeitet haben – neue Verantwortung.
Damit verändert sich auch die Position im Team. Um diese neue Aufgabe gut zu gestalten, gilt es, bei der Zusammenarbeit die eigene Rolle anzunehmen und selbstbewusst zu vertreten.

Folgende Schwerpunkte fließen in das Seminar ein:
- Veränderung der Position in der Gesamtorganisation
- Wahrnehmung und Gestaltung der eigenen Rolle
- Beschreibung und Differenzierung der Aufgaben einer Gruppenleitung
- Klärung und Erweiterung notwendiger Kompetenzen
- „Zauber des Anfangs“ und Wege zum „Erfolg“

Methoden:
Vortrag, Kartenabfrage, Arbeitsgruppen, Übungssequenzen, Diskussion

Hinweis:
Die Fortbildung wird zweimal in gleicher Form angeboten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-GL1-1: 26.06. - 27.06.2023
23-4-GL1-2: 05.10. - 06.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Ellen Plieninger
Tel. 0711 6375-446
ellen.plieninger@kvjs.de

Referentin/Referent:
Ulrike Glöckner, Freiburg

Die eigene Biografie und deren Einflüsse auf berufliches Handeln

Zielgruppe:
Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Unsere frühkindlichen Erfahrungen und die erste Beziehung – die zu unseren Eltern – prägen unsere Geschichte, unser „im Leben sein".

In diesem Seminar geht es um Aspekte unserer Biografie und das daraus entstandene Menschen-/Kinderbild, mit dem wir sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext agieren.

Die eigene Biografiearbeit ermöglicht es, uns kränkender, hemmender sowie Ressourcen fördernder und stärkender Aspekte unserer Kindheit bewusst zu werden und unser daraus resultierendes Handeln in der beruflichen Praxis besser zu verstehen und zu reflektieren.
Das Seminar versteht sich nicht als therapeutische Arbeit.

Ziel des Seminars ist die Stärkung und Erweiterung unserer Reflektionsfähigkeit im Umgang (auch) mit (verhaltensschwierigen) Kindern in Tageseinrichtungen und im Team mit den Kolleginnen und Kollegen.

Die Methode der Genogramm Arbeit, die für die eigene Biografiearbeit im
Seminar angewendet wird, kann in der beruflichen Praxis in der Elternarbeit sehr gut verwendet werden.

Methoden:
Die Biografiearbeit erfolgt in Einzelarbeit. Für den Transfer in die berufliche Praxis wird in Klein- und Großgruppen gearbeitet. Die Privatsphäre der Teilnehmenden bleibt somit gewahrt und geschützt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-MS1-1: 12.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
131,00 €
Preis inkl. 70,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Wega Nordmann
Tel. 0711 6375-422
wega.nordmann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Burk, Ludwigsburg
Silke Schlotterbeck, Stuttgart

Halt – Haltung – Gelassenheit

Mit Ruhe, Kraft und Gelassenheit orientiert durch stürmische Zeiten im Alltagsalltag

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Arbeitsverdichtung, immer neue Anforderungen, ständige Veränderungsprozesse und der „ganz normale Wahnsinn" des Arbeitsalltags fordern die betroffenen Fachkräfte in besonderer Art und Weise. Dabei ist die eigene Person das wichtigste Werkzeug. Der Pflege dieses Werkzeuges kommt daher eine besondere Bedeutung zu.

In dieser Praxiswerkstatt lernen die Teilnehmenden in drei Schritten loszulassen, sich neu zu orientieren um gelassen durch „stürmische Zeiten zu segeln". Von Anfang an stehen dabei konkrete Situationen aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vordergrund. Alles, was Menschen (im Arbeitsalltag) erleben, ist das Ergebnis von Aufmerksamkeitsfokussierung. Doch worauf richten sie die Aufmerksamkeit und wie wirkt sich das aus?
Die Teilnehmenden lernen, wie sie aus der Fokussierung auf Probleme, Defizite und veränderbare Rahmenbedingungen herauskommen und die Aufmerksamkeit wieder auf Möglichkeiten, Ressourcen und Stärken richten. Ebenso lernen sie Methoden, mit unveränderlichen Bedingungen so dass sie nicht leicht, aber leichter durch stürmische Zeiten segeln können ... (von der Problemtrance zur Lösungstrance, ressourcenorientiertes Selbst-Management und Umgang mit Restriktionen, erstbeste und zweitbeste Ziele, Polynesisches Segeln).

Motivation braucht motivierende Ziele. Doch häufig arbeiten wir an Zielen, die weder motivierend noch wirklich erreichbar sind. In Anlehnung an das Züricher Ressourcenmodell lernen die Teilnehmenden ihr „Würmli" kennen und setzen sich Ziele, die nicht mehr verlangen, das „Würmli zu würgen".

Der zweite Abschnitt der Fortbildung dient der Reflektion und Auffrischung. Kompakt erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal einen Überblick und entsprechend der Erwartungen und Bedürfnisse werden einzelne Aspekte und Themen vertiefend bearbeitet.

Methoden:
Plenumsgespräche, Kleingruppenarbeit, inhaltliche Kurzimpulse, kleine und überraschende Experimente, Erarbeitung eines Motto-Ziels

Hinweis:
Mit der Anmeldung werden beide Abschnitte der Veranstaltung verbindlich gebucht. Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-MS9-1A: 30.03. - 31.03.2023
23-4-MS9-1B: 21.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Kurs
Mit Übernachtung 428,00 €
Ohne Übernachtung 369,00 €
Preis inkl. 180,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Ellen Plieninger
Tel. 0711 6375-446
ellen.plieninger@kvjs.de

Referentin/Referent:
Uwe Strauß, Speyer

Achtsamer Umgang im Team

Besser streiten kann jeder! Konfliktkompetenz entwickeln.

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen (auch Hort und Hort an der Schule), die ihre eigene Konfliktkompetenz weiterentwickeln möchten

Ziele und Inhalt:
Teamarbeit ist ein wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Arbeit.
Doch was macht ein Team zu einem erfolgreichen Team?
Gewiss, erfordert erfolgreiche Teamarbeit die Bereitschaft und die Kompetenz zur Zusammenarbeit. Dabei spielen die Kommunikation und die Interaktion der einzelnen Teammitglieder eine wesentliche Rolle.
Treffen unterschiedliche Persönlichkeiten innerhalb eines Teams aufeinandertreffen, so bleibt es meistens nicht aus, dass Meinungsverschiedenheiten oder Konflikte entstehen. Dabei trägt die eigene Einstellung zum Konflikt, die individuelle Persönlichkeit und die Kommunikation wesentlich dazu bei, wie ein Konfliktgespräch geführt wird und was sich daraus an konstruktiv eröffnet.
Denn jeder Streit ist eine Aufforderung, zur kritischen Auseinandersetzung und gleichermaßen eine Einladung, zu neuen Ufern aufzubrechen.
Konfliktkompetenz kann erlernt werden!

In dieser Fortbildung befassen wir uns mit folgenden Inhalten und Fragestellungen:
- Was macht ein erfolgreiches Team aus?
- Der Einfluss der eigenen Persönlichkeit auf Teamarbeit und Konfliktsituationen
- Konflikte innerhalb des Teams verstehen
- Konflikte erfolgreich bearbeiten
- Kommunikation und Kommunikationsmethoden

Methoden:
Praxisnahe Inputs, Austausch und Diskussion, Arbeit in Kleingruppen, Übungen zur Selbstreflexion, Arbeit an Fallbeispielen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-MS16-1: 19.10. - 20.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Ellen Plieninger
Tel. 0711 6375-446
ellen.plieninger@kvjs.de

Referentin/Referent:
Friederike Kott, Reutlingen
Renate Maier-Lutz, Tübingen

Herausfordernde Personen – wertschätzender Umgang und Lösungsstrategien

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Betreuungskräfte im Hort und Hort an der Schule, Betreuungspersonen an der Schule

Ziele und Inhalt:
Zur Sicherstellung des Wohles der Kinder sollen Fachkräfte sowohl in der Einrichtung als auch mit den Erziehungsberechtigten zusammenarbeiten und in einen kontinuierlichen Prozess gehen. Im geteilten Betreuungsverhältnis kann es zu unterschiedlichen Vorstellungen und Haltungen kommen.
Auch im Team kann es zu Spannungsfeldern oder Konfliktherden kommen, die es erschweren, eine wertschätzende Haltung zu bewahren.
Doch auch Kinder nehmen Spannungsfelder zwischen Erwachsenen früh wahr und haben ihre eigenen Strategien diesen zu begegnen. Diese drei unterschiedlichen Blickwinkel und Bedürfnisse können zu einem herausfordernden Verhalten innerhalb einer Einrichtung führen.
Als pädagogische Fachkraft ist es gut, eine professionelle Haltung zu entwickeln, einen wertschätzenden Umgang zu bewahren, deeskalierend einzuwirken und auf einen persönlichen Methodenkoffer zugreifen zu können.

In diesem Seminar werden die Entstehungsprozesse einer solchen Herausforderung und deren Spannungsfeld betrachtet.
Es wird die Frage in den Fokus gerückt, wie sich die Fachkraft in einer solchen Situation zurechtfinden kann und welche Wege des Ausstieges aus dem Spannungsfeld möglich sind.

In diesem Seminar werden folgende Themen bearbeitet:
- Der Umgang mit Widerständen und Konflikten als Gradmesser einer gemeinsamen Haltung
- Konkrete Beispiele aus der Praxis und alltagsnahe Deeskalationsstrategien
- „Geschickt im Konflikt“ im Hinblick auf gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation
- Präventive Deeskalation – wie verhindere ich „GROSSES“
- Zuverlässige Absprachen/Abläufe treffen und somit Stressfaktoren verringern
- Spannungsfelder und Mitarbeitergesundheit

Methoden:
Ansätze aus der Gewaltprävention, der Deeskalation, der Konfliktkommunikation sowie des Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainings.
Die Teilnehmenden erwartet ein erlebnisreiches Seminar mit vielen Selbsterfahrungseinheiten, realen Ereignissen sowie ein theoretisch und fachlich erprobter Unterbau.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
KVJS, Stuttgart
23-4-MS6-1: 19.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Benjamin Bungert
Tel. 0711 6375-273
benjamin.bungert@kvjs.de

Referentin/Referent:
Lars Groven, Winnenden

Grundlagen der Gesprächsführung

Zielgruppe:
Sozialpädagogische Fachkräfte der Jugendhilfe, einschließlich der Kindertagesbetreuung und angrenzender Bereiche sozialer Arbeit, ohne Vorqualifizierung in Gesprächsführung

Ziele und Inhalt:
In der sozialen Arbeit mit Menschen ist das Gespräch als Medium des Kontaktes von zentraler Bedeutung.

Im ersten Abschnitt der Fortbildung werden die Basiskompetenzen der „Kommunikation" inklusiv konkreten methodischen Impulsen für den Arbeitsalltag vermittelt. Zum anderen lernen die Teilnehmenden verschiedene Techniken für die Strukturierung von Gesprächen sowie in Ansätzen Fragetechniken für die Auftragsklärung, Rollenklärung und Zielfindung.

Das Aufbauseminar (zweiter Abschnitt) gibt weitere konkrete methodische Impulse und regt zur Reflexion des eigenen Kommunikationsstils an. Ein Schwerpunkt bildet der konstruktive Umgang mit schwierig empfundenen Gesprächssituationen und angeblich wenig motivierten Gesprächsmitgliedern.
Die Teilnehmenden können außerdem, als Alternative zur potenziellen „Widerstand-Machtkampf-Eskalations-Dynamik", lösungsorientierte Interventionsmethoden kennenlernen und diese ganz praktisch einüben.

Hinweis:
Das Seminar besteht aus zwei zweitägigen Abschnitten. Mit der Anmeldung sind beide Abschnitte verbindlich gebucht. Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-MS4-1A: 05.10. - 06.10.2023
23-4-MS4-1B: 07.12. - 08.12.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Gesamtkosten
Mit Übernachtung 614,00 €
Ohne Übernachtung 496,00 €
Preis inkl. 180,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Manfred Schwarz
Tel. 0711 6375-415
manfred.schwarz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Ulrike Palmer, Korntal-Münchingen

Gruppen und Teams gekonnt moderieren

Zielgruppe:
Fach- und Leitungskräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Jugend- und Jugendsozialarbeit, der Kommunalen Jugendreferate, der Tagesbetreuung für Kinder und von Beratungsstellen, die bereits Erfahrungen in der Moderation von Gruppen haben

Ziele und Inhalt:
Wer kennt das nicht: Gruppen diskutieren engagiert, aber was beschlossen wurde, bleibt unklar. Oder auf dem Elternabend kommt heftiger Gegenwind zu einer neuen Umsetzungsidee und wirft die Gesprächsleitung aus dem Konzept. Oder es fehlen pfiffige Methoden, wie im Team etwas Neues erarbeitet und dann beschlossen wird.

Anhand konkreter Praxisbeispiele der Teilnehmenden werden für unterschiedliche Situationen, wie Teamsitzungen, Elternabende, Fallbesprechungen, Workshops oder Pädagogische Tage, Methoden und Moderationstechniken vorgestellt und miteinander erprobt.

Dabei geht es auch um die Rolle der Moderatorin oder des Moderators und wie es gelingen kann, mit unterschiedlichen Widerstandsformen in der Gruppe umzugehen und den Gruppenprozess zu steuern.

Ziel ist es, das eigene Methoden-Knowhow zu erweitern, um mit Gruppen und Teams mit Spaß, hoher Effizienz und guter Ergebnisorientierung zu arbeiten.

Methoden:
Anhand von konkreten Beispielen aus dem Praxisalltag der Teilnehmenden wird sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen gearbeitet. Unterschiedliche Methoden - insbesondere aus der systemischen Beratungsarbeit - werden zur ergebnisorientierten Moderation von Gruppen und Teams als Input vermittelt und von den Teilnehmenden in Übungssequenzen erprobt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-MS3-1: 14.11. - 15.11.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Manfred Schwarz
Tel. 0711 6375-415
manfred.schwarz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sabine Brommer, Stuttgart

Selbst- und Zeitmanagement – Wie kann ich meine Zeit effektiv nutzen?

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz

Ziele und Inhalt:
Fakt ist: Jede und Jeder von uns hat pro Tag gleich viel Zeit und nichts auf der Welt ist so gerecht verteilt, wie die Zeit.
Deshalb ist das häufig zu hörende „Ich habe keine Zeit", objektiv falsch.
Dennoch kommt es uns so vor, als ob uns die Zeit zwischen den Fingern zerrinnt, sie rennt uns buchstäblich davon.
Warum erleben wir das so?
Heutzutage wird gerade in der pädagogischen Arbeit gefordert, viel in wenig Zeit zu leisten und die Aufgabengebiete werden dabei vielfältiger und komplexer.
Nicht nur Einrichtungsleitungen, sondern alle pädagogischen Fachkräfte, stehen vor der Herausforderung, die ihnen zur Verfügung stehende Zeit effektiv zu nutzen.

In der Veranstaltung erarbeiten wir Möglichkeiten, um mit unserer Zeit strukturiert und mit bestmöglichem Nutzen umzugehen und somit unseren Aufgaben gerecht zu werden.

Inhalte dabei werden sein:
- Methoden zur Strukturierung und Priorisierung von Zeit
- Welcher Zeit-Typ bin ich?
- Welche Ziele verfolge ich bis wann?
- Tagesstruktur organisieren
- Teambesprechungen strukturieren
- Work-Life-Balance
- Was sind Zeiträuber?

Methoden:
Vortrag, theoretischer Input, Gruppenarbeit und Selbstcheck

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-MS18-1: 28.04.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
131,00 €
Preis inkl. 70,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Ellen Plieninger
Tel. 0711 6375-446
ellen.plieninger@kvjs.de

Referentin/Referent:
Friederike Kott, Reutlingen
Renate Maier-Lutz, Tübingen

Selbststeuerung mit dem Züricher Ressourcen Modell (ZRM) ®

Zielgruppe:
Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Kommunalen Jugendreferate, der Kindertagesbetreuung und der Sozialhilfe

Ziele und Inhalt:
Das ZRM® ist ein Ansatz zur Entwicklung und Erweiterung der Selbststeuerungsfähigkeiten. Es unterstützt Menschen dabei, motivierende Ziele zu formulieren und diese auch unter widrigen und komplexen Rahmenbedingungen umzusetzen. Bewährte Anwendungsfelder sind beispielsweise Stressreduktion, gesundheitsförderliches Verhalten und die Überwindung von „Aufschieberitis“. Das ZRM® basiert auf Erkenntnissen moderner neurowissenschaftlicher Forschung über Lernprozesse im Gehirn. Außerdem werden Konzepte aus Tiefen- und Verhaltenspsychologie sowie aus der Körpertherapie eingebunden.

Unsere verstandesmäßig gefassten Pläne werden oft torpediert von Bedürfnissen, die uns nicht oder nur teilweise bewusst sind. Diese bestimmen unser Handeln im Alltag, in Stress- und Drucksituationen ganz überwiegend.

Mit dem ZRM® lassen sich unbewusste Bedürfnisse aufspüren und mit dem eigenen Verstand in Verbindung bringen. Dadurch werden Vorhaben kraftvoll und stimmig.

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden die Entwicklung eines persönlichen Veränderungsziels sowie eines eigenen Leitfadens für die Umsetzung im Alltag.

Inhalte der Fortbildung sind:
- Mit Bildern unbewusste Ressourcen aktivieren
- Somatische Marker als Signale des Unbewussten
- Ideen bewerten mit der Affektbilanz
- Eine motivierende Haltung aufbauen durch Motto-Ziele
- Mit Erinnerungshilfen und Embodyment das Ziel hirngerecht unterstützen
- Anwendungssituationen im Alltag vorbereiten

Methoden:
Kurzvortrag, Bildwahl, Arbeit mit „Ideenkorb“ in Kleingruppen, Übungen, Selbstreflexion und Einzelarbeit mit persönlichem Arbeitsbuch

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-MS10-1: 04.05. - 05.05.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Manfred Schwarz
Tel. 0711 6375-415
manfred.schwarz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Ricarda Gregori, Gerlingen

Stressprävention – Wirkungsvoll Kraft und Energie tanken

Zielgruppe:
Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Kommunalen Jugendreferate, der Kindertagesbetreuung und der Sozialhilfe

Ziele und Inhalt:
Die Fachkräfte in der sozialen Arbeit sind in ihrem beruflichen Alltag oft mit unvorhersehbaren und nicht planbaren Anforderungen und Ereignissen konfrontiert. Die Herausforderungen sind oft groß, vieles sollte parallel erledigt werden, vieles ist wichtig – das kann zu Stress führen. Regelmäßiger Stress kann zu chronischem Stress werden und der macht krank.
Entscheidend sind jedoch die Sichtweise und der eigene positive Umgang mit den Herausforderungen.

In dem zweitägigen Seminar lernen die Teilnehmenden, ihre eigene Achtsamkeit zu schulen, sie reflektieren ihre eigenen Denk- und Verhaltensmuster und lernen, wie sie in ihrem Alltag praktische Verbesserungen umsetzen können.

Dies geschieht mit Hilfe von Atemübungen, Meditationen, verschiedenen Entspannungstechniken, Elementen aus dem Yoga und dem systemischen Coaching. Die Teilnehmenden werden angeregt, sich mit ihren Gefühlen, Gedanken und ihrem Körper auseinanderzusetzen, ihre Selbstwahrnehmung zu verfeinern und ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Methoden:
Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die bereit sind, die eigene „Komfortzone“ zu verlassen und aktiv an sich zu arbeiten. Entschleunigung, innere Ruhe, Gelassenheit und Zufriedenheit wird uns nicht von außen geschenkt, wir müssen sie uns gewissermaßen erarbeiten und dafür auch alte Muster und Denkweisen loslassen.

Hinweis:
Ein Teil der Übungen findet auf dem Boden statt. Die Teilnehmenden werden gebeten, bequeme Kleidung und eine Gymnastikmatte mitzubringen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-MS7-1: 26.09. - 27.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Manfred Schwarz
Tel. 0711 6375-415
manfred.schwarz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Tanja Zott-Heinrich, Schorndorf

Online-Kurzseminare: Dem Orientierungsplan auf der Spur: Was steckt hinter der Bildungs- und Erziehungsmatrix?

Zielgruppe:
Leitungen, Fachberatungen, Träger und Trägervertreter von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Was will das Kind? Was braucht das Kind? Was kann das Kind? Das sind die leitenden Fragen, die sich durch den badenwürttembergischen Orientierungsplan ziehen. Dieser ist die Grundlage für Ihre Arbeit, gibt Ihnen die Orientierung für Ihre Konzeption. Das Grundgerüst für Ihr pädagogisches Handeln bildet die Matrix. Hier kommen die Motivationen des Kindes und seine Bildungs- und Entwicklungsfelder zusammen.

Daher geht es in diesen Online-Kurzseminaren um folgende Themen:

- Das Bild vom Kind im Orientierungsplan
- Die Bildungs- und Erziehungsmatrix
- Was hat es mit den Grundmotivationen des Kindes auf sich?
- Wie sind die Impulsfragen zu den Entwicklungsfeldern zu verstehen?
- Wie lässt sich mit der Bildungs- und Erziehungsmatrix arbeiten?

Methoden:
Das Online-Angebot enthält Vorträge, bei denen Sie über die Chatfunktion Fragen stellen können, außerdem sind interaktive Elemente eingebaut (z. B. Umfragen). Es gibt einen Einführungsteil, bei dem vor allem das Grundverständnis dargelegt wird. Für den Transfer in Ihren Arbeitskontext der Teilnehmenden werden insbesondere in den weiteren Abschnittsterminen Impulse und Handlungsempfehlungen angeboten.

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt. Die Veranstaltung besteht aus zwei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind beide Abschnitte verbindlich gebucht.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-OP1-1Ax: 05.10.2023
23-4-OP1-1Bx: 17.10.2023
Zeit jeweils: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Abschnittstermin:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Petra Evanschitzky, Stuttgart

Online-Kurzseminare: Dem Orientierungsplan auf der Spur: Was steckt hinter der Bildungs- und Erziehungsmatrix?

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Nr. 1 bis 10 Kindertagesbetreuungsgesetz

Ziele und Inhalt:
Was will das Kind? Was braucht das Kind? Was kann das Kind? Das sind die leitenden Fragen, die sich durch den „baden-württembergischen" Orientierungsplan ziehen. Dieser ist die Grundlage für Ihre Arbeit, gibt Ihnen die Orientierung für Ihre Konzeption. Das Grundgerüst für Ihr pädagogisches Handeln bildet die Matrix. Hier kommen die Motivationen des Kindes und seine Bildungs- und Entwicklungsfelder zusammen.

Daher geht es in diesem Online-Seminar um folgende Themen:
- Das Bild vom Kind im Orientierungsplan
- Die Bildungs- und Erziehungsmatrix
- Was hat es mit den Grundmotivationen des Kindes auf sich?
- Wie sind die Impulsfragen zu den Entwicklungsfeldern zu verstehen?
- Wie lässt sich mit der Bildungs- und Erziehungsmatrix arbeiten?

Methoden:
Das Online-Angebot enthält Vorträge, bei denen Sie über die Chatfunktion Fragen stellen können, außerdem sind interaktive Elemente eingebaut (z. B. Umfragen). Es gibt einen Einführungsteil, bei dem vor allem das Grundverständnis dargelegt wird. Für den Transfer den Arbeitskontext der Teilnehmenden werden insbesondere im zweiten Abschnittstermin Impulse und Handlungsempfehlungen angeboten.

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt. Die Veranstaltung besteht aus zwei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind beide Abschnitte verbindlich gebucht.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-OP2-1Ax: 05.10.2023
23-4-OP2-1Bx: 26.10.2023
Zeit jeweils: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Abschnittstermin:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Petra Evanschitzky, Stuttgart

Online-Kurzseminar: Beobachtung und Dokumentation in der Kita

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Beobachten und dokumentieren ist ein gesetzlicher Auftrag aus dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg.
Neben spontanen Beobachtungen im Alltag ist die systematische Erfassung der individuellen Interessen, Themen und der Entwicklung von Kindern und deren Verhalten in Gruppen Voraussetzung für weiteres pädagogisches Handeln. Individuelle Entwicklungsverläufe, Bildungsprozesse und Entwicklungstempi, die Potenziale und Talente eines Kindes sind dabei zu berücksichtigen. Der Stellenwert und der Umfang ergeben sich immer aus dem pädagogischen Anliegen bezogen auf das einzelne Kind.
Um eine einheitliche Qualität in den Teams in den Kindertageseinrichtungen zu entwickeln und zu sichern, bedarf es den Einsatz von wissenschaftlich evaluierten Instrumenten und der verbindlichen Festlegung, mit welchen Konzepten und Instrumenten im gesamten Team gearbeitet wird.
Genau hier setzt die Fortbildung an:

Die pädagogischen Fachkräfte sollen verstanden haben, welche Auswirkungen die Beobachtungsinstrumente auf die Entwicklung der Kinder haben, was der Unterschied zwischen einer Bildungs- und einer Entwicklungsbeobachtung ist, was Wahrnehmung wirklich mit uns macht und wissen, welche fundierten Beobachtungskonzepte und Verfahren es gibt, um gemeinsam verbindliche Qualitätsstandards zu entwickeln und fest zu legen.

Folgendes Themen behandelt die Online-Veranstaltung:
- Sensibilisierung für die stärkenorientierte Beobachtung – „Schätze der Kinder“ heben
- Der „Gewinn“ der Beobachtung für Kinder, die einzelne pädagogische Fachkraft und Eltern
- Den Unterschied zwischen einer Bildungs- und einer Entwicklungsbeobachtung verstehen
- Übersicht über aktuelle Beobachtungskonzepte für Kinder von einem Jahr
- bis zur Einschulung
- Die praktische Umsetzung von Beobachtungen der Kinder im pädagogischen Alltag

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-OP3-1x: 25.05.2023
Zeit: 14:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sylvia Zöller, Karlsruhe

Basisqualifikation Kleinkindpädagogik

Zielgruppe:
Fachkräfte in der Kleinkindbetreuung. Geeignet zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz. Zugehörige Leitungskraft der Kindertageseinrichtungen (nur Auftaktveranstaltung).

Ziele und Inhalt:
Diese Basisqualifizierung ist für pädagogische Fachkräfte und Einrichtungsleitungen aus Kindertageseinrichtungen konzipiert, die sich vertiefend mit einer beziehungsorientierten Krippenpädagogik auseinandersetzen wollen und ihre pädagogische Arbeit mit den jungen Kindern und deren Eltern weiterentwickeln möchten.

Die Fortbildung gliedert sich in eine Auftaktveranstaltung für die Einrichtungsleitungen der teilnehmenden Fachkräfte und sieben Präsenz- und Online-Abschnitte für die Fachkräfte selbst.

Auftaktveranstaltung für Einrichtungsleitungen in Präsenz:
An diesem Tag bekommen die Einrichtungsleitungen einen Einblick in die Inhalte der Fortbildung und können dadurch den Transfer und die Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden während der Weiterbildung unterstützen.
In den einzelnen Abschnitten setzen wir uns intensiv mit den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder in den ersten drei Lebensjahren auseinander.

Sie bekommen einen Einblick, wie Räume und Materialen in der Kinderkrippe die pädagogische Arbeit unterstützen können. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist, welche Aufgabe und Rolle den pädagogischen Fachkräften zu kommt.

Fortbildungsabschnitte für die Fachkräfte:
1. Übergänge beziehungsorientiert gestalten (Präsenz)
   - Ankommen: wir lernen uns kennen
   - Vertraut werden: die Eingewöhnung
   - Wechseln: Vom Krippen- zum Kindergartenkind

2. Selbstbestimmtes Spiel (Präsenz)
   - Bedeutung des freien Spiels für das Kind
   - Die Spielentwicklung in den ersten drei Lebensjahren
   - Spielmaterial, Raumgestaltung

3. Beziehungsvolle Pflege (Online)
   - Die Pflegesituation als wichtige Grundlage für die Beziehung zwischen der Fachkraft und dem Kind

4. Bewegungsentwicklung und Schlafen (Online)
   - Die natürliche Bewegungsentwicklung des Kindes und die vertrauensvolle Rolle des Erwachsenen, in der Begleitung des Kindes und der Gestaltung der Räume
   - Entwicklung von kindlichem Schlaf und Schlafverhalten

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Auftaktveranstaltung für Einrichtungsleitungen:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-BK1-1w 24.07.2023

Abschnittsveranstaltungen für Fachkräfte:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-BK2-1Aw: 05.10. - 06.10.2023
Tagungszentrum Gültstein
23-4-BK2-1Bw: 04.12. - 05.12.2023
23-4-BK2-1Fw: 17.04. - 18.04.2024
Online-Seminar
23-4-BK2-1Cxw: 29.01. - 30.01.2024
23-4-BK2-1Dxw: 28.02. - 29.02.2024
23-4-BK2-1Exw: 25.03. - 26.03.2024
KVJS, Stuttgart
23-4-BK2-1Gw: 11.06.2024

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Gesamtkosten
Mit Übernachtung 1712,00 €
Ohne Übernachtung 1613,00 €
Preis inkl. 826,00 € Teilnehmerbeitrag

5. Mikrotransitionen und Mahlzeiten gestalten (Online)
   - Sozialisation:Essen muss man lernen
   - Gestaltung der Mahlzeiten im Tagesablauf
   - Die Bedeutung der Mikrotransitionen im Krippenalltag

6. Junge Kinder in der Gruppe (Präsenz)
   - Kleinkinder unter sich – die Bedeutung der Peergroup
   - Die Bedeutung sozialemotionaler Entwicklung im frühen Kindesalter
   - Konflikte und herausforderndes Verhalten verständnisvoll begleiten

7. Abschlussveranstaltung (Präsenz)
   - Präsentation eines selbst gewählten Themas der Fortbildung

Methoden:
Sowohl in den Präsenz- als auch in den Onlineveranstaltungen arbeiten wir mit fachlichen Inputs, Plenum- und Gruppenarbeit. Filmbeispiele aus der Praxis bieten die Möglichkeit die bisherige Arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln.
Die Online-Module werden mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt. Zoom läuft auf allen Tablets, Laptops und am PC. Diese sollten über eine Kamera und ein Mikrofon verfügen.

Hinweis:
Die Auftaktveranstaltung für Einrichtungsleitungen (23-4-BK1-1w) bitte getrennt von den Abschnittsveranstaltungen für die Fachkräfte (23-4-BK2-1Aw bis -1Gw) buchen.
Eine Buchung der Auftaktveranstaltung durch die zugehörige Einrichtungsleitung ist immer erforderlich. Beide Anmeldungen sind nur in Verbindung möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer jeweiligen Anmeldung auch den Namen Ihrer Einrichtungsleitung oder Fachkraft an. Mit der Anmeldung zur ersten Abschnittsveranstaltung für Fachkräfte sind alle weiteren Abschnittstermine verbindlich gebucht.
Zur Gewährleistung der Zielgruppen und der Gruppenstruktur erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens in der zweiten Juniwoche 2023.
Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden eine zusammenfassende Teilnahmebescheinigung. Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sarah Werkmann
Tel. 0711 6375-849
sarah.werkmann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christine Bader, Stuttgart
Kai-Nicola Stein, Bad Saulgau

Online-Seminar: Eingewöhnung und Übergänge von Kindern bis drei Jahren im Krippenalltag

Zielgruppe:
Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Auch geeignet für Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Nummer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz

Ziele und Inhalt:
Übergänge sind Entwicklungsaufgaben, die alle Kinder bewältigen müssen. Ein erfolgreich bewältigter Übergang stärkt das kindliche Selbstbewusstsein, sowie seine Widerstandskraft. Damit die vielfältigen Übergänge während der Eingewöhnung und in den Alltagssituationen gelingen, braucht das Kleinkind Unterstützung und einfühlsame Begleitung.

Inhalte der Online-Fortbildung sind:
- Kennenlernen des Transitionsmodells
- Übergänge in der Lebenswelt der Kleinkinder: Eingewöhnung in der Krippe, Übergang von der Krippe in den Kindergarten
- Qualitätsmerkmal der Kindertageseinrichtung: das Eingewöhnungskonzept
- Bindung und Beziehung in den ersten drei Lebensjahren
- Merkmale der Erzieherinnen-Kind-Beziehung: zwischen Halt geben und Erfahrungsräume öffnen
- Feinfühligkeit und Responsivität in der Interaktion mit Kindern
- Mikrotransitionen: Die kleinen Übergänge im Alltag achtsam gestalten
- Eltern in der Eingewöhnung verständnisvoll begleiten
- Ein neuer Begriff: „Kultursensitivität“ – was ist in der Eingewöhnung zu beachten

Die Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen zur Transitionsforschung und zur Entstehung von Bindungen und Beziehungen. Es werden Möglichkeiten erarbeitet, die verschiedenen Transitionen beziehungsorientiert zu begleiten, um den Kindern Partizipations- und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen.

Die Fortbildungstage laden weiterhin dazu ein, sich mit der eigenen Identität „als Bezugsperson Erzieher/in“, mit eigenen Bindungs- und Beziehungserfahrungen sowie eigenen Abschiedserfahrungen auseinanderzusetzen.

Methoden:
Theoretischer Input, Austausch, Diskussion, Arbeitsgruppen, Filmsequenzen

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-K4-1x: 05.07. - 06.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Stephanie Triska
Tel. 0711 6375-384
stephanie.triska@kvjs.de

Referentin/Referent:
Kai-Nicola Stein, Bad Saulgau

Online-Kurzseminar: Mikrotransitionen – mit Leichtigkeit durch den Kita-Alltag navigieren

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Jede pädagogische Fachkraft wird es kennen: Noch mal schnell Händewaschen vor dem Essen, Alissa und Tim sind nass: noch mal schnell umziehen, da weint Igor weil er von Elena gehauen wurde: noch mal schnell Streit schlichten und Igor beruhigen – wo ist eigentlich Theo?
Es gibt viele kleine Übergänge während des Kita-Alltags zu meistern, die maßgeblich die Stimmung unter den Kindern und das Hineinfinden in eine neue Aktivität beeinflussen: beispielsweise die Garderobensituation mit vielen Kindern, das Händewaschen vor dem Essen, das Umziehen vor dem Schlafengehen. Beeinflusst werden diese kurzen Sequenzen im Kita-Alltag von vielen Dingen. Da kommt es auf die Raumbeziehungen an – welche Wege müssen die Kinder gehen, um von A nach B zu kommen? Die Fachkraft-Kind-Relation und Gruppenaufteilung nimmt großen Einfluss – müssen alle Kinder gleichzeitig an einem Ort das Gleiche tun? Aber auch die Konstellation der Kindergruppe ist von Bedeutung – gibt es gerade Kinder mit hohem Regulationsbedarf, besonders viele kleine Kinder oder vielleicht auch Kinder mit herausforderndem Verhalten in der Gruppe?

Eine gute Planung der Umsetzung von Mikrotransitionen unterstützt Kinder nicht nur dabei sich während eines Ablaufes gut zu orientieren, fordert auch zur aktiven Teilnahme am Prozess auf. Gute Mikrotransitionen enthalten wichtige Stützen zur Selbstregulation und Selbstständigkeit bei den Kindern. Sie reduzieren Chaos und Hektik und können somit als stressreduzierende Faktoren für Fachpersonen und Kinder gleichermaßen benannt werden. Sie erfordern jedoch eine intensive Planung, eine gute Organisation und eine hohe Absprachequalität im Team.

In dieser Online-Veranstaltung lernen Sie das Konzept von Mikrotransitionen nach Gutknecht und Kramer (2018) kennen und mithilfe praktischer Beispiele das Werkzeug, um eigene sinnvolle und gelingende Mikrotransitionen für ihre Einrichtungen und Konzeptionen zu erarbeiten.

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-K13-1x: 16.02.2023
Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Maren Kramer, Heilbronn

Online-Seminar: Schlüsselsituationen im Alltag der Krippenkinder

„Auf die Windel, fertig, los“ - Schlüsselsituationen und Stressoren im Tagesablauf der Krippenpädagogik

Zielgruppe:
Fachkräfte in Krippen und altersgemischten Gruppen mit Kindern bis 3 Jahren. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
„Schnell die Kinder wickeln, damit der Morgenkreis beginnen kann..., schnell noch anziehen, damit sich das Rausgehen auch lohnt..., schnell die Kinder beim Sauberwerden begleiten, damit sie mehr Zeit zum Spielen haben...“
Fachkräfte, die mit den Jüngsten arbeiten, fühlen sich oft „ausgepowert“ wegen vielen Dingen, die schnell zu tun sind, um endlich zum Wesentlichen zu kommen. Doch was ist das Wesentliche im Tagesablauf eines Krippenkindes? Ist dieser „Leistungssport“ guter Alltag oder braucht es in der Kleinkindbetreuung ein Umdenken, welches diese so eiligen Themen in den Mittelpunkt der Pädagogik stellt?

An diesen beiden Tagen wird die Tagesgestaltung in den Blick genommen und reflektiert, wie der Krippenalltag zu echten Schlüsselsituationen für die Kinder werden kann.
Die Fortbildung befasst sich mit den Themen:
- Kleinkindbetreuung - ein Leistungssport?
- Den Tagesablauf mit seinen Ritualen als Bildungsangebote entdecken
- Die Mikroübergänge des Tages erkennen und gestalten
- Freie Bildungszeit und Angebote mit thematischen Schwerpunkten
- Spiel- und Lernthemen der Jüngsten
- Den Bildungsort Mahlzeit erkennen und qualitativ hochwertig umsetzen
- Schlafen/Ruhen als Bildungsorte
- Anregungen zur beziehungsvollen Pflege

Am Ende der Fortbildung haben die Teilnehmenden
- sich mit der eigenen Haltung in den Schlüsselsituationen des Krippenalltages auseinandergesetzt
- ihren Krippenalltag reflektierend in den Blick genommen
- erkennen können, was Qualität in den Schlüsselsituationen des Krippenalltages bedeutet und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten erfahren.

Methoden:
Theorie direkt verknüpft mit praktischen Beispielen aus dem pädagogischen Alltag, Fotos, Filmbeiträge, Kurzinputs, Gesamtdiskussionen, Kleingruppenarbeiten

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-K2-1x: 13.03. - 14.03.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Stephanie Triska
Tel. 0711 6375-384
stephanie.triska@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sylvia Zöller, Karlsruhe

„Auf die Windel, fertig, los“ – Schlüsselsituationen und Stressoren im Tagesablauf der Krippenpädagogik

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte in Krippen und altersgemischten Gruppen mit Kindern bis 3 Jahren. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
„Schnell die Kinder wickeln, damit der Morgenkreis beginnen kann..., schnell noch anziehen, damit sich das Rausgehen auch lohnt..., schnell die Kinder beim Sauberwerden begleiten, damit sie mehr Zeit zum Spielen haben...“
Fachkräfte, die mit den Jüngsten arbeiten, fühlen sich oft „ausgepowert“ wegen der vielen Dinge, die schnell zu tun sind, um endlich zum Wesentlichen zu kommen. Doch was ist das Wesentliche im Tagesablauf eines Krippenkindes? Ist dieser „Leistungssport“ guter Alltag oder braucht es in der Kleinkindbetreuung ein Umdenken, welches diese so eiligen Themen in den Mittelpunkt der Pädagogik stellt?

An diesen beiden Tagen wird die Tagesgestaltung in den Blick genommen und reflektiert, wie der Krippenalltag zu echten Schlüsselsituationen für die Kinder werden kann.

Die Fortbildung befasst sich mit den Themen:
- Kleinkindbetreuung - ein Leistungssport?
- Den Tagesablauf mit seinen Ritualen als Bildungsangebote entdecken
- Die Mikroübergänge des Tages erkennen und gestalten
- Freie Bildungszeit und Angebote mit thematischen Schwerpunkten
- Spiel- und Lernthemen der Jüngsten
- Den Bildungsort Mahlzeit erkennen und qualitativ hochwertig umsetzen
- Schlafen / Ruhen als Bildungsorte
- Beziehungsvolle Pflege

Am Ende der Fortbildung haben die Teilnehmenden
- sich mit der eigenen Haltung in den Schlüsselsituationen des Krippenalltages auseinandergesetzt,
- ihren Krippenalltag reflektierend in den Blick genommen,
- erkennen können, was Qualität in den Schlüsselsituationen des Krippenalltages bedeutet und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten erfahren.

Methoden:
Theorie direkt verknüpft mit praktischen Beispielen aus dem pädagogischen Alltag, mit Fotos und mit Filmbeiträgen. Kurzinputs, Gesamtdiskussionen, Kleingruppenarbeiten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-K3-1: 09.10. - 10.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 307,00 €
Ohne Übernachtung 248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Stephanie Triska
Tel. 0711 6375-384
stephanie.triska@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sylvia Zöller, Karlsruhe

Online-Seminar: Essen – Schlafen – Wickeln – An- und Ausziehen

Zielgruppe:
Fachkräfte in Krippen und Kitas mit altersgemischten Gruppen mit Kindern unter drei Jahren. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
In der praxisorientierten Fortbildung werden zentrale Alltagsthemen in Kinderkrippe oder Kita beleuchtet. Fachkräfte erhalten insbesondere einen Überblick über Möglichkeiten einer achtsamen und responsiven Alltags-Begleitung der Kinder.
Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragen:

- Wie können Aktivitäten wie füttern und selbstständig essen lernen, schlafen, wickeln, toilettenfit werden sowie das An- und Ausziehen in der Kita positiv gestaltet werden?
- Wie bauen Kinder in ihrer Entwicklung Selbstpflegekompetenzen auf?
- Wie werden Mahlzeiten, Garderobe, Wickeltisch oder Schlaf zu Entwicklungs- und Bildungsorten?
- Wie können die Übergänge, die so genannten Mikrotransitionen, zwischen all den Situationen im Alltag gestaltet werden?
- Wie beraten die Fachkräfte die Eltern, wenn es um das Essen, das Schlafen oder die Sauberkeitsentwicklung geht?

Nach der Fortbildung wissen Sie:

- Welche Schlafbedürfnisse Kinder haben
- Wie die Ess- und Trinkentwicklung verläuft, welche „Werkzeuge“ diese Entwicklungsprozesse unterstützen
- Wie die normale Sauberkeits-Entwicklung abläuft, welche Schwierigkeiten auftreten können und wie man ihnen im Kita-Alltag begegnen kann. Was bei Ängsten wie Toilettenangst gemacht werden kann. Wie eine gute Toiletten-Assistenz aussehen kann.
- Wie Sie Kleinkinder gut beim An- und Ausziehen begleiten können
- Wie man auch die eigene Gesundheit bei all den Assistenzaufgaben im Schlafraum, Waschraum und Gruppenraum im Blick behalten kann

Methoden:
Impulse mit enger Theorie-Praxis Verknüpfung, Video-Beispiele, Diskussion im Plenum, Kleingruppenarbeit, moderierter Erfahrungsaustausch, Reflexion der bisherigen Arbeit der Teilnehmenden

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-K8-1x: 25.07. - 26.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
100,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Prof. Dr. Dorothee Gutknecht, Freiburg

Online-Kurzseminar: Der Übergang von der Windel zur Toilette

Die Herausforderungen rund um den Toilettengang achtsam und responsiv begleiten

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte in Krippen, Kindergärten und Kindertageseinrichtungen. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Die Begleitung von Kindern bei den Toilettengängen ist ein wichtiger Anteil der pädagogischen Arbeit von Fachkräften in Kitas. Besonders in der Krippe, aber auch im Kindergarten und in altersgemischten Gruppen nimmt diese Tätigkeit im Tagesablauf viel Zeit in Anspruch.
Das Zeitfenster des Übergangs von der Windel zur autonomen Windelfreiheit ist individuell unterschiedlich. Damit die Begleitung dieser Entwicklung möglichst entspannt verlaufen kann, ist entwicklungspsychologisches Fachwissen hilfreich.
Die Auseinandersetzung mit dem Thema Schutz der Kinder vor Übergriffen, sowie Kenntnisse über geschlechter- und kulturspezifische Besonderheiten sind in diesem Zusammenhang ebenfalls wichtige Themen.
Anhand anschaulicher Alltagssituationen aus der Praxis wird deutlich, wie den diversen Herausforderungen rund um die Ausscheidungsautonomie achtsam und responsiv begegnet werden kann.
Alltägliche Situationen können sein:

- Ein Kind hat eine Weile lang selbstständig die Toilette aufgesucht. Doch plötzlich weigert es sich. Woran kann das liegen? Und was können wir tun?
- Ein Kind hat regelmäßig „Bremsstreifen“ in der Unterhose, manchmal kotet es auch ein. Woran kann das liegen? Und wie kann ich damit umgehen?
- Wir haben ein vier-jähriges Kind, das noch eine Windel trägt. Wie können wir damit umgehen?
- Der Kindergarten möchte nur windelfreie Kinder aufnehmen. Müssen wir in der Krippe dafür sorgen, dass das klappt?

Inhalte der Fortbildung sind:

- Theoretisches Wissen über die Entwicklung zur Ausscheidungsautonomie
- Feinfühlige und responsive pädagogische Begleitung der Kinder
- Begleitung von Wickelsituationen und Toilettengängen im Zusammenhang mit Übergriffen und Kinderschutz
- Kulturelle Besonderheiten wahrnehmen und damit umgehen
- Mädchen und Jungen geschlechtersensibel begleiten
- Ausscheidungssituationen unterwegs in der Natur oder in städtischen Gebieten vorbereiten und gestalten
- Zusammenarbeit mit Eltern

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-K6-1x: 16.03.2023
Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
15,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Anina Dürmüller-Frei, Boschweil

Alltagsroutine Schlafengehen

Den Herausforderungen einer Schlüsselsituation konkret und achtsam begegnen

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Krippen und altersgemischten Gruppen mit Kindern unter drei Jahren. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren

Ziele und Inhalt:
Das Schlafengehen ist in vielen Krippen eine täglich wiederkehrende Herausforderung, die sowohl für die Fachkräfte als auch für die Kinder mit Hektik und Stress verbunden sein kann. Dabei kann gerade beim Schlafengehen ein hohes Maß an Beziehungsqualität zwischen Kind und Fachkraft entstehen. Hier prüft das Kind wie achtsam und schützend, zuverlässig und beziehungsvoll die Bezugsperson mit ihm umgeht. Gleichzeitig ist der Ablauf zwischen dem Essen und dem Schlafengehen ein großes Interaktions- und Organisationsthema, das gut geplant, auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder und der Gruppe abgestimmt sein muss, damit eine ruhige und entspannte Atmosphäre entstehen kann.

Welche Strategien und Methoden können helfen, die Schlafsituation ruhiger und entspannter zu gestalten? Was ist über den kindlichen Schlaf zu wissen?
Wie kann ein professioneller Umgang mit Eltern zu diesem Thema aussehen?
Mit diesen und weiteren spannenden Fragen zum kindlichen Schlaf befasst sich das Seminar. Konkrete Praxisfragen stehen dabei im Vordergrund.

Am Ende des Seminars haben die Teilnehmenden umfassende Kenntnisse über den Kinderschlaf, und in diesem Zusammenhang der Aufnahme sowie der Eingewöhnung von unter einjährigen Kindern und über die Aufsichtspflicht.

- Sie können konkrete Methoden zur Planung und Gestaltung der Übergänge, zum Beispiel vom Essen in den Schlaf umsetzen,
- sie kennen angemessene Strategien zur Unterstützung des Einschlafprozesses,
- sie können mit „Schlafverweigerern“ umgehen,
- sie können Ruhephasen pädagogisch gestalten,
- sie wissen, wie sie Kinder aus der Schlafsituation heraus, gut in die Gruppe und ins Spiel begleiten können,
- sie können wichtige Fragestellungen der Eltern beantworten und zum Schlafbedarf und den Bettzeiten der Kinder beraten.

Methoden:
Vorträge, Kleingruppenarbeit

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
KVJS, Stuttgart
23-4-K11-1: 09.05.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Maren Kramer, Heilbronn

Schlafen in altersgemischten Gruppen und Ganztagesbetreuung

Die achtsame und konkrete Gestaltungsmöglichkeit einer Alltagssituation

Zielgruppe:
Fachkräfte aus altersgemischten Gruppen und Ganztagesgruppen. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
In altersgemischten Kindergruppen treffen unterschiedlichste Bedürfnisse und Ausprägungen von Schlaf und Ruhe aufeinander. Auch wenn sich die Großzahl der Kinder in Mittagschläfer (Kinder unter drei Jahren) und Wachkinder (Drei- bis Sechsjährige) kategorisieren lassen, finden sich in jeder Altersklasse auch Kinder, die dem nicht entsprechen. Das eine Zweijährige braucht schon keinen Mittagschlaf mehr, während das andere Vorschulkind ohne Mittagschlaf noch nicht auskommt. Kurzschläfer und Langschläfer, schlechte und gute Schläfer, Lerchen und Eulen gibt es in jedem Kindesalter. Wie kann das sein?
Und welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Fachkräfte und für den Tagesablauf sowie die Personal- und Raumplanung in der Kita?
In den Blick zu nehmen, sind daneben auch die Ruhephasen für Nichtschläfer bei den Unterdreijährigen und den Kindergartenkindern. Was tun, wenn Kinder in der Ruhephase doch einschlafen?
Und was bedeutet „Ruhen“ eigentlich für kleine Kinder?

Dieses Seminar befasst sich mit den täglichen Herausforderungen in altersgemischten Gruppen bei der Planung und Gestaltung der Schlaf- und Ruhesettings, mit besonderem Fokus auf eine lösungsorientierte Erörterung des Personal- und Buchungsmanagements. Wichtige Fragen und Themen rund um den Schlaf, zum Beispiel Fragen zum Aufwecken, werden differenziert beantwortet.

Darüber hinaus erwerben die Teilnehmenden im Seminar ein umfassendes Wissen zum kindlichen Schlaf in der Altersklasse von null bis sechs Jahren, welches sie in der Praxis nicht nur dabei unterstützt, den Schlafbedarf und die schlaf- und ruhebezogenen Eigenheiten von Kindern besser zu verstehen, sondern auch Eltern professionell zu beraten.

Methoden:
Vorträge, Kleingruppenarbeit

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
KVJS, Stuttgart
23-4-K12-1: 31.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
112,00 €
Preis inkl. 45,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Maren Kramer, Heilbronn

Online-Kurzseminar: Schlafen und Ruhen in der Kita – achtsame und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Die tägliche Routine „Schlafen und Ruhen" gehört in den Kitas zur Alltagsgestaltung. Was als Moment der Ruhe und Geborgenheit geplant ist, stellt viele Fachpersonen jedoch vor große Herausforderungen: einige Kinder sind müde und wollen nicht schlafen, Andere sind übermüdet und dürfen nicht (mehr) schlafen und dann gibt es noch diejenigen, die große Schwierigkeiten beim Schlafen oder zur Ruhe kommen haben und womöglich noch die ganze Kindergruppe mit ihrem Verhalten beeinflussen. Und wenn dann alle erst einmal eingeschlafen sind, geht es mit der Frage nach dem Wecken weiter. Auseinandersetzungen mit Eltern zu diesem Thema sind weitere Begleiterscheinungen, um die sich Fachkräfte kümmern müssen. Letztlich zeigt sich, dass diese Alltagsroutine eine hoch komplexe Schlüsselsituation des Kita-Alltags darstellt.

Neben der Planung und Organisation der Abläufe, steht die pädagogische Orientierung (Schlafen lassen oder Wecken, Liegepflicht oder ruhiges Spiel zum Ruhen, etc.) ebenso im Fokus, wie das konkrete und achtsame Handling der Schlafbegleitung und Regulation der Kinder.

In dieser Online-Veranstaltung wird den Teilnehmenden ein umfangreiches Fundament über den Kinderschlaf zur Verfügung gestellt, aus welchem die pädagogischen Fragestellungen, von der Organisation der Abläufe bis hin zu konkreten Schlafbegleitung oder der Gestaltung der Ruhephase, für jüngere und ältere Kinder erarbeitet werden können. Beispiele aus der Praxis ermöglichen den Aufbau eines konkreten Bildes zur Gestaltung dieses Alltagssettings.

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-K14-1x: 19.09.2023
Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Maren Kramer, Heilbronn

Online-Seminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita

Zielgruppe:
Fachkräfte, die mit Kindern im Altersspektrum von einem bis sechs Jahren arbeiten. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren

Ziele und Inhalt:
Entwicklungspsychologisch betrachtet ist es nicht ungewöhnlich, wenn Kinder – insbesondere unter drei Jahren – andere Kinder in der Gruppe beißen.
Wenn es zu Verletzungen gekommen ist, oder das Verhalten häufiger auftritt, wird es allerdings schnell zu einem schwerwiegenden Problem für alle Beteiligten. Ein achtsames Antwortverhalten zu entwickeln, ist hier sowohl auf Seiten der Fachkräfte als auch auf der des Trägers eine notwendige Aufgabe und große Herausforderung. Eltern verlangen schnell den Ausschluss des „Beißers“ oder der „Beißerin“ oder nehmen ihr Kind, wenn dieses gebissen wurde, gleich ganz aus der Einrichtung. Fachkräfte fragen sich, wie mit dem Verhalten professionell umgegangen werden kann, denn oft weitet sich das Verhalten aus, und es gibt plötzlich mehrere Kinder in der Gruppe, die beißen.

Auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse werden abgestimmte – responsive – Strategien im Umgang mit „Beißen“ thematisiert, die alle Beteiligten in den Blick nehmen: Kinder, Eltern, Fachkräfte, Leitung und Träger.

In der Online-Fortbildung erhalten die Teilnehmenden
- einen Überblick über das Spektrum an möglichen Ursachen zum Beißen,
- Wissen darüber, wie sie akute Beißvorfälle über einen 9 Schritte Plan gezielt angehen können,
- notwendiges Grundlagenwissen, um fallbasierte Handlungspläne erstellen zu können,
- einen Überblick über unterschiedliche Möglichkeiten der Konfliktassistenz,
- Einsichten über die unterschiedlichen Antwortregister des Tröstens,
- praktische Ideen zu Handlungsweisen, die verhindern können, dass Kinder, die gebissen worden sind, in eine Opferrolle geraten,
- Wissen zu hilfreichen Strategien, um Eltern, deren Kind beißt oder deren Kind gebissen worden ist, in Entwicklungsgesprächen sensibel und unterstützend beraten.

Methoden:
Moderierter Erfahrungsaustausch, Reflexion der bisherigen Arbeit, Impulsreferat mit enger Theorie-Praxis Verknüpfung, psychodramatische Zugänge, Video-Beispiele, Diskussion im Plenum, Kleingruppenarbeit

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-K5-1x: 24.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
50,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Prof. Dr. Dorothee Gutknecht, Freiburg

Online-Kurzseminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Entwicklungspsychologisch betrachtet ist es nicht ungewöhnlich, wenn Kinder unter drei Jahren andere Kinder in der Gruppe beißen. Beißen kann allerdings auch als ein herausforderndes Verhalten bei Kindern im Altersspektrum drei bis sechs Jahren auftreten und gilt dann als durchaus schwerwiegenderes Risiko für die weitere Entwicklung. Auch im Kontext von Inklusion bei Kindern zum Beispiel mit Entwicklungs- oder Wahrnehmungsauffälligkeiten oder Autismus Spektrum-Störungen begegnet pädagogischen Fachkräften das Beißverhalten von Kindern.

Ein achtsames und responsives Antwortverhalten vor dem Hintergrund unterschiedlicher Problemsituationen zu entwickeln, ist hier sowohl auf Seiten der Fachkräfte in der Gruppe, der Einrichtungsleitung als auch seitens des Trägers eine notwendige Aufgabe und große Herausforderung.

Anspruchsvoll im Kontext von Beißverhalten ist die Zusammenarbeit mit Familien. Fachkräfte müssen hier hoch emotionalisierte Situationen meistern und nicht selten aktiv deeskalieren. Das Vertrauen großer Teile der Elternschaft in die Arbeit der Einrichtung kann erschüttert werden. Oft schließen sich Eltern zusammen und fordern den Ausschluss des Kindes, das beißt. Eltern, deren Kind Beißverhalten zeigt, können sich hochgradig ambivalent verhalten, das Spektrum reicht vom Bagatellisieren bis hin zu tiefgehenden Befürchtungen und Ängsten, was die weitere Entwicklung ihres Kindes angeht.

In der Online-Veranstaltung wird das Thema über Fallbeispiele behandelt. Auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse sollen praxisorientiert abgestimmte – responsive – Strategien im Umgang mit „Beißen“ thematisiert und ein Einstieg in die Thematik ermöglicht werden. Das Seminar gibt auch Impulse für die Arbeit an der Konzeption, in welcher der Umgang mit Beißverhalten festgehalten werden sollte.

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-K7-1x: 22.06.2023
Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Prof. Dr. Dorothee Gutknecht, Freiburg

Aufsichtspflicht in der Kindertagesbetreuung

Zielgruppe:
Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Fachberatungen von Kindertageseinrichtungen. Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG). Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 KiTaG nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Der Alltag in Tageseinrichtungen für Kinder (Krippe, Kindergarten oder Hort) birgt immer wieder Situationen, in denen sich Fachkräfte mit und ohne Leitungsbefugnis mit Fragen der Aufsichtspflicht konfrontiert fühlen.

Unfälle können sowohl in der Einrichtung, im Außenbereich als auch bei Ausflügen passieren. Müssen Kinder deshalb ständig überwacht werden? Welchen Freiraum benötigen Kinder, damit sie sich ausprobieren, eigene Erfahrungen machen und auch lernen können, selbst mit Gefahren umzugehen?

In diesem Seminar geht es nicht um einfache Rezepte und Lösungen.
Anhand von Fallbeispielen werden Kriterien für die Aufsichtspflicht erarbeitet und zivilrechtliche, versicherungsrechtliche und strafrechtliche Risiken der Arbeit mit Kindern näher beleuchtet. Neben der Frage nach Aufsichtspflicht und Haftung geht es auch darum, wie Unfälle vermieden werden können und welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um den Schaden zu mildern. Dabei soll auf Fragestellungen aus der Praxis, die Erfahrungen und auch auf die Ängste der Teilnehmenden eingegangen werden.

Folgende Themen werden behandelt:
- Aufsichtspflicht von Fachkräften
- Pädagogik und Aufsichtspflicht – wie geht das zusammen?
- Aufsichtspflicht und die Verantwortung von Leitung und Trägern
- Aufsichtspflicht, Haftung und gesetzliche Unfallversicherung
- Aufsichtspflicht und Kinderschutz
- Strafrechtliche Verantwortung von Aufsichtspflichtigen

Hinweis:
Die Veranstaltung wird zweimal in identischer Form angeboten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-SP1-2: 25.09.2023
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP1-1: 17.04.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Kristin Hermann
Tel. 0711 6375-447
kristin.hermann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Hartmut Gerstein, Bodenheim

Hilferufe, Beschwerden und Feinzeichen von Kindern erkennen, verstehen und angemessen reagieren

Zielgruppe:
Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Oft fällt es in Kindertageseinrichtungen nicht leicht, Beschwerden von Kindern in emotionalen Notsituationen oder in bedrohlichen Situationen zu erkennen, angemessen damit umzugehen und zu reagieren.

Themenschwerpunkte des Seminars sind:

- Feinzeichen emotionaler Entwicklung
- Regulationsstörungen
- Bindungstheorie und Bindungsstrategien
- § 8a SGB VIII
- Wertfreies beschreiben und dokumentieren gegenüber Dritten
- Kommunikation mit Kindern mit auffälligem Verhalten

Die Veranstaltung soll dazu befähigen, bindungstheoretische und entwicklungspsychologische Grundlagen, Meilensteine emotionaler Entwicklung in der frühen Kindheit und Feinzeichen von Bindung erkennen zu können, sowie weitere Handlungsschritte zu entwickeln.
Anhand von Videosequenzen werden Feinzeichen analysiert und Handlungsschritte erarbeitet.

Methoden:
Vortrag, Videoanalysen, Arbeitsgruppen. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP8-1: 13.04. - 14.04.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 307,00 €
Ohne Übernachtung 248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Marina Schmidt, Weinstadt

Hilfreiche Worte finden

Begleiten von Kindern in Krisen und belastenden Situationen

Zielgruppe:
Leitungskräfte und Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Nicht immer wachsen Kinder behütet, sicher und geborgen auf. Familienkrisen, Trennung der Eltern, Verlust, Trauer, Krankheit oder auch Fluchterfahrungen können sich zu einer enormen und existentiellen Belastung für Kinder entwickeln.

Manchmal ahnen Fachkräfte die Sorgen der Kinder – manchmal zeigen Kinder ihre Sorgen auch ganz deutlich durch ihr Verhalten. Oft wünschen sich Fachkräfte mehr Hintergrundwissen und konkrete Ideen, um Kinder unterstützend auffangen und mit ihnen ins Gespräch kommen zu können.

Fragestellungen und Inhalte des Seminars sind:

- Wie erleben Kinder herausfordernde und belastende Situationen?
- Was können altersspezifische Reaktionen sein?
- Wie können Fachkräfte mit Kindern in Kindertageseinrichtungen in diesen Situationen adäquat ins Gespräch kommen und sie unterstützen?
- Welche spielerischen und kreativen Methoden können Fachkräfte bei der Gesprächsführung unterstützend anwenden?
- Wie (und unter welchen Voraussetzungen) kann Kindern Sicherheit vermittelt werden?
- Wo sind Grenzen?

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fachkräfte, die mit Kindern ab 3 Jahren bis hin zum Grundschulalter arbeiten. Es ist gewünscht, dass die Teilnehmenden Beispiele aus der Praxis einbringen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP2-1: 05.04.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
131,00 €
Preis inkl. 70,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Frank Dengler
Tel. 0711 6375-846
frank.dengler@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Oberriexingen

Beschwerdemanagement in Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Das Bundeskinderschutzgesetz gibt vor, dass Kindern in der Kita neben dem Beteiligungsrecht auch ein Beschwerderecht einzuräumen ist. Zur Sicherung der Rechte von Kindern und zu ihrem Schutz ist die Erteilung der Betriebserlaubnis von konzeptionell verankerten und altersentsprechenden Partizipations- und Beschwerdemanagementverfahren abhängig.
Beschwerden weisen auf ein Bedürfnis der die Beschwerde einbringenden Person hin. In Beschwerden stecken nicht nur Hinweise auf wahrgenommene pädagogische Qualität, auf Verbesserungs- und Veränderungswürdiges oder zukünftige Trends, sondern auch ein Entwicklungspotenzial für das Kind, seine Familie und die Kita. Beschwerden bieten die Chance, die bestehende Praxis bedarfsangemessen zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Es geht hierbei nicht um das Erfüllen jeder Anregung, sondern um das Wahrnehmen, Achten und Verstehen verschiedener Sichtweisen und darum, sich bewusst für oder gegen eine mögliche Veränderung auszusprechen.

Am Fortbildungstag setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, was unter dem Begriff Beschwerde zu verstehen ist, welche Formen von Beschwerden es gibt und wie es gelingen kann, mit Beschwerden kultursensibel umzugehen. Die eigene Haltung zu Beschwerden wird in den Blick genommen und die Frage beleuchtet, wie wir mit unserem Gegenüber in einen Dialog eintreten können. Dabei bringen Sie Erfahrungen und Erlebnisse aus dem praktischen Arbeitsalltag mit ein und nutzen diese gemeinsam um Ideen für Beschwerdemöglichkeiten und beispielhaft angemessene Prozessschritte der Beschwerdebearbeitung erarbeitet.

Ziel ist es, sich des Zusammenspiels von Haltung, Verhalten und Verfahren bewusst zu sein sowie die eigene beschwerdefreundliche Dialogfähigkeit und Gesprächsführungskompetenz weiterzuentwickeln.
Als Grundlage der eigenen pädagogischen Haltung setzt diese Veranstaltung das Grundprinzip und Formen von Partizipation sowie Methoden der Beteiligung voraus.

Methoden:
Diskussion, Erfahrungsaustausch, kollegiale Beratung anhand mitgebrachter Beispiele, Methodenkoffer

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP9-1: 06.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
131,00 €
Preis inkl. 70,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Kristin Hermann
Tel. 0711 6375-447
kristin.hermann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Uta Eberle, Sindelfingen

Resilienz – Anleitung zur Stärkung psychischer Widerstandskraft von vier- bis zehn-Jährigen

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Schulsozialarbeit sowie Schule

Ziele und Inhalt:
Die Fortbildung vermittelt Theorien, Konzepte und praktische Methoden zur Förderung von Persönlichkeitsentwicklung und Resilienz für Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren.
In verschiedenen modulartig angelegten Einheiten lernen die Teilnehmenden ein erfolgreich wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Resilienzförderung kennen und umzusetzen, resilienzfördernd mit Kindern zu kommunizieren sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern ressourcenorientiert zu gestalten. Dies schließt den ressourcenorientierten Blick auf die eigene Gesundheit mit ein.

Mit dieser Fortbildung können die Teilnehmenden:
- die Stärken der einzelnen Kinder und Eltern erkennen und ressourcenorientiert arbeiten,
- Maßnahmen zur Förderung von Resilienz planen und umsetzen (Einzelfall- und Gruppenarbeit),
- ihre persönlichen Stressquellen erkennen, einordnen und Strategien zur persönlichen Resilienzförderung entwickeln und anwenden,
- ein wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Resilienzförderung durchführen.

Methoden:
Impulsreferate, Fallbeispiele, Übungen und Rollenspiele zu praktischen Einheiten des Trainingsprogramms für Kinder, systematische Reflexion der eigenen Erfahrungen, Supervision zur Umsetzung des Resilienzförderprogramms in der eigenen Einrichtung

Hinweis:
Kooperationsveranstaltungen mit dem AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V.
Die gemeinsame Teilnahme mehrerer Kolleginnen und Kollegen aus einer Schule oder Einrichtung verbessert die Chance auf die nachhaltige Umsetzung der Fortbildungsinhalte.
Anmeldungen von Teams werden deshalb bevorzugt berücksichtigt.
Die Fortbildung wird an den verschiedenen Veranstaltungsorten in identischer Form durchgeführt und besteht jeweils aus drei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind verbindlich alle Abschnitte an einem Veranstaltungsort gebucht.

Termine:
Die Fortbildung besteht aus 5 Tagen mit zwei zweitägigen und einem eintägigen Abschnitt.

Alle Termine, die Veranstaltungsorte und weitere Informationen finden Sie unter: https://www.agj-freiburg.de/kinder-jugendschutz/resilienz

Kooperationsveranstaltung mit dem AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V.

Veranstaltungsnummer:
23-4-SP11-1k

Anmeldung, organisatorische und fachliche Auskünfte:
AGJ-Fachverband / Referat Prävention
Oberau 21
79102 Freiburg
Tel. 0761 21807-45
jugendschutz@agj-freiburg.de
www.agj-freiburg.de

Kosten je Kurs (3 Abschnitte):
550,00 € (ohne Übernachtung und Verpflegung)

Fachliche Auskünfte KVJS:
Claudio De Bartolo
Tel. 0711 6375-569
claudio.debartolo@kvjs.de

Riva Moll
Tel. 0711 6375-859
riva.moll@kvjs.de

Referentin/Referent:
N.N.

Das Schutzkonzept in der Kita

Zielgruppe:
Leitungskräfte und Träger von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Mit Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) am 10.06.2021 wurde die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines Konzeptes zum Schutz vor Gewalt gesetzlich verankert. Kinderschutz ist schon lange ein selbstverständliches Thema in den Kindertageseinrichtungen. Das Schutzkonzept ist die Grundlage professionellen Handelns, um Kindern hier einen verlässlichen und geschützten Rahmen zu bieten.
Bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes tauchen viele Fragen auf: Wie sieht es mit dem Kinderschutz in unserer Einrichtung aus? Wo könnten Kinder gefährdet sein? Wo braucht es verlässliche Absprachen? Was sind mögliche Täterstrategien? Wie sieht professionelles Handeln aus, wenn es zu Übergriffen gekommen ist?

Diese Fortbildung soll Ihnen Lust machen, mit Ihrem Team ein gutes Schutzkonzept zu erarbeiten, das in der Praxis Handlungssicherheit bietet. Inhalte sind unter anderem:

- Überblick über die konkreten Inhalte eines Schutzkonzeptes
- Begriffsklärung Schutzkonzept, Kindeswohlgefährdung, Grenzverletzungen, Übergriffe
- Täterstrategien und Feedback-Kultur im Team
- konkrete Methoden und Fragestellungen für die Risikoanalyse und den Verhaltenskodex

Methoden:
Praxisnahe Inputs, Austausch und Diskussion, Arbeit in Kleingruppen

Hinweis:
Die Veranstaltung wird zweimal in identischer Form angeboten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP3-1: 21.04.2023
23-4-SP3-2: 13.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
141,00 €
Preis inkl. 80,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Simone Büschel
Tel. 0711 6375-478
simone.bueschel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Oberriexingen

Gewaltprävention in der Kindertageseinrichtung – Konflikte, Gewalt und Aggression bei Kindern

Zielgruppe:
Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Der Alltag in Kindertageseinrichtungen birgt immer wieder Situationen, in denen Aggression und Gewalt eine Rolle spielt. Beim Streit ums Spielzeug, um die Schaukel können Kinder schon mal rabiat werden – manchmal mit Worten, manchmal mit Körperkraft. Auch die Elternarbeit birgt Konfliktpotenziale.
Kindliche Aggressionen und Konflikte sind eine wichtige Ressource. Denn ohne sie gäbe es oftmals keine Klärung oder keine Weiterentwicklung. „Wer bin ich und was ist mir wichtig?“ – das können Kinder dabei lernen. Damit dies nicht destruktiv geschieht und Eskalationen zu Gewalt führen, ist manchmal die Hilfestellung durch Erwachsene hilfreich. Konstruktiver Umgang mit Aggressionen und Gewalt will gelernt sein! Die damit verbundene Haltung kann auch schwierige Elterngespräche erleichtern.

Gemeinsam mit der Aktion Jugendschutz (ajs) will der KVJS mit dieser Fortbildung das Wissen über kindliche Aggression und Konfliktregelung auffrischen und die fachliche Einbindung in eine pädagogische Konzeption fördern.

Die Kita wird als Konfliktraum entdramatisiert und gleichzeitig zu einem Lernfeld mit hohem Potential. Das ist GewaltPRÄVENTION im besten Sinne: eine qualifizierte Konfliktregelung vermeidet Gewalt-Episoden.

Der Abstand zwischen den beiden Seminartagen bietet die Möglichkeit, neue Ansätze auszuprobieren.

Methoden:
Vortrag, Gruppentraining, Reflexion von Fallbeispielen

Hinweis:
Das Seminar besteht aus zwei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind beide Abschnitte verbindlich gebucht. Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Kooperationsveranstaltung mit der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP14-1Ak: 20.09.2023
23-4-SP14-1Bk: 25.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Gesamtkosten
242,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Frank Dengler
Tel. 0711 6375-846
frank.dengler@kvjs.de

Referentin/Referent:
Lothar Wegner, Stuttgart

Sexualpädagogische Kompetenz in Kindertageseinrichtungen

Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Kuscheln, schmusen, sich zeigen, Doktorspiele und viele Fragen stellen – das alles und vieles mehr können Ausdrucksformen kindlicher Sexualität in Kindertageseinrichtungen sein.
Die psychosexuelle Entwicklung der Kinder ist auch Teil des Alltags in Kindertageseinrichtungen. Pädagogischen Fachkräfte brauchen hierfür Handlungskompetenzen: „Müssen wir einschreiten?“, „Dürfen Kinder so spielen?“, „Was sagen die Eltern?“, „Wie reagieren wir pädagogisch angemessen?“, „Was tun, wenn eine Situation kippt oder es zu Grenzverletzungen kommt?“

Unsicherheiten in der Einschätzung der Situation und in der Entwicklung von Konsequenzen führen oft zu Verharmlosungen oder Dramatisierungen. Ein angemessener Umgang mit sexuellen Aktivitäten von Kindern ist wichtiger Bestandteil sozialen Lernens.
Ein konsequentes Einschreiten bei sexuellen Grenzverletzungen dient der Prävention von Missbrauch jeglicher Art. Diese Fortbildung stattet die Teilnehmenden mit dem nötigen Rüstzeug aus.

Inhalte der Fortbildung:
- Merkmale kindlicher Sexualität. Was ist „normal“?
- Sexualpädagogische und präventive Arbeit in der Praxis
- Elternarbeit, Hilfen für den Umgang mit den Eltern
- Kriterien zur Einschätzung sexuell übergriffigen Verhaltens
- Sprechen mit Kindern bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch
- Wie gestalte ich eine sinnvolle Intervention, wenn es zu Übergriffen gekommen ist?
- Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung
- Ideen für die Entwicklung eines Leitbildes für die Kindertageseinrichtung

Methoden:
Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallbeispiele. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen und zu bearbeiten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-SP7-1: 28.06. - 29.06.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 307,00 €
Ohne Übernachtung 248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Kristin Hermann
Tel. 0711 6375-447
kristin.hermann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Monika Harsch, Heilbronn

Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt an Kindern in Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe:
Fachberatungen von Kindertageseinrichtungen, Träger von Kindertageseinrichtungen, Leitungen von Kindertageseinrichtungen, Multiplikatoren

Ziele und Inhalt:
Auch innerhalb von Institutionen wie Kindertageseinrichtungen kann es zu Übergriffen auf Schutzbefohlene kommen. Schutzkonzepte sind das präventive Mittel der Wahl, um zu gewährleisten, dass von Einrichtungsseite das Mögliche zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt getan wird. Die Umsetzung von Schutzkonzepten in Kindertageseinrichtungen erfordert, dass sich die Verantwortlichen mit den Strukturen und Bedingungen für Übergriffe auseinandergesetzt haben und eine Haltung entwickelt haben, die Kindertageseinrichtungen zu Schutzorten macht.
Schutzkonzepte haben darüber hinaus das Ziel, dass in Kindertageseinrichtungen auch den Kindern geholfen werden kann, die andernorts, beispielsweise im familiären Kontext sexuelle Gewalt erleiden.

Die Inhalte der drei Fortbildungsabschnitte sind:

- Ziele von Schutzkonzepten, Basiswissen Missbrauch, Täterstrategien, Missbrauch in Institutionen, sexuelle Übergriffe unter Kindern
- Prozess der Schutzkonzeptentwicklung, Bestandteile eines Schutzkonzeptes, Risiko- und Potentialanalyse, Fortbildungen, Verhaltenskodex, Partizipation und Beschwerdewege von Kindern
- Personalverantwortung, Sexualpädagogische Konzepte, Pädagogische Prävention, Notfallplan, Leitbild, Kooperationen

Die Teilnehmenden werden durch die Fortbildung befähigt, den Prozess der Entwicklung von Schutzkonzepten für ihre Kindertageseinrichtung einzuleiten und diese zu implementieren.

Sie verfügen über ein Basiswissen zu sexueller Gewalt an Kindern – durch Erwachsene und durch andere Kinder – und über Täterstrategien. Sie erarbeiten, welche Strukturen in Institutionen Übergriffe ermöglichen und begünstigen können. Die Fortbildung vermittelt Handlungskompetenzen, die auf die Praxis vor Ort anzuwenden sind.

Methoden:
Vortrag, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Diskussion

Hinweis:
Die Fortbildung besteht aus drei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind alle drei Abschnitte verbindlich gebucht.
Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP4-1A: 26.10. - 27.10.2023
23-4-SP4-1B: 16.11. - 17.11.2023
23-4-SP4-1C: 14.12. - 15.12.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Gesamtkosten
Mit Übernachtung 981,00 €
Ohne Übernachtung 804,00 €
Preis inkl. 420,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Simone Büschel
Tel. 0711 6375-478
simone.bueschel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Ulli Freund, Berlin

Online-Kurzseminar: Grenzüberschreitendes Verhalten in Kitas erkennen, benennen, handeln

Zielgruppe:
Leitungen von Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Immer wieder wird von Vorkommnissen im Kita-Alltag berichtet, in denen pädagogischen Fachkräfte an Kindern grenzüberschreitendes Verhalten zeigen. Die zunehmend länger werdenden Betreuungszeiten, die vielfältigeren Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte, Kinder mit herausforderndem Verhalten, verschärfen solche Situationen. Gerade Schlüsselsituationen im Tagesablauf, wie zum Beispiel der Essensbegleitung, der Übergangsgestaltung in die Schlafbegleitung, Garderobensituation, stellen ein Risiko dar.
Seit das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG) in das SGB VIII aufgenommen wurde, müssen die Einrichtungen auch ein Konzept zum Schutz vor Gewalt, zur Sicherung der Rechte und des Wohls von Kindern entwickeln. Verlangt wird, dass sich das pädagogische Personal mit dem Thema „Grenzüberschreitendes Verhalten“ auseinandersetzt.

In diesem Seminar wollen wir uns den Fragen widmen:

- Wie gehe ich als Kollegin oder Einrichtungsleitung damit um, wenn ein grenzüberschreitendes Verhalten bei einer Kollegin oder einem Kollegen beobachtet oder mir gemeldet wird?
- Wie kann der „Kreis des Schweigens“ durchbrochen werden?
- Wie können für alle Beteiligten zum Wohl des Kindes und zu einer förderlichen Zusammenarbeit im Team gute Lösungen und Wege entwickelt werden?
- Wie und wann gehe ich auf den Träger der Einrichtung zu?
- Wie müssen Eltern über diese einrichtungsinternen Vorkommnisse informiert werden?

In der Online-Veranstaltung erfolgt eine Auseinandersetzung mit dieser herausfordernden Thematik und eine Sensibilisierung für grenzüberschreitendes Verhalten sowie eine Reflektion, an welchen Stellen dies beginnt.

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-SP12-1x: 17.04.2023
Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sylvia Zöller, Karlsruhe

Online-Kurzseminar: Zwang im Kontext von Assistenz und Begleitung beim Essen, Schlafen, Toilettengang

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Kinder in Krippe und Kita benötigen in der Regel noch viel Assistenz und Begleitung bei den Alltagsroutinen, insbesondere in Lebensaktivitäten wie Ruhen und Entspannen, Essen und Trinken sowie beim Toilettengang. Dabei kann die Assistenz durch die Fachkraft fachlich hochwertig, aber leider auch grenzüberschreitend ausfallen. So zeigt beispielsweise die internationale Forschung ein hohes Risiko für Übergriffe bei Kindern, älter als drei Jahre, wenn diese noch nicht ausscheidungsautonom sind und es zu Pannen wie Einkoten und Einnässen gekommen ist. Auch die Begleitung der Mahlzeiten oder der
Ruhe und Schlafsituationen ist oft herausfordernd.
Wenn Grenzüberschreitungen von einzelnen Fachkräften gegenüber Kindern im Alltag einer Einrichtung kaum wahrgenommen oder kritisiert werden, bedeutet dies meist, dass sich eine „allgemeine Kultur der Grenzverletzung“ in der Kita ausgebreitet hat.

Rahmenbedingungen wie eine unzureichende Erzieher-Kind-Relation, eine gesundheitsbelastende Raumgestaltung sowie das Empfinden von Überlastung, befördern Stress bei den Fachkräften. Forschungsergebnisse zeigen, dass die Fähigkeit sich auf eine Kindergruppe emotional gut abzustimmen abnimmt, wenn die Fachkräfte eine hohe Stressbelastung haben.

In der Online-Veranstaltung stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:
- Wie kann eine achtsame und responsive Begleitung der Kinder sichergestellt werden?
- Umgang mit der Emotion Ekel im Kontext der Lebensaktivitäten Ausscheiden und Essen?
- Wege der Selbstfürsorge für die Fachkräfte?
- Wie kann in der Kita ein an Achtsamkeit orientiertes Konzept etabliert werden?

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-SP10-1x: 23.06.2023
Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
20,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592
sandra.kopietz@kvjs.de

Referentin/Referent:
Prof. Dr. Dorothee Gutknecht, Freiburg

Kindeswohlgefährdung und Konfliktgespräche mit Erziehungsberechtigten

Zielgruppe:
Leitungskräfte von Einrichtungen, Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen. Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG). Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Nr. 10 KiTaG nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Das Seminar vermittelt am ersten Tag die rechtlichen Grundlagen des § 8a SGB VIII, Merkmale, Formen und Dokumentation der Kindeswohlgefährdung sowie konkrete Handlungsschritte, zum Beispiel das Hinzuziehen von (insoweit erfahrenen) Fachkräften und das Hinwirken mit den Erziehungsberechtigten auf die Inanspruchnahme von Hilfen.
Am zweiten Tag werden verschiedene Methoden der Gesprächsführung vorgestellt. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Erarbeitung und Vorstellung von Methoden bei der Konfrontation der Sorgeberechtigten innerhalb des Kinderschutzauftrags.

Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Konsequenzen des Schutzauftrags für die Arbeit (Garantenstellung, Möglichkeiten und Grenzen im Datenschutz etc.)
- Differenzierte Wahrnehmung und Klassifizierung gewichtiger Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung
- Einschätzung des Gefährdungsrisikos
- Befähigung zur Entwicklung einer fachlichen Haltung und einer eigenen Dokumentation
- Handlungsauftrag und Verantwortlichkeit der freien Träger der Jugendhilfe
- Theoretische Grundlagen der systemischen Familientherapie
- Anwenden verschiedener Methoden der Gesprächsführung
- Grundregeln für das Vermeiden von Gewaltakten
- Gespräche mit Erziehungsberechtigten qualifiziert gestalten und auf Lösungen hinarbeiten

Methoden:
Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallbeispiele aus der Praxis

Hinweis:
Die Veranstaltung findet zweimal in identischer Form statt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-SP5-1: 08.03. - 09.03.2023
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP5-2: 12.09. - 13.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 307,00 €
Ohne Übernachtung 248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Kristin Hermann
Tel. 0711 6375-447
kristin.hermann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Burk, Ludwigsburg

Elterngespräche nach § 8a SGB VIII führen: Kinder schützen und Eltern stützen

Gesprächsführung mit Eltern in Situationen in denen es nicht nur, aber auch um Kindeswohlgefährdung geht

Zielgruppe:
Fachkräfte und Leitungen aus Kindertageseinrichtungen. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Sich auf Familien und deren Bedürfnisse einzulassen, die Einrichtungen immer stärker für Familien zu öffnen, bedeutet auch häufig, um Rat gefragt zu werden oder auch immer mehr von der Lebenssituation der Familien mitzubekommen. Doch nicht nur das, auch die Änderungen im Kinderschutz (§ 8a SGB VIII) machen es notwendig, dass pädagogische Fachkräfte Eltern auch mit kindeswohlgefährdenden Aspekten konfrontieren müssen.
Wie gestalte ich ein Gespräch mit einer Mutter, bei der ich in der Abholsituation schon mehrfach bemerkt habe, dass sie Alkohol getrunken hat? Oder wie spreche ich Eltern darauf an, dass ich vermute, dass ihnen immer wieder die Hand ausrutscht?
Auf der Grundlage der systemischen Sichtweise werden sie in dieser Fortbildung verschiedene Methoden der Gesprächsführung kennen lernen, mit denen sich auch „schwierige“ Gespräche konstruktiv und lösungsorientiert gestalten lassen.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihnen eine Auseinandersetzung mit der Thematik und die Entwicklung neue Sichtweisen auf Familien zu ermöglichen.
Vor diesem Hintergrund befassen Sie sich auf dieser Fortbildung mit folgenden Inhalten :

- Die Lebenswirklichkeit von Familien heute und deren Regeln und Handlungsmuster in Krisen
- Entwicklung einer Gesprächshaltung für diese Gespräche
- Ideen, wie sie auch diese Gespräche wertschätzend, qualifiziert und Lösungsorientiert gestalten können
- Die Möglichkeiten und Grenzen einer Beratung durch den Kindergarten

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SP6-1: 13.06.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Frank Dengler
Tel. 0711 6375-846
frank.dengler@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heidelinde Finkbeiner-Knapp,
Oberriexingen

Kinder entscheiden mit: „Ich geh' heute nur mit einem Gummistiefel raus!"

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Partizipation von Kindern ist ein bedeutsames Kriterium der pädagogischen Qualität von Kindertageseinrichtungen. Seit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 werden hohe Erwartungen an Kindertageseinrichtungen hinsichtlich der Konkretisierung und Realisierung der Beteiligungsrechte von Kindern gestellt. Zur Sicherung der Rechte von Kindern sind geeignete Verfahren der Beteiligung an den Erhalt der Betriebserlaubnis gebunden.

Partizipation ist ein Recht von Kindern. Damit ist Partizipation zugleich eine Verpflichtung für Erwachsene, das Interesse von Kindern für Beteiligung zu wecken und sie entwicklungsangemessen zu beteiligen. Beteiligung beginnt demnach in den Köpfen von Erwachsenen und stellt immer die Frage nach Machtverhältnissen.

Wirksame Bildungsprozesse setzen Beteiligung voraus, denn Bildung ist Selbstbildung und ohne die aktive Beteiligung von Kindern nicht umsetzbar. Grundsätzlich ist alles in der Kindertageseinrichtung beteiligungsfähig.

Beteiligung braucht Fachkräfte, die den Kindern etwas zutrauen und die eine Balance zwischen denkbaren eigenen Besorgnissen im pädagogischen Alltag und den Selbständigkeitsbestrebungen von Kindern entwickeln. Dies fordert die Einrichtungen zur konzeptionellen Fortschreibung heraus.

Ziel der Fortbildung ist es, sich mit der eigenen Haltung, mit Grundprinzipien und Formen von Partizipation sowie auch mit möglichen Methoden der Beteiligung auseinander zu setzen. Hierfür bringen Sie praktische Beispiele aus dem beruflichen Alltag mit, wodurch die theoretischen Inhalte in Ihre Praxis transferiert werden können.

Methoden:
Diskussion, Erfahrungsaustausch, kollegiale Beratung anhand mitgebrachter Beispiele, Methodenkoffer

Hinweis:
Mit der Anmeldung sind beide Abschnittstermine der Fortbildung verbindlich gebucht. Der Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-PA1-1A: 13.03.2023
23-4-PA1-1B: 16.06.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Gesamtkosten
262,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Kristin Hermann
Tel. 0711 6375-447
kristin.hermann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Uta Eberle, Sindelfingen

Inklusive Betreuung in Kindertagesstätten – Gute Voraussetzungen schaffen

Zielgruppe:
Träger von Kindertageseinrichtungen im Tandem mit Leitungskräften von Kindertageseinrichtungen, Integrationskräfte und Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Seit einigen Jahren wandelt sich der Blick auf Kinder mit herausforderndem Verhalten. Mehr und mehr reflektieren die Teams ihren Umgang mit den Kindern, die Raumgestaltung und die Abläufe. Die Träger sollten sich bei diesem Prozess beteiligen, um gemeinsam mit den Fachkräften gute Rahmenbedingungen und Handlungssicherheit zu schaffen, die es möglich machen den pädagogischen Alltag professionell mit allen Beteiligten zu gestalten.

Die Fortbildung vermittelt die rechtlichen Grundlagen und definiert: Was ist ein herausforderndes Verhalten von Kindern - Was fordert die pädagogische Fachkraft heraus?

Die Teilnehmenden befassen sich mit den Anforderungen und Aufgaben an die Verantwortungsgemeinschaft Träger/Leitung/Fachkräfte sowie dem pädagogischen Konzept, der Raum- und Alltagsgestaltung.
Sie erwerben mit der Fortbildung Handlungssicherheit im Umgang mit dem Kind und den Eltern – gerade, wenn es schwierig wird.
Ihre Fragen haben Vorrang!

Methoden:
Impulsvortrag, moderierter Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit.
Perspektivübernahme von Träger, Leitung, Kind,

Hinweis:
Die Teilnehmenden müssen ihre Übernachtung, Abendessen und Frühstück selbst organisieren. Mittagessen und Nachmittagskaffee wird vom KVJS bereitgestellt und ist in den Teilnahmekosten enthalten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
KVJS, Stuttgart
23-4-INK7-1: 06.07. - 07.07.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Patricia Peter-Gehring
Tel. 0711 6375-448
patricia.peter-gehring@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heike Baum, Dielheim

Damit kein Kind verloren geht!

Vom Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten

Zielgruppe:
Fachkräfte und Leitungen aus Kindertageseinrichtungen. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs.2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Manuel zeigt sich seit einigen Wochen sehr aggressiv und hat auch schon die Erzieherin geschlagen. Paula kann sich nicht von Ihnen lösen und spielt nie mit anderen Kindern. Onur kann sich nicht konzentrieren, hat einen ungeheuren Bewegungsdrang und ist für jeden Stuhlkreis eine Herausforderung.
Manche Kinder fallen schon früh durch ungestümes oder ungewöhnliches Verhalten, als besonders anspruchsvoll oder herausfordernd auf.
Da gerät manches Mal selbst das beste Handlungskonzept an seine Grenzen und so manche Fachkraft fühlt sich überfordert, ratlos und an der Grenze der Belastbarkeit.
Und wie kommuniziere ich diese Situationen mit den Eltern? Die Themen sind oft schwierig anzusprechen und allzu schnell verstummen die Eltern, fühlen sich angegriffen und Lösungen oder neue Wege werden für die Kinder nicht gefunden.

In dieser Fortbildung lernen Sie, auf der Grundlage des systemischen Denkens, konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit herausforderndem Verhalten und dem Austausch mit den Eltern kennen. Außerdem überprüfen die Praxistauglichkeit der vorgestellten Handlungsmöglichkeiten mit dem Blick auf Ihre Einrichtung.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-INK2-1: 23.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Frank Dengler
Tel. 0711 6375-846
frank.dengler@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heidelinde Finkbeiner-Knapp,
Oberriexingen

Online-Seminar: Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt und bildungsreich gestalten

Zielgruppe:
Leitungen von Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte und andere Betreuungskräfte im Hort und Hort an der Schule, Fachkräfte der Sozialhilfe

Ziele und Inhalt:
Jedes Kind ist anders, das ist auch bei Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) so.
Trotz dieser Vielfalt gibt es einige Grundprinzipien, welche das gemeinsame Leben und Lernen in Kindertageseinrichtungen für alle Beteiligten erleichtern und die Inklusion von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen möglich macht.

Inhalte des Online-Seminars:
- Grundlagen zur Betreuung von Kindern mit einer Behinderung
- Grundlagen zur Entwicklungsstörung ASS
- Typische Anzeichen von ASS, um eine persönliche Einschätzung vornehmen zu können (keine Diagnose)
- Räumliche Voraussetzungen
- Handlungsstrategien und Handlungsprinzipen als Antwort auf die Störungsphänomene von Kindern mit einer ASS in Krippe, Kita und Hort
- Das Programm TEACCH (kommunikationsorientierter Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus) und seine Grundprinzipien
- Praktische Umsetzung von TEACCH
- Fallbesprechungen

Methoden:
Impulsreferat mit praktischen Bezügen, Reflexion der bisherigen Arbeit, Kleingruppen und Plenumsarbeit, moderierter Erfahrungsaustausch, Filmausschnitte

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-INK6-1x: 18.10. - 19.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Patricia Peter-Gehring
Tel. 0711 6375-448
patricia.peter-gehring@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heike Baum, Dielheim

Online-Seminar: Jungs: wild, laut, anders… – Wie können sie im Alltag begleitet werden?

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen. Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe, die mit Kindern bis 8 Jahren arbeiten

Ziele und Inhalt:
Pädagogische Fachkräfte begegnen in ihrem Arbeitsalltag immer wieder
Jungs mit vielfältigen und unterschiedlichen Emotionen, Befindlichkeiten und Bedürfnissen.
Wie können Fachkräfte diese Bedürfnisse erkennen, aufgreifen und begleiten?
Welche sozialisatorischen Vorerfahrungen bringen Kinder, insbesondere Jungs heute in die Einrichtungen mit? Und auf welche biographischen Selbstbilder der pädagogischen Fachkräfte stoßen sie dabei?

Diesen Fragen wollen wir im Seminar nachgehen, um mit mehr Entspannung und pädagogischer Handlungssicherheit insbesondere den Jungs in der Einrichtung gerechter zu werden.
Sie erhalten einen kurzen Impuls mit hilfreichen, pädagogischen Blickwinkeln:
geschlechtersensibel, geschlechtergerecht, vorurteilsbewusst, kindzentriert, Aspekte aus dem Orientierungsplan.

Wir gehen den Fragen nach:
Wie weiblich oder wie männlich ist unsere Einrichtung, unsere Pädagogik und unser Team geprägt?
Welche Herausforderungen bieten wir damit den Kindern?
Welches Verhalten von Jungs führt dazu, dass die Fachkräfte sich besonders herausgefordert fühlen?
Praxisbeispiele, Methoden, Unterstützendes für Kinder und Unterstützendes für pädagogische Fachkräfte werden in der Veranstaltung angeboten. Gerne können Sie Ihre Fragen und Themen mit in die Veranstaltung einbringen.

Methoden:
Impulsvortrag, moderierter Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit, Reflexion, Filmsequenzen

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-INK9-1x: 29.03. - 30.03.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Patricia Peter-Gehring
Tel. 0711 6375-448
patricia.peter-gehring@kvjs.de

Referentin/Referent:
Heike Baum, Dielheim

Mit Reim und Rhythmus – Sprachbildung in der Krippe

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern bis drei Jahren arbeiten. Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Reim und Rhythmus sind erste Speichermedien für Sprache. Verse, Fingerspiele, Kniereiter und Gedichte begeistern Kinder und sind äußerst bedeutsam für ihre sprachliche Entwicklung. Gesprochen, gesungen, gespielt und gestaltet gehören sie zu den täglich gemeinschaftlich erlebten Ritualen und unterstützen auch dabei sich dem Kind uneingeschränkt sprachlich zuzuwenden.

In diesem praxisnahen Seminar erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie diese Sprachgebilde so einsetzen können, dass sie die sprachliche Entwicklung der Kinder bis drei Jahren intensiv unterstützen.

Auch erhalten sie theoretisches und praktisches Wissen, wie Eltern in die Vermittlung von Sprache einbezogen werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:
- Gestaltung einer sprechfreundlichen Atmosphäre in der Krippe
- Bedeutung von lyrischen Texten im Spracherwerb
- Entwicklung der phonologischen Bewusstheit
- Rituale und Methoden zum gemeinsamen Erleben von Texten
- Reim, Laut- und Sprachspiel im Bilderbuch
- Elternkompetenz zur sprachlichen Entwicklung stärken

Methoden:
Impulsreferate, Reflexion bisheriger Arbeit, Arbeitsgruppen, Literaturzirkel, Kamishibai, praktische Übungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SPR1-1: 10.05. - 11.05.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Barbara Frank-Busch
Tel. 0711 6375-477
barbara.frank-busch@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sylvia Näger, Freiburg

Mit Geschichten und Vorlesen rund um die Welt

Mehrsprachigen und interkulturellen Alltag in der Kindertageseinrichtung aktiv leben und gestalten

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern im Kindergartenalter arbeiten.
Auch geeignet für Fachkräfte, die sich nach
§ 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren.

Ziele und Inhalt:
Die Freude an Geschichten ist unabhängig von Kulturen oder Sprachen. Auch Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, fühlen sich von Geschichten aus Büchern verstanden und getröstet, wollen sich dabei lachend, träumend und nachdenklich erleben. Geschichten und ihre Sprache nehmen uns mit auf die Reise und erlauben uns den Blick auf unsere Welt aus ganz neuen Perspektiven. Gemeinsam in diese Welten einzutauchen ist spannend und zeigt auch, dass Geschichten in allen Sprachen der Welt zu Hause sind. Mehrsprachige Literatur- und Leseerlebnisse sind eine Bereicherung für alle. Sie sind ein wichtiger Teil sprachlicher Bildung und Sprachförderung und stellen sicher, dass Kinder ihre Muttersprache als gewollt, akzeptiert und wertgeschätzt erfahren.

In dem praxisnahen Seminar erfahren pädagogische Fachkräfte, wie eine mehrsprachige Buch- und Lesekultur im pädagogischen Alltag erlebt und integriert werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:
- Mehrsprachiges Aufwachsen - Chancen und Besonderheiten
- Kinder mit Fluchterfahrungen und Migrationshintergrund
- Ressourcen und Methoden zum mehrsprachigen Vorlesen
- Reim und Rhythmus in kinderkulturellen Texten und Sprachspielen aus aller Welt
- Mehrsprachige Bilderbücher, CDs und DVDs
- Märchen als weltumspannendes literarisches Erlebnis
- Mehrsprachige Lesetandems mit Eltern und Kindern

Methoden:
Kurzreferate, Plenumsgespräche, Textarbeit, Literaturzirkel, Arbeitsgruppen, praktische Übungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-SPR2-1: 08.11. - 09.11.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 327,00 €
Ohne Übernachtung 268,00 €
Preis inkl. 140,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Barbara Frank-Busch
Tel. 0711 6375-477
barbara.frank-busch@kvjs.de

Referentin/Referent:
Sylvia Näger, Freiburg

Wertschätzende Elternarbeit

Der Schlüssel zum Erfolg

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Erziehungspartnerschaften gelingen dann gut, wenn Eltern akzeptierend und wertschätzend begegnet wird. Die innere Haltung und die Anwendung von Gesprächstechniken beeinflussen das Gelingen eines Gesprächs.

Die Fortbildung vermittelt, wie durch Wertschätzung und eine positive innere Haltung erfolgreich mit Eltern gearbeitet werden kann.

Des Weiteren wird das Thema Inklusion aufgegriffen. Durch die Vielfalt der Kinder mit besonderem Förderbedarf steigen die Anforderungen im Umgang und im Gespräch mit Eltern.

Die Fortbildung ist aus einem gemeinsamen Projekt des KVJS und des Heilpädagogischen Fachdienstes im Landkreis Böblingen heraus entstanden.

Methoden:
Vortrag und Kleingruppenarbeit

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
KVJS, Stuttgart
23-4-EA1-1: 18.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
131,00 €
Preis inkl. 70,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sebastian Lehmann
Tel. 0711 6375-428
sebastian.lehmann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Martina Hirsch-Dambacher, Leonberg
Ulrike Weber-Böhret, Böblingen

Mit Kindern Medienkompetenzen erarbeiten (Drei Jahre bis Schuleintritt)

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Schon die jüngsten Kinder interessieren sich für Papas Handy und Mamas Tablet und können diese auch souverän bedienen. So sind die digitalen Medien in den Kitas häufig Gesprächsthema. Soll es dort Platz dafür geben? Und wenn ja, wie kann man Tablet und Co sinnvoll in den Kita-Alltag integrieren, damit die Kinder im Umgang damit Medienkompetenzen erwerben?

In der Fortbildung erfahren Sie, wie digitale Medien im Kindergarten-Alltag als Alltagshelfer und einfach zu bedienende Werkzeuge genutzt werden können. Ein Schwerpunkt liegt auf der kreativen Auseinandersetzung der Kinder mit diesen Medien und darauf, welche Kompetenzen sie beim Umgang damit erwerben. Sie haben Gelegenheit, zum selbst Ausprobieren und zum Erstellen eigener Medienprodukte, die Sie mit in Ihre Einrichtung nehmen können, um beispielsweise mit diesen in den Austausch mit den Kindern zu kommen und Aktivitäten zu gestalten.

Am Ende der Fortbildung
...kennen Sie einfach zu bedienende Werkzeuge, mit denen sich Medienprodukte gut umsetzen lassen,
...können Sie eigen erstellte Medienprodukte mit in Ihre Einrichtung nehmen, die als Anknüpfungspunkt dienen können, um mit den Kindern dort weitere Medienprodukte zu erstellen,
...wissen Sie, dass sich Medienbildung, der Erwerb von Medienkompetenzen und das Erstellen von Medienprodukten mit den Kindern gut und ohne viel Aufwand in den Kita-Alltag integrieren lassen.

Methoden:
Fachvortrag, Kleingruppenarbeit, Erstellung von verschiedenen Medienprodukten

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-MK1-1: 10.03.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Benjamin Bungert
Tel. 0711 6375-273
Benjamin.Bungert@kvjs.de

Referentin/Referent:
Kirsten Bresch, Karlsruhe

Einsam, zweisam, dreisam – wie kann die Kooperation von Hort, Schule und Familie gelingen?

Zielgruppe:
Fachkräfte und andere Betreuungskräfte in Kindertageseinrichtungen, im Hort und Hort an der Schule

Ziele und Inhalt:
Was kann ich anders? Was können wir gemeinsam?
Oft ist die Schulkindbetreuung nicht nur räumlich von der Schule getrennt, auch inhaltlich wissen die pädagogischen Betreuungskräfte, Lehrkräfte und Eltern nicht immer, wie ein Tagesablauf in der jeweiligen anderen Institution aussieht.
Ebenso wie innerhalb der Schulkinderbetreuungsform, stellen sich einige Fragen zum jeweiligen Auftrag. Organisatorische und inhaltliche Stolpersteine im Alltag erschweren ein gleichberechtigtes Miteinander.

Im Interesse der Kinder und im Hinblick auf den Bildungsauftrag, welchen Hort und Grundschule haben, ist eine gelungene Kooperation zwischen allen Beteiligten aber notwendig und sinnvoll. Was kann getan werden, damit diese Kooperation gelingt?

Ziele und inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung:
- Unterschiedliche Haltungen und Blickwinkel bewusst machen
- Transparenz über die jeweiligen Aufgaben- und Kompetenzfelder schaffen
- Verständigung über die unterschiedlichen Berufsrollen und ihre jeweiligen Rolleninterpretationen herstellen
- Grenzen der Kooperation erkennen
- Realistische Bedingungen für eine Kooperation formulieren
- Konstruktive Ansätze für konkrete Kooperationsprojekte finden
- Kooperation als nützliches Arbeitsinstrument erkennen

Methoden:
Arbeitsgruppen, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-HO1-1: 30.11. - 01.12.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 347,00 €
Ohne Übernachtung 288,00 €
Preis inkl. 160,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Yvonne Scheck
Tel. 0711 6375-548
yvonne.scheck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Ulrike Glöckner, Freiburg

Morgens Schule, mittags Hort – Handlungskompetenzen für die Arbeit mit Schulkindern

Zielgruppe:
Fachkräfte in der Schulkindbetreuung

Ziele und Inhalt:
Schulkinder im Hort oder der Kita zu betreuen, erfordert von pädagogischen Fachkräften nicht nur spezifisches Fachwissen zum Schulkindalter, sondern auch methodische Handlungskompetenz in der Erziehung, Bildung und Betreuung. Denn jedes Alter bringt seine Besonderheiten und Bedürfnisse mit sich. Hier spielen entwicklungspsychologische Aspekte eine richtungsweisende Rolle. Wie lässt sich Partizipation im Alltag mit Schulkindern leben und welche Räume sowie Freiräume braucht ein Schulkind um die eigene Persönlichkeit zu entwickeln? Der Alltag mit Schulkindern ist in jedem Fall geprägt durch deren Bedürfnisse und Erfahrungen, die sie aus der Schule am Vormittag, mit in die Betreuung bringen. Da kommt es nicht selten vor, dass Konflikte und herausfordernde Verhaltensweisen Fachkräfte an ihre Grenzen bringen.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die sich mit dem Thema „Schulkind“ auseinandersetzen möchten, um die eigene pädagogische Handlungskompetenz zu reflektieren und zu erweitern.

Inhalte der Fortbildung
- Entwicklungspsychologische Aspekte des Schulkindalters
- Partizipation im Alltag mit Schulkindern leben
- Konflikte verstehen und begleiten
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Impulse für die Freizeitgestaltung von und mit Schulkindern
- Reflexion der eigenen Arbeit und Reflexion im Team als Methode der Qualitätssicherung und konzeptionellen Weiterentwicklung

Methoden:
Praxisnahe Inputs, Austausch und Diskussion, Arbeit in Kleingruppen, Übungen zur Selbstreflexion, Fallarbeit und Fallberatung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-HO3-1: 10.02.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Yvonne Scheck
Tel. 0711 6375-548
yvonne.scheck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Friederike Kott, Reutlingen
Renate Maier-Lutz, Tübingen

Hausaufgaben im Hort – lästige Pflicht oder pädagogische Aufgabe?

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte und andere Betreuungskräfte im Hort und im Hort an der Schule

Ziele und Inhalt:
Die pädagogischen Kräfte im Hort stehen im Spannungsfeld zwischen Eltern, Kindern und Schule. Vor allem die Hausaufgaben sind ein diskussionsreiches Thema. Oft wird die Erledigung der Hausaufgaben zu einer lästigen Pflicht für alle Beteiligten.
Wie können die Betreuungskräfte allen Anforderungen gerecht werden? Wie können sie dazu beitragen, die Freude am Lernen in der Schule und bei den Hausaufgaben zu erhalten?
Dies kann gelingen, indem die individuelle Wahrnehmungsform und der persönliche Lernstil eines Kindes erkannt und berücksichtigt werden. Wenn Selbstvertrauen, Konzentration, Entschlossenheit und Reflexionsfähigkeit der Kinder aufgebaut werden, kann Lernen in der Schule und bei den Hausaufgaben Spaß machen.

Von der sinnvollen Gestaltung der Hausaufgabenzeit bis hin zur Beratung von schwierigen Eltern - im Seminar werden Diskussionsgrundlagen und Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch geschaffen, sowie Aspekte der Lerntherapie weitergegeben.

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Hausaufgaben im Hort - das Mittelmaß finden
- Interessen und Schwierigkeiten eines Kindes im Schulalter, Förderung von Aufmerksamkeit und Motivation
- Wie gestalte ich Hausaufgabenzeiten im Hort? Arbeits- und Lerntechniken für Grundschulkinder
- Diskussion mit Eltern und in der Zusammenarbeit mit Lehrern
- Aspekte aus der Lerntherapie
- Hausaufgabenzeiten im Hort möglichst effektiv gestalten lernen
- Probleme bei den Hausaufgaben erkennen, Lösungsmöglichkeiten finden
- Elterngespräche/Elternabende zum Thema vorbereiten
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Lehrern, Therapeuten
- Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Einrichtungen
- Konkrete Umsetzungsvorschläge für die eigene Praxis

Methoden:
Vortrag und Kleingruppenarbeit

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Bildungszentrum Schloss Flehingen
23-4-HO5-1: 20.03. - 21.03.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
Mit Übernachtung 307,00 €
Ohne Übernachtung 248,00 €
Preis inkl. 120,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Yvonne Scheck
Tel. 0711 6375-548
yvonne.scheck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Doro Benker, St. Leon-Rot

Neu in der Kita

Zielgruppe:
Fachkräfte, die sich nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) nachqualifizieren

Ziele und Inhalt:
Die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen ist eine gesellschaftlich verantwortungsvolle Aufgabe. Die Anforderungen an Fachkräfte in Einrichtungen sind vielfältig. Die Arbeit mit den Kindern bedarf einer pädagogischen Grundhaltung, bei der das Kind im Mittelpunkt seiner Entwicklung steht.

Neben pädagogischem Fachwissen brauchen Fachkräfte auch Kenntnisse über rechtliche Rahmenbedingungen, um die Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder als ergänzendes Angebot zur Familienerziehung ausgestalten zu können.

Insbesondere Fachkräfte, die in den erweiterten Fachkräftekatalog nach § 7 KiTaG aufgenommen wurden, stehen oft vor dem Dschungel der Gesetze und wissen mit rechtlichen Fragen nichts anzufangen. Diese Lücke möchte das Seminar schließen.

Folgende Themenfelder sollen an diesem Tag bearbeitet werden:
- Förderauftrag in der Kindertagesbetreuung (§§ 22 – 24 SGB VIII, § 2 KiTaG)
- Betriebserlaubnis (§ 45 SGB VIII)
- Meldepflichten (§ 47 SGB VIII)
- Angebotsstruktur (§ 1 KiTaG)
- Fachkräfte (§ 7 KiTaG)
- Mindestpersonalschlüssel (KiTaVO)
- Datenschutz
- Kinderschutz

Methoden:
Vorträge, Diskussion

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-FK1-1: 20.10.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Wega Nordmann
Tel. 0711 6375-422
wega.nordmann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Astrid Ebrahimi, KVJS
Andreas Moos, Ludwigsburg
Wega Nordmann, KVJS

Nachqualifizierung von Fachkräften gemäß § 7 Abs. 2, Nr. 10 KiTaG

Übersicht weiterer Angebote, die laut Zielgruppenbeschreibung auch für Fachkräfte geeignet sind, die sich nach § 7 Abs. 2, Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz nachqualifizieren:

Die eigene Biografie und deren Einflüsse auf berufliches Handeln 57

Aufsichtspflicht in der Kindertagesbetreuung 82

Hilfreiche Worte finden 84

Kindeswohlgefährdung und Konfliktgespräche mit Erziehungsberechtigten 93

Elterngespräche nach § 8a SGB VIII führen: Kinder schützen und Eltern stützen 94

Basisqualifikation Kleinkindpädagogik 69

Online-Seminar: Eingewöhnung und Übergänge von Kindern bis drei Jahren im Krippenalltag 71

Online-Seminar: Essen – Schlafen – Wickeln – An- und Ausziehen 75

Online-Seminar: Schlüsselsituationen im Alltag der Krippenkinder 73

„Auf die Windel, fertig, los“ – Schlüsselsituationen und Stressoren im Tagesablauf der Krippenpädagogik 74

Online-Seminar: Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern in Krippe und Kita 80

Mit Reim und Rhythmus – Sprachbildung in der Krippe 100

Mit Geschichten und Vorlesen rund um die Welt 101

Alltagsroutine Schlafengehen 77

Schlafen in altersgemischten Gruppen und Ganztagesbetreuung 78

Damit kein Kind verloren geht! 97

Jahrestagung Kindertagespflege

Zielgruppe:
Mitarbeitende der Jugendämter für den Bereich Kindertagespflege

Ziele und Inhalt:
In den Jahren 2021 und 2022 gab es einige Neuerungen für die Kindertagespflege, die sich in einer aktualisierten Verwaltungsvorschrift, einer Qualifizierung im Umfang von 300 Unterrichtseinheiten und Konkretisierungen des SGB VIII durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz auszeichneten.
In allen drei Bereichen wurden die Aspekte des Kinderschutzes gestärkt, die in der Jahrestagung Kindertagespflege 2022 bereits im Mittelpunkt standen.

Welchen Stand hat die Kindertagespflege im September 2023? Welche Änderungen haben sich etabliert und wo gibt es Entwicklungsbedarf?

Dies und andere Themen wollen wir auf der Jahrestagung 2023 mit Fachvorträgen und einem gemeinsamen Austausch aufgreifen.
Die konkret gewählten Themen orientieren sich am Bedarf der Teilnehmenden.

Methoden:
Vorträge, Workshops. Themenabhängig werden weitere Methoden eingesetzt.

Hinweis:
Über den Inhalt und den Ablauf der Veranstaltung erfolgen weitere Informationen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
GENO-Haus Stuttgart
23-4-KTP1-1j: 26.09.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
112,00 €
Preis inkl. 45,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Yvonne Scheck
Tel. 0711 6375-548
yvonne.scheck@kvjs.de

Referentin/Referent:
N.N.

Online-Kurzseminar: Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII

Zielgruppe:
Fachberatungen der Jugendämter, die mit den Aufgaben der Kindertagespflege vor Ort betraut sind, Leiterinnen und Leiter von Jugendämtern.

Ziele und Inhalt:
Dieses Seminar wird sich mit Fragen rund um die Erlaubnis zur Kindertagespflege befassen. Neben der Darstellung der Voraussetzungen und Inhalte einer Erlaubnis wird es auch um Fragen der Erlaubnisentziehung unter Berücksichtigung aktueller Gerichtsentscheidungen gehen.

Das Seminar richtet sich vorwiegend an die Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Methoden:
Vortrag und Austausch

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-KTP6-1x: 19.01.2023
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
40,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sebastian Lehmann
Tel. 0711 6375-428
sebastian.lehmann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Carmen Stocker-Preisenberger, Baldham

Kindeswohlgefährdung und Konfliktgespräche mit Erziehungsberechtigten in der Kindertagespflege

Zielgruppe:
Fachberatungen der Jugendämter und Tageselternvereine oder anderer freier Träger, die mit den Aufgaben der Kindertagespflege vor Ort betraut sind

Ziele und Inhalt:
Es werden verschiedene Methoden der Gesprächsführung vorgestellt. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Erarbeitung und Vorstellung von Methoden bei der Konfrontation der Sorgeberechtigten im Rahmen des Kinderschutzauftrags.

Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben:

- Gespräche mit Eltern qualifiziert gestalten und auf Lösungen hinarbeiten
- Vermittlung theoretischer Grundlagen innerhalb der verschiedenen Methoden
- Grundregeln für das Vermeiden von Gewaltakten kennen

Methoden:
Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallbeispiele aus der Praxis, praktische Übungen

Hinweis:
Die Veranstaltung findet in ähnlicher Form für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen statt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Tagungszentrum Gültstein
23-4-KTP8-1: 07.11.2023

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
121,00 €
Preis inkl. 60,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Yvonne Scheck
Tel. 0711 6375-548
yvonne.scheck@kvjs.de

Referentin/Referent:
Christina Burk, Ludwigsburg

Online-Seminar: Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Zielgruppe:
Fachberatungen der Jugendämter und Tageselternvereine oder anderer freier Träger, die mit den Aufgaben der Kindertagespflege vor Ort betraut sind, Mitarbeitende der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, Leitungen von Jugendämtern und Tageselternvereinen

Ziele und Inhalt:
Das Online-Seminar befasst sich mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege und zeigt die neuesten Entwicklungen auf.

Folgende Themenbereiche sind geplant:
- Gesetzliche Grundlagen und Entwicklungen der Kindertagespflege (SGB VIII, Verwaltungsvorschrift, Empfehlungen, Rechtsprechung), insbesondere zu Pflegeerlaubnis, Rechtsanspruch, laufender Geldleistung, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen
- Auswirkung und Umsetzung der Regelungen in der Praxis

Darüber hinaus besteht für die Teilnehmenden während des Seminars die Möglichkeit, konkrete eigene Fragestellungen einzubringen.

Die Teilnehmenden können Fragen vorab bis spätestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin bei Herrn Sebastian Lehmann (KVJS) einreichen.

Methoden:
Vortrag und Austausch

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-KTP4-1x: 21.06.2023
Zeit: 10:00 - 15:30 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
15,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sebastian Lehmann
Tel. 0711 6375-428
sebastian.lehmann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Carmen Stocker-Preisenberger, Baldham

Online-Kurzseminar: Sozialversicherung in der Kindertagespflege

Zielgruppe:
Fachberatungen der Jugendämter und Tageselternvereine oder anderer freier Träger, die mit den Aufgaben der Kindertagespflege vor Ort betraut sind, Mitarbeitende der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, Leitungen von Jugendämtern und Tageselternvereinen

Ziele und Inhalt:
Das Online-Seminar beschäftigt sich mit den sozialversicherungsrechtlichen Fragen im Bereich der Kindertagespflege.
Es wird auf die Sozialversicherung im Bereich der Kindertagespflege eingegangen und insbesondere die Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung sowie die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge behandelt.

Die Teilnehmenden können Fragen vorab (bis spätestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin) bei Herrn Sebastian Lehmann (KVJS) einreichen.
Darüber hinaus besteht für die Teilnehmenden während des Seminars die Möglichkeit, konkrete eigene Fragestellungen einzubringen.

Methoden:
Vortrag und Austausch

Hinweis:
Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
Online-Seminar
23-4-KTP2-1x: 22.03.2023
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr

Anmeldung:
Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kosten je Veranstaltung:
15,00 € Teilnehmerbeitrag

Organisatorische Auskünfte:
Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:
Sebastian Lehmann
Tel. 0711 6375-428
sebastian.lehmann@kvjs.de

Referentin/Referent:
Mirjam Taprogge, Frechen

Inhouse-Seminare

Zielgruppe:
Öffentliche und freie Träger aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe mit ihren Mitarbeitenden, Teams, Belegschaften, Arbeitskreisen oder Gremien

Ziele und Inhalt:
Inhouse-Seminare sind Fortbildungsveranstaltungen mit speziell auf örtliche Bedarfe und Entwicklungsprozesse zugeschnittenen Konzepten für Mitarbeitende einzelner Träger oder Trägergruppen. Inhouse-Seminare sind Fortbildungsveranstaltungen, die durch den KVJS (Kooperationspartner) fachlich, strategisch und qualitativ mitgetragen werden. Dabei beraten und unterstützen die fachlich zuständigen Mitarbeitenden des KVJS-Landesjugendamts die Träger bei der praxisorientierten Planung und Durchführung der Inhouse-Seminare.

Themenbereiche können beispielsweise sein:
- Konzeptionsentwicklung, Führungs- und Leitungskonzepte, Teamentwicklung
- Qualitätssicherung und -entwicklung, Methodenkompetenz
- Gewaltprävention/Schutzauftrag/Kinderschutz (-konzepte)
- Inklusion/Interkulturalität
- Demokratiebildung und Partizipation
- Jugendhilferechtliche Themen
- Sozialraumorientiertes Arbeiten, Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule
- Jugendhilfeplanung (z. B. Beteiligung von Fachkräften, Adressaten)
- Formen der Zusammenarbeit (z. B. multiprofessionelle Teamarbeit)

Ein Inhouse-Seminar kann eintägig (halbtags, ganztags), mehrtägig (halbtags, ganztags) hintereinander oder in verschiedenen Abschnitten gestaltet werden. Ob Seminar, Training oder Workshop – die Fortbildungsform, die Inhalte und Methoden werden in Abstimmung mit dem Träger und mit den Referierenden an die Ziele und Wünsche des Trägers und der Zielgruppe des Inhouse-Seminars angepasst.

Veranstaltungsnummer:
23-4-IN1

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Auskünfte:
Manfred Schwarz
Tel. 0711 6375-415
manfred.schwarz@kvjs.de

Kultur- und diversitätssensibles Arbeiten in der Jugendhilfe

Zielgruppe:
Teams von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe

Ziele und Inhalt:
Über ein Drittel der in Baden-Württemberg lebenden Menschen unter 25 Jahren hat einen Migrationshintergrund. Die Diversität der Kinder und Jugendlichen (Herkunft, Hautfarbe, Religion, Sprache, Aufenthaltsstatus) ergibt sich auch aus ihren spezifischen Lebenslagen und Erfahrungswelten. Rassismus, Diskriminierung und verallgemeinernde Zuschreibungen sind Themen, mit denen die Kinder und Jugendlichen alltäglich konfrontiert sind.
Dies muss in der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in allen Bereichen der Jugendhilfe noch stärker Berücksichtigung finden.
Neben der Wertschätzung von Verschiedenheit ist eine entschiedene Absage an Diskriminierung und Ausgrenzung eine Daueraufgabe der Jugendhilfe.

Das Inhouse-Angebot wendet sich an alle Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe und zielt neben der individuellen Sensibilisierung der Mitarbeitenden und der Vermittlung von Handlungsstrategien und Methoden auf die konzeptionelle Entwicklung der Einrichtung oder des Dienstes. Das erfordert den Blick auf die internen Strukturen, Prozesse und Arbeitsweisen, die Möglichkeit der Partizipation und Beschwerde sowie die Bereitstellung von bewertungsfreien und stärkenden Räumen für die Kinder und Jugendlichen.

Der zeitliche Umfang und die konkrete inhaltliche Planung sowie die Auswahl von Referierenden erfolgt in Absprache mit dem Träger.

Veranstaltungsnummer:
23-4-IN6

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Fachliche Auskünfte:
Manfred Schwarz
Tel. 0711 6375-415
manfred.schwarz@kvjs.de

Resilienzcoach

Zielgruppe:
Teams aus Kindertageseinrichtungen, der Schulkindbetreuungseinrichtungen und der Erziehungshilfeeinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Resilienz, die seelische Widerstandskraft des Menschen, hat in den letzten Jahren und besonders in Zeiten der Pandemie zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die Auseinandersetzung mit der Thematik „Förderung von Resilienz“ wird von daher zunehmend stärker von Fachkräften aufgegriffen.

Das Inhouse-Seminar zum Resilienzcoach hat das Ziel, interessierten pädagogischen Fachkräften ein praxisorientiertes Verständnis und differenziertes Fachwissen zum Thema Resilienz zu vermitteln. Vor allem aber geht es darum, modellhafte praktische Umsetzungen kennen zu lernen, zu erproben und weiter zu vermitteln.

Dabei setzte das Seminar vier modulare Schwerpunkte:
Modul 1: Die eigenen Person stärken.
Ziel ist es, zentrale Elemente der Resilienzförderung an der eigenen Person zu erfahren, um dadurch auch für andere ein positives Modell zu werden, was vorbildhaft ausstrahlt und wirkt.
Modul 2: Kinder im pädagogischen Alltag stärken.
Ziel ist hierbei über Spaß und Freude sowohl für Kinder als auch für die pädagogischen Fachkräfte einen leichten und spielerischen Zugang zur Förderung der seelischen Widerstandskraft zu ermöglichen.
Modul 3: Kinder in besonderen Lebenslagen stärken.
In diesem Modul werden Ihre theoretischen und praktischen Kompetenzen bei der Umsetzung und Begleitung von Kindern in besonderen Lebenslagen erweitert.
Modul 4: Eltern und pädagogische Fachkräfte beraten.
Dieses Modul beschäftigt sich damit, wie Sie Wissen und Erfahrungen an Eltern und im Kollegenkreis weitervermitteln können - vielleicht beim Elternabend, in Einzelgesprächen oder im Rahmen von Teamarbeit.

Methoden:
Impulsvortrag, moderierter Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit, Reflexion, Filmsequenzen.
Das Seminar wird nach den Grundlagen der kompetenzorientierten Weiterbildung (WIFF) gestaltet.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:
23-4-IN4

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Fachliche Auskünfte:
Ingeborg Kocher
Tel. 0711 6375-863
ingeborg.kocher@kvjs.de

Referentin/Referent:
Gerhard Fleischer, Dielheim

Einführung in die KiWo-Skala Kita

Erkennen und Einschätzen von möglichen Kindeswohlgefährdungen

Zielgruppe:
Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Die Einschätzskala zur Kindeswohlgefährdung in Kindertageseinrichtungen (KiWo-Skala Kita) ist in den Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg weit verbreitet und hat sich in der Praxis gut bewährt. Sie wird zur Hand genommen, wenn es gilt, eine mögliche Kindeswohlgefährdung zu erkennen, einzuschätzen und weitere Handlungsschritte zu definieren.
Die Erfahrungen im Umgang mit der KiWo-Skala haben gezeigt, dass zum zielführenden Einsatz der Skala Kenntnisse zum Schutzauftrag in der Kinder- und Jugendhilfe und zur Handhabung des Instrumentes sinnvoll und von Vorteil sind.
Im Rahmen des eintägigen Inhouse-Seminars werden die Grundkenntnisse zum Schutzauftrag aufgefrischt, vor allem aber lernen die Fachkräfte die KiWo-Skala kennen und zielgerichtet einzusetzen.
Zudem werden die weiteren Handlungsschritte im Rahmen des Schutzauftrages wie Elterngespräche, die Zusammenarbeit mit der insoweit erfahrenen Fachkraft und die Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt thematisiert.

Methoden:
Vortrag, Erprobung der KiWo-Skala in Kleingruppen anhand eines Fallbeispiels, Diskussion

Veranstaltungsnummer:
23-4-IN9

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Fachliche Auskünfte:
Simone Büschel
Tel. 0711 6375-478
simone.bueschel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Referentenpool des KVJS

Einführung in die KiWo-Skala Schulkind

Zielgruppe:
Fachkräfte in der Schulkindbetreuung (z. B. Hort, Hort an der Schule oder in altersgemischten Gruppen mit Schulkindern in Kindertageseinrichtungen)

Ziele und Inhalt:
Nach der erfolgreichen Einführung der KiWo-Skala Kita (Einschätzskala zur Kindeswohlgefährdung in Kindertageseinrichtungen) wurde das Instrument auch für den Schulkindbereich entwickelt. Die „KiWo-Skala für Kinder im Schulalter" ist speziell auf die Altersgruppe der 6- bis 14-Jährigen ausgerichtet. Sie gibt Fachkräften in der Schulkindbetreuung (z.B. Schülerhorten, Horten an der Schule oder in altersgemischten Gruppen in Kindertageseinrichtungen) mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema Kindeswohlgefährdung, beim Erkennen möglicher Gefährdungsfälle und bei der Entscheidung ob, und falls ja, in welcher Form ein Einschreiten notwendig ist.

Im Rahmen des eintägigen Inhouse-Seminars werden der Aufbau und der Inhalt der KiWo-Skala Schulkind und die Begleitmaterialien (Ablaufschema und Manual) vorgestellt sowie die Einsatzmöglichkeiten sowie die richtige Anwendung des Instruments erläutert. Anhand eines Fallbeispiels wird die Handhabung der Skala erprobt und geübt.

Methoden:
Vortrag, Erprobung der KiWo-Skala in Kleingruppen anhand eines Fallbeispiels, Diskussion

Hinweis:
Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Veranstaltungsnummer:
23-4-IN10

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Fachliche Auskünfte:
Simone Büschel
Tel. 0711 6375-478
simone.bueschel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Referentenpool des KVJS

Herausfordernde Personen – Einen wertschätzenden Umgang und Lösungsstrategien im Team entwickeln

Zielgruppe:
Teams aus Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung

Ziele und Inhalt:
Unterschiedliche Vorstellungen von Betreuung, Bildung und Erziehung sowie der Umgang mit Grenzverletzungen und Konflikten können zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften zu Spannungsherden führen.
Auch innerhalb eines Teams kann es zu Spannungsfeldern kommen, die es erschweren, eine wertschätzende Haltung zu bewahren.
Kinder nehmen diese Spannungsfelder zwischen Erwachsenen früh war und haben ihre eigenen Strategien, diesen zu begegnen.
Diese drei unterschiedlichen Blickwinkel und Bedürfnisse können zu einem herausfordernden Verhalten innerhalb einer Einrichtung führen.
Nicht selten nehmen diese Konflikte Dimensionen an, welche eine mögliche Weiterentwicklung der Einrichtung blockieren oder gar die Ressourcen der Fachkräfte vereinnahmen könnten.
Als pädagogische Fachkraft und als Einrichtungsteam ist es gut, eine gemeinsame professionelle Haltung zu entwickeln, Interaktionskompetenz zu erlernen, (präventiv) deeskalierend einzuwirken und auf einen persönlichen Methodenkoffer zurückgreifen zu können.

Verhärtete Konfliktsituationen oder Eskalationen können auch Auslöser sein, sich Gedanken über konzeptionelle Themen, neue Ansätze und Qualitätsentwicklung innerhalb einer Einrichtung zu machen und somit auch in einen Teamentwicklungsprozess einzusteigen.

Im Inhouse-Seminar können die Entstehungsprozesse individueller Herausforderungen und deren Spannungsfelder betrachtet werden. Die Frage, wie sich die Fachkräfte in solchen Situation zurechtfinden können, wird in den Fokus gerückt sowie welche Möglichkeiten es in sogenannten „Ausweglossituationen“ noch gibt und welche Wege des Ausstieges aus dem Spannungsfeld möglich sind.
Präventive Deeskalation – wie verhindere ich „GROSSES“? Schlagfertigkeit und Gelassenheit. Spielerische Deeskalation sowie Klarheit in Sachen Kommunikation (auch Körpersprache). Zuverlässige Absprachen/Abläufe im Sinne eines Qualitätsentwicklungs- und -sicherungsprozesses treffen und somit Stressfaktoren verringern. Spannungsfelder und Mitarbeitergesundheit.

Inhalte und konkrete Methodenauswahl werden auf das jeweilige Team bezogen abgestimmt.
Ein Seminar ist sinnvoll ab 8 Personen oder zweigruppigen Einrichtungen.

Veranstaltungsnummer:
23-4-IN11

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Fachliche Auskünfte:
Simone Büschel
Tel. 0711 6375-478
simone.bueschel@kvjs.de

Referentin/Referent:
Lars Groven, Winnenden

Professionell Kraft und Energie tanken – mit ganzheitlicher Gesundheitsförderung

Zielgruppe:
Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Träger und Personalverantwortliche, Zuständige für die betriebliche Gesundheitsförderung

Ziele und Inhalt:
In der Kindertageseinrichtung werden die Kinder in vielen Bereichen gefördert. Auch auf die Gesundheit und Entwicklung der Kinder wird viel Wert gelegt. Dabei geraten häufig die Personen aus dem Blick, welche diese Förderung übernehmen. Die eigene Kraft und Energie ist nicht unerschöpflich. Viele Mitarbeitende leiden unter Dauerstress oder Rückenschmerzen, fühlen sich erschöpft und aus der Balance geraten. Mit dieser Tatsache werden in der pädagogischen Arbeit tätigen Personen häufig irgendwann konfrontiert. Mehr denn je kommt es darauf an, die körperliche und mentale Fitness zu steigern, um dem Berufsalltag gerecht zu werden.

Die Teilnehmenden erhalten in dem Seminar Anregungen, ihre Gesundheitsressourcen zu entdecken, zu stärken und zu nutzen. Sie lernen wie man die innere Ruhe und Nervenkraft stärkt, verschiedene Möglichkeiten sich fit zu halten, einseitige Bewegung oder Bewegungsmangel bei der Arbeit auszugleichen, Ruhemomente in den Alltag integrieren und aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Der ganzheitliche Ansatz erzielt automatisch Effekte im Verhalten sowohl in beruflichem als auch privatem Lebenskonzept.

Das Seminar umfasst folgende inhaltlichen Schwerpunkte:
- Steigerung und Stabilisierung des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens der Mitarbeitenden
- Präventives und nachhaltiges Gesundheitstraining
- Übungen, welche für den Arbeitsplatz und für Zuhause leicht umsetzbar sind
- Mentale Übungen und Tools
- Ernährung – Was ist Brainfood?
- Einfache Körper-, Atem- und Visualisierungsübungen
- Der Weg aus der Stressfalle
- Die Notfallapotheke für den Arbeitsplatz und Zuhause

Methoden:
Theoretische und praktische Inputs, Unterlagen, Übungen, Selbstreflexion, Einzel- und Gruppenarbeit

Hinweis:
Bitte bringen Sie zu diesem Workshop bequeme Kleidung, Sportschuhe und eine Matte mit.

Veranstaltungsnummer:
23-4-IN12

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Fachliche Auskünfte:
Evelyn Samara

Referentin/Referent:
Kerstin Laib, Stuttgart
Evelyn Samara, KVJS

Teamwork in Action

Teamentwicklungsprozesse über Bewegung erreichen

Zielgruppe:
Teams von Fachkräften aus Kindertageseinrichtungen

Ziele und Inhalt:
Die Zusammensetzung des Teams und die Führung der Mitarbeitenden ist für Leitungskräfte eine große Herausforderung. Jede Person im Team nimmt eine bestimmte Funktion und Rolle ein und füllt diese aus. Je größer die Einrichtungen sind, desto mehr Köpfe, Persönlichkeiten und Thematiken müssen geführt und berücksichtig werden.

In diesem Inhouse-Seminar sollen die Teammitglieder sich und ihre Rolle im Team mit aktiven und kooperativen Aufgaben kennen lernen und sich ihrer Stärken bewusst werden. Dies soll mit der Methode hergestellt werden, die unterschiedliche Plätze einzunehmen, diese zu wechseln, zu tauschen oder auch aufzugeben.
Beim gemeinsamen Lösen von Aufgaben, mit dem Hintergrundwissen der Positionen im Teamgefüge, mit anschließender Rückmeldung der einzelnen Personen, kann jedes Teammitglied interessante Schlüsse über Verbesserung von Kommunikation und Kooperation ziehen. Diese Einblicke und das gewonnene Wissen über die unterschiedlichen Rollen können in die tägliche Zusammenarbeit übertragen werden.
Anforderungen und Aufgaben gemeinsam zu lösen, sowohl in diesem Seminar, als auch im beruflichen Alltag, bedarf einer guten Kommunikation und Kooperation sowie eines guten Verständnisses der Teamzusammensetzung und der Rollen jeder einzelnen Person darin.
Diese Erkenntnisse in den Teamalltag zu übertragen ist der nächste Schritt und Aufgabe der der Einrichtungsleitung. Wenn dieses gelingt, kann Klarheit, Orientierung und ein besseres Miteinander für die Teammitglieder, die Kinder und die Eltern entstehen. Sich gemeinsam auf ein Ziel zu zubewegen kann ein neues „Wir Gefühl“ entstehen lassen und eine gemeinsame Teamkultur voran bringen.

Im Inhouse-Seminar erlangen die Teilnehmenden Kenntnisse über die tatsächliche Zusammensetzung des Teams, die einzelnen Phasen der Teamentwicklung, die verteilten und besetzten Rollen im Team, die Einschätzung der Leitungsrolle und -persönlichkeit und über die verschiedenen Wechselwirkungen.

Methoden:
Praktische Übungen mit spannenden, interessanten und aktiven Aufgaben in der Natur oder im Raum sowie Kommunikationsübungen

Hinweis:
Die Teilnehmenden werden gebeten, bequeme Bekleidung mitzubringen.

Veranstaltungsnummer:
23-4-IN13

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Fachliche Auskünfte:
Evelyn Samara

Referentin/Referent:
Michael Wiedenmann, Lengries
Evelyn Samara, KVJS

1001 Ideen zur Arbeit mit Kindern im Wasser und auf der Slackline in der Kita- und Hortbetreuung

Zielgruppe:
Pädagogische Fachkräfte im Hort und der Schulkinderbetreuung in Kitas, sowie andere Betreuung

Ziele und Inhalt:
Die kindliche Lebenswelt hat sich verändert: Zunehmende Motorisierung der Eltern, Medienkonsum sowie vorwiegend sitzende Beschäftigungen verhindern immer öfter Bewegung. Fehlende Bewegung führt neben einer erhöhten Unfallgefahr automatisch zu Bewegungsauffälligkeiten, Muskel- und Haltungsschäden, Koordinationsproblemen und Beeinträchtigung der Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit.
Gerade in der frühkindlichen Phase ist die Entwicklung von Beweglichkeit
nicht nur Ausdruck von Lebensfreude, sie bringt Kindern vielfältige Erfahrungen mit dem eigenen Körper und schärft das Gespür für Gleichgewicht, Räume, Größen und Entfernungen. Bewegung unterstützt die Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen und steigert das Selbstvertrauen. Bewegung bildet somit eine der Grundlagen für die Entwicklung eines Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit als grundsätzliches Ziel der Kinder- und Jugendhilfe.
Ein gesunder Respekt vor den Elementen Wasser und Luft, gute Vorplanungen, ein bunter Strauß an Ideen für Bewegungsspiele - das sind die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Bewegungsaktionen im Schwimmbad und auf der Slackline.

Im Inhouse-Seminar erlangen die Teilnehmenden Kenntnisse über:
- Rechtliche Grundlagen für den Ausflug ins Schwimmbad
- Rituale und Regeln für den Schwimmbadbesuch
- Technische Voraussetzungen für Slackline-Aktivitäten drinnen und draußen
- Praktische Beispiele für die Arbeit mit den Kindern

Eingebettet wird der Praxis-Workshop in die jeweiligen Voraussetzungen der Einrichtungen, die pädagogische Konzeption, die Teamkonstellation, die Altersstruktur der Kinder, die Größe und Ausstattung der Einrichtung sowie die erforderlichen Sicherheitsaspekte.

Hinweis:
Voraussetzung: Schwimmbad, Bäume, Turnhalle, Bewegungsraum mit festen Stangen.
Die Teilnehmenden werden gebeten, bequeme (Sport-)Bekleidung und Schwimmsachen mitzubringen.

Veranstaltungsnummer:
23-4-IN14

Organisation und Finanzierung:
Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare, die Organisation und eine mögliche Beteiligung des KVJS an der Finanzierung werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.
Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Fachliche Auskünfte:
Evelyn Samara

Referentin/Referent:
Fabian Müller, Mühlacker
Evelyn Samara, KVJS

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Arvanitis, Dimitrios
Bürokaufmann, Dezernat Jugend – Landesjugendamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Bader, Christine
Dipl.-Sozialpädagogin, Fortbildungsreferentin und selbstständige Beraterin, Stuttgart

Baum, Heike
Erzieherin, Supervisorin (DGSv) und Fortbildnerin, Dielheim

Benker, Doro
Erzieherin, Personalfachwirtin, Hortleiterin, Sachgebietsleitung in der Eingliederungshilfe, St. Leon-Rot

Bresch, Dr. Kirsten
Pädagogische Referentin Stadtmedienzentrum Karlsruhe

Brommer, Sabine
Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie (M.A.), Ikom – Institut für Kompetenzentwicklung mit Personen und Organisationen, Stuttgart

Burk, Christina
Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, educar.de, Ludwigsburg

Dürmüller-Frei, Anina
Kindheitspädagogin, B.A., Krippenfachkraft, Fortbildnerin, Fachreferentin, Fachautorin, Boschweil

Eberle, Uta
Dipl.-Sozialpädagogin, Abteilungsleiterin Fachdienst Kindertageseinrichtungen, Herrenberg

Ebrahimi, Astrid
Dipl.-Kauffrau, Dezernat Jugend – Landesjugendamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Evanschitzky, Petra
Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialwirtin, Selbstständige Referentin: Team- und Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Stuttgart

Finkbeiner-Knapp, Heidelinde
Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin Kita-Fachberatung und Systemische Therapeutin, Beratungsstelle Enzkreis, Oberriexingen

Fleischer, Gerhard
Dipl.-Sozialarbeiter, Dipl.-Supervisor, Gestalttherapeut, Dielheim

Freund, Ulli
Diplompädagogin, Fortbildungsreferentin und selbständige Beraterin für Prävention von sexueller Gewalt, Berlin

Gehle, Christina
Trainerin und Beraterin, Transaktionsanalytikerin CTA-C (Beratung), Leitungsfunktion bei Initial-Training GbR/Initial e.V., Karlsruhe

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Gerstein, Hartmut
Jurist, Lehrbeauftragter für „Spezielle Rechtsfragen für Leitungskräfte in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“ an der Hochschule Koblenz, Studiengang Bildungs- und Sozialmanagement

Glöckner, Ulrike
Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Trainerin, Impulse – Beratung & Seminare, Freiburg

Gregori, Ricarda
Concipio – Interkulturelle Kommunikation und Organisationsentwicklung, Gerlingen

Groven, Lars
Dipl.-Sozialarbeiter, Dipl.-Religionspädagoge, M. A. Organisationsentwicklung, Fachpädagoge für Konfliktkommunikation, Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainer, Winnenden

Gutknecht, Prof. Dr. Dorothee
Heil- und Sonderpädagogin, Dozentin an der Evangelischen Hochschule Freiburg

Haag, Elke)
Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin, Supervisorin, Perspektive – Praxis für systemische Beratung, Alzey

Harsch, Monika
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch und von sexualisierter Gewalt des Vereins Pfiffigunde e.V., Heilbronn

Haußmann, Melissa
Sozialpädagogin B.A,, Sozialwissenschaft M.A., Dezernat Jugend – Landesjugendamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Heck, Annette
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberaterin i. e. F., Traumapädagogin, Wildwasser Karlsruhe

Henning, Petra
Dipl.-Verwaltungswirtin, Organisationsentwicklung (M. A.), Organisationsberatung, Blankenfelde-Mahlow, Brandenburg

Hirsch-Dambacher, Martina
Heilpädagogin, Psychologische Beratungsstelle – Heilpädagogischer Fachdienst, Leonberg

Höhn, Kariane
Dipl.-Sozialpädagogin, Organisations- und Kommunalberatung, Coaching, Qualifizierung, Schwerpunkt Frühkindliche Bildung, Tübingen

Kott, Friederike
Bachelor in Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, Lehrerin an einer staatl. anerk. Berufsfachschule für Kinderpflege, Reutlingen

Kramer, Maren
Kindheitspädagogin (M. A.) Jugendkoordinatorin, Heilbronn

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Laib, Kerstin
Staatlich anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin, Ernährungscoach, Mentaltrainerin, Stressmanagement Trainerin, Stuttgart

Löhle, Bernd
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (TU) mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung (SPZ), Geschäftsführer Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V., Stockach

Maier-Lutz, Renate
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Lehrerin an einer staatl. anerk. Berufsfachschule für Kinderpflege, Tübingen

Moos, Andreas
Dipl.-Sozialpädagoge, Ludwigsburg

Müller, Fabian
Staatlich geprüfter Sport- und Gymnastiklehrer, Leiter der tus/kids-Sportschule Stuttgart, Geschäftsführer der Firma Slackline-Tools Konstanz, Mühlacker

Näger, Sylvia
Dipl.-Pädagogin, Selbständige Referentin, Freiburg

Nordmann, Wega
Sozialpädagogin (M. A.), Dezernat Jugend – Landesjugendamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Palmer, Ulrike
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, Systemische Familientherapeutin, Korntal-Münchingen

Peckruhn, Hans-Jürgen
Dezernat Jugend – Landesjugendamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Samara, Evelyn
Dipl.-Pädagogin, Organisationsentwicklung, staatlich anerkannte Sozialwirtin, Dezernat Jugend – Landesjugendamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Schäfer, Matthias
Dipl.-Sozialpädagoge, systemischer Coach (ISP/DGfC), freiberufliche pädagogische Fachberatung, Konzeptionsentwicklung, Qualitätsmanagement und Coaching, Ettenheim

Schlotterbeck, Silke
Dipl.-Sozialpädagogin BA, Freiberufliche Beratungstätigkeit in eigener Praxis, Stuttgart

Schmidt, Marina
Dipl.-Sozialpädagogin, Jugendamt Stuttgart, Notaufnahmebereich, Leitung Julie-Pfeiffer-Gruppe, Weinstadt

Stephan-Krumpholz, Claudia
Dezernat Jugend – Landesjugendamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Stein, Kai-Nicola
Erzieherin, Fortbildnerin und Coach, Bad Saulgau

Stocker-Preisenberger, Carmen
Rechtsanwältin, Baldham

Straß, Uwe
Dipl.-Pädagoge, Systemischer Therapeut und Berater (SG) und Trainer, Speyer

Taparogge, Mirjam
Rechtanwältin, Frechen

Weber-Böhret, Ulrike
Dipl.-Sozialpädagogin (B. A.), Systemische Elternberaterin, Psychologische Beratungsstelle - Heilpädagogischer Fachdienst, Böblingen

Weber, Martina
Geschichte und Kunstgeschichte (M. A.), Führungskräftecoach und Supervisorin, Karlsruhe

Wiedenmann, Michael
Dipl.-Sportlehrer, Hochseilgartentrainer (VDBS), Team-, Kommunikations- und Präsentationslehrer, Lengries

Wirth, Maike
Volljuristin, Juristische Referentin im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Zöller, Sylvia
Fortbildungsreferentin und Beraterin, Fachautorin, Fachwirtin und Erzieherin, Karlsruhe

Zott-Heinrich, Tanja
Dipl.-Betriebswirtin, MBA Systemische Organisationsentwicklung, Systemischer Coach, Yoga Lehrerin, Schorndorf

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mitten im Grünen, in einem wunderschön angelegten Park liegt das KVJS-Tagungszentrum Gültstein.

Hier werden Tagungen zur Freude!
Die Tagungs- und Gruppenarbeitsräume für fünf bis 150 Personen, alle mit Tageslicht, bieten Ihnen den aktuellen Stand der Technik.

Als Freizeitausgleich nach einem erfolgreichen Veranstaltungstag bietet das Haus:
- Hallenbad, Sauna und Solarium
- Kegelbahn
- Tischtennis und Trimm-Dich-Räder
- Minigolf, Bocciabahn und Gartenschach

Anschließend lädt das gemütliche Bistro/Cafe im Schlößle zu einem gelungenen und vollendeten Ausklang des Tages ein.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Balkon; zehn Zimmer sind behindertengerecht. Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

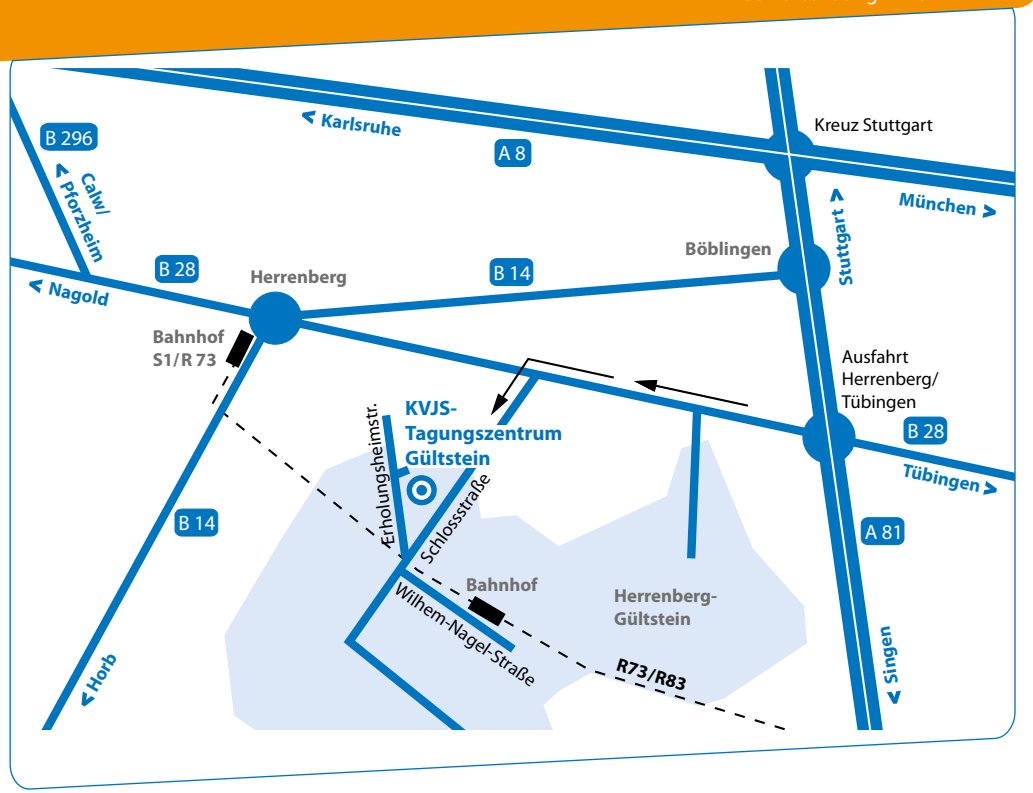
Das KVJS-Tagungszentrum Gültstein hat eine gute Verkehrsanbindung und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto bequem zu erreichen.

Foto: Uli Rippmann

KVJS-Tagungszentrum Gültstein
Schlossstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein
Telefon 07032 972-0
Telefax 07032 972-134
tz-gueltstein@t-online.de

Tagungsorte

So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein



KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schlossstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein, Telefon 07032 972-0, Telefax 07032 972-134, tz-gueltstein@t-online.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Stuttgart** mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Aus Richtung Singen** mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.
- **Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach** mit der R 73 beziehungsweise R 83 über Metzingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Fußweg zum Tagungszentrum:**
  Nach Verlassen des Zuges in Gültstein **immer** nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zu Schlossstraße gehen. Die Schlossstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach circa 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt circa zehn Minuten.

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:**
  Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortseingang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Tübingen:**
  B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.
- **Aus Richtung Nagold:**
  Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.
- **Aus Richtung Calw/Pforzheim:**
  B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

Eingabe Navi: Herrenberg-Gültstein, Erholungsheimstraße

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen bietet Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung.

- Differenziertes Angebot an Veranstaltungsräumen
- Moderne Kommunikationsmedien
- Vollverpflegung durch eigene Küche
- Behagliche Atmosphäre im Schlossgebäude
- Vielfältige Freizeitangebote
- Ruhige und gepflegte Schlossanlage

Die Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer finden am Abend bei Sport und Spiel die notwendige Muse oder sie erkunden die interessanten Sehenswürdigkeiten des Kraichgaus in unmittelbarer Nähe. Ein Veranstaltungstag klingt am besten bei einem Besuch im gemütlichen Schlosskeller aus.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern und Doppelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher; zwei Zimmer sind behindertengerecht. Da nicht das gesamte Haus uneingeschränkt für Rollstühle barrierefrei ist, bitten wir Sie gegebenenfalls vorab Kontakt mit uns aufzunehmen.

Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen hat eine gute Verkehrsanbindung.

Foto: Rainer Grohmann

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
Gochsheimer Straße 19
75038 Oberderdingen-Flehingen
Telefon 07258 75-0
Telefax 07258 75-90
schloss.flehingen@kvjs.de

Tagungsorte

So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen, Gochsheimer Straße 19, 75038 Oberderdingen-Flehingen, Telefon 07258 75-0, Telefax 07258 75-90, schloss.flehingen@kvjs.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Karlsruhe** ab Karlsruhe-Hauptbahnhof mit dem Zug bis Flehingen-Bahnhof oder ab Karlsruhe-Hauptbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteig A, mit der Stadtbahn S4 in Richtung Eppingen-Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Aus Richtung Stuttgart** ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit dem Zug nach Heilbronn. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe bis Flehingen-Bahnhof.
  Oder ab Stuttgart-Hauptbahnhof bis Mühlacker. Dort umsteigen in die Stadtbahn S9 bis Bretten. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Von der Haltestelle Flehingen-Bahnhof** bis zum Bildungszentrum in Richtung Dorfmitte benötigen Sie etwa zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto

- **A 8 aus Richtung Stuttgart:**
  Ausfahrt Pforzheim/Nord, weiter auf der B 294 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
  Oder auf der B 10 bis Illingen. Weiter auf der B 35 bis Bretten. Dort weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn, Ausfahrt Flehingen.
- **A 5 aus Richtung Heidelberg/Mannheim:**
  Ausfahrt Bruchsal, weiter auf der B 35 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
- **A 5 aus Richtung Basel/Freiburg:**
  Ausfahrt Karlsruhe-Nord, weiter Richtung Bretten auf die Nordtangente (B 10). In Pfinztal-Berghausen auf die B 293 in Richtung Bretten abbiegen.
- **Aus Richtung Heilbronn:**
  B 293 bis Abfahrt Oberderdingen-Flehingen.

In Flehingen dem Wegweiser **Parkplatz Bildungszentrum** folgen.
Hinweis für Rollstuhlfahrer oder außergewöhnlich Gehbehinderte: Behindertenparkplätze sind neben dem Schlosseingang verfügbar. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Bildungszentrum in Verbindung. Telefon 07258 75-0.

Tagungsorte

Fortbildung in den Räumen des KVJS

Der KVJS verfügt über einen modernen Tagungsbereich mit zwei Tagungsräumen, die bei Bedarf in einen Raum für bis zu 50 Fortbildungsteilnehmerinnen und Fortbildungsteilnehmer verwandelt werden können. In beiden Räumen stehen Beamer, Clickshare und WLAN ebenso zur Verfügung wie Flipcharts und professionelle Moderationsmaterialien.

Das großzügige helle Foyer lädt zu Pausengesprächen ein.
Das Catering übernimmt unser Inklusionsunternehmen Insiva.

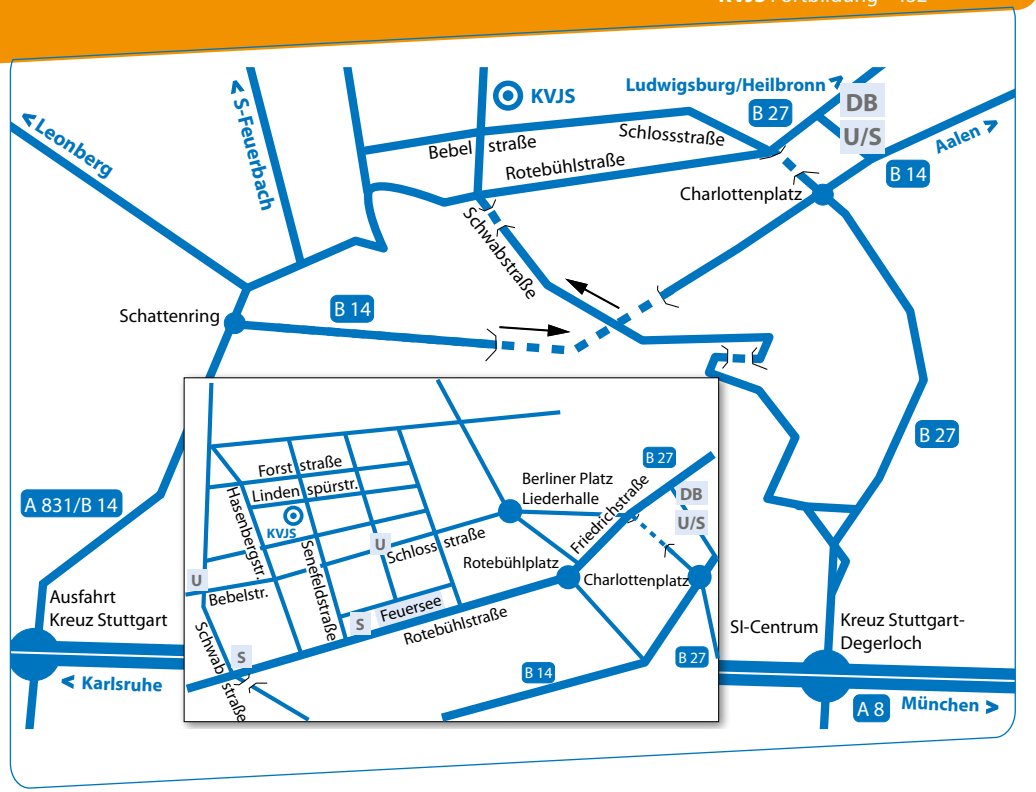
Foto: Monika Kleusch

Foto: Nicole Henninger

KVJS-Hauptverwaltung
Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgar
Telefon 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Tagungsorte

So erreichen Sie die KVJS-Hauptverwaltung



KVJS-Hauptverwaltung, Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart,
Telefon 0711 6375-610, fortbildung@kvjs.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie U29 in Richtung Vogelsang beziehungsweise Botnang bis Haltestelle Schloss-/Johannesstraße. In Fahrtrichtung weitergehen und gleich nach rechts in die Johannesstraße abbiegen. Dann die 2. Querstraße nach links in die Lindenspürstraße gehen. Im letzten Gebäude auf der linken Seite befindet sich der KVJS (circa fünf Minuten Fußweg).
- S-Bahn Linie 1 bis 6 Richtung Schwabstraße/Flughafen/Messe bis Haltestelle Feuersee. Zu Fuß entlang der Senefelderstraße bis die Lindenspürstraße quert. Dort links gehen bis zur KVJS-Hauptverwaltung (circa zehn Minuten Fußweg).

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Heilbronn:**
  Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen. Über die B 10 und B 27 Richtung Zentrum fahren, ab Pragsattel Richtung Hauptbahnhof (DB, U/S), geradeaus weiter in die Friedrichstraße und nach einer Fußgängerampel rechts in die Schlossstraße abbiegen. Diese entlang fahren, an der Liederhalle vorbei, bei der 3. Möglichkeit rechts in die Senefelderstraße, dann die 2. Querstraße links in die Lindenspürstraße abbiegen.
- **A 8 beziehungsweise A 81 aus Richtung München, Karlsruhe, Singen:**
  Ausfahrt Kreuz Stuttgart. Weiter über die A 831/B 14 in Richtung Stuttgart-Vaihingen bis zum Schattenring fahren. Dort abbiegen in Richtung Stuttgart-West (Achtung: Ausfahrt liegt im Tunnel). Über die Karl-Kloß-/Schickhardtstraße in die Schwabstraße fahren. Nach der Kreuzung Schwab-/Bebelstraße die 2. Straße rechts in die Forststraße einbiegen, dann rechts in die Hasenbergstraße und die nächste links in die Lindenspürstraße.
- **Aus Richtung Süden über die B 27 und aus Richtung Osten über die B 14:**
  Jeweils bis zum Charlottenplatz fahren. Dort weiter in Richtung Stuttgart-West unter dem Schlossplatz hindurch fahren. Achtung: In der Unterführung links abbiegen, damit Sie an der Liederhalle vorbeikommen. Weitere Beschreibung siehe 1. Abschnitt.

Parkplätze

Für Menschen mit Behinderung ist ein Parkplatz in der Nähe des Haupteingangs reserviert.

Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Elektronische Speicherung der Anmeldedaten
Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens gespeichert. Die gespeicherten Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Teilnahmezusage
Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Kostenrechnung. Eine Anmeldebestätigung wird per E-Mail an den Teilnehmenden versendet.
Im Nachrückverfahren werden Interessenten auf der Warteliste automatisch bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingebucht. Eine kostenlose Stornierung ist möglich.

Kosten
Es wird der in der Ausschreibung angegebene Gesamtbetrag pro teilnehmender Person erhoben. Dieser Betrag enthält Verpflegung während der Veranstaltung und gegebenenfalls die Unterkunft zwischen den Veranstaltungstagen sowie den Teilnehmerbeitrag.
Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang unter Angabe des Buchungszeichens vollständig auf das Konto des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu überweisen.

Die auf der Rechnung ausgewiesenen Beträge für Verpflegung und Unterkunft sind Bruttobeträge. Der Teilnehmerbeitrag und die Raummiete sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) des Umsatzsteuergesetzes steuerfrei.

Einzelne Teile einer Veranstaltung und Tagungshausleistungen können nicht abgewählt werden mit Ausnahme der Übernachtung.

Eine abweichende Auswahlregelung gilt dann, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung angegeben ist.
Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird grundsätzlich von einer Inanspruchnahme der Übernachtungsleistung ausgegangen, sofern sie in der Anmeldung nicht abgewählt wurde.

Stornierung der Teilnahme und Stornokosten
Der Rücktritt von einer bereits vereinbarten Teilnahme muss gegenüber dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg schriftlich per E-Mail (fortbildung@kvjs.de) erklärt werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Stornierungsbestätigung und gegebenenfalls eine Stornorechnung.

Bei Stornierung ab 14 bis drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der vereinbarten Kosten in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab zwei Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn fallen für die sich abmeldende Person 100 Prozent der vereinbarten Kosten an.

Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter
Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich im Falle einer Veranstaltungsabsage auf die Rücküberweisung bereits vereinnahmter Zahlungen.

Online-Seminare
Vor Anmeldung ist die Überprüfung der Systemvoraussetzung notwendig. Diese finden Sie unter www.kvjs.de/fortbildung/online-lernen.

Teilnahmebedingungen

Es besteht die Möglichkeit, dass Online-Seminare aufgezeichnet werden. Dies erfolgt nur bei Zustimmung aller Teilnehmenden und wird nur den Teilnehmenden des Online-Seminars zur Verfügung gestellt.

Das zur Verfügung stehende beziehungsweise aufgenommene Video ist nur für die interne Weitergabe gedacht. Eine Weiterleitung an Dritte beziehungsweise auf externe Plattformen ist nicht gestattet beziehungsweise nur in ausgewählten Ausnahmen nach Rücksprache des KVJS möglich.

Verbot der Weitergabe von Unterlagen/Skripten
Jegliche Weitergabe von Veranstaltungsunterlagen und Skripten an Dritte ohne die ausdrückliche Genehmigung vom KVJS oder des sonstigen Inhabers der Nutzungsrechte ist untersagt. Bei Verletzung behält sich der KVS alle Rechte, insbesondere Unterlassungsansprüche und Ansprüche auf Schadenersatz, vor.

Einhaltung der internen Hausordnung
Die Teilnehmenden verpflichten sich die internen Hausregeln des jeweiligen Tagungshauses einzuhalten.

KVJS

Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Postanschrift
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift
Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart

Fortbildung
Telefon 0711 6375-610

www.kvjs-fortbildung.de
fortbildung@kvjs.de